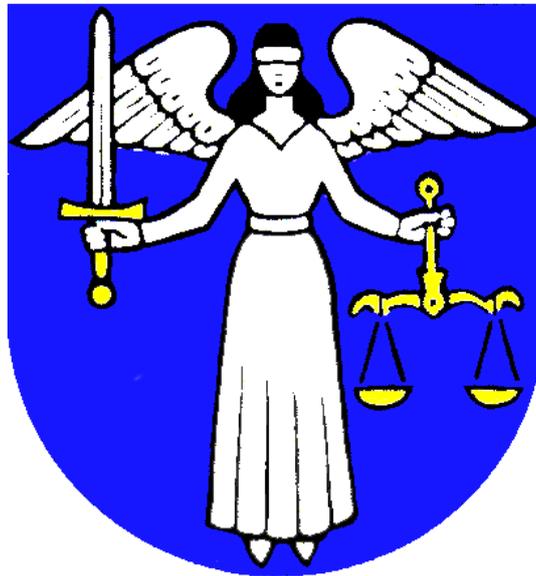


# **GEMEINDE FELSBERG**

## **Jahresbericht 2017**



### **Detailbericht**



# Inhaltsverzeichnis

## Allgemein

<b>Behörden und Kommissionen</b>	Seite	2
<b>Rückblick und Ausblick</b>	Seite	3
<b>Jahresberichte der Departemente</b>		
Allgemeine Verwaltung	Seite	5
Bildung / Öffentliche Sicherheit	Seite	6
Kultur & Freizeit	Seite	8
Gesundheit & Soziale Wohlfahrt	Seite	9
Bau und Verkehr	Seite	10
Volkswirtschaft und Umwelt	Seite	11
Raumplanung / Energiestadt	Seite	13
Finanzen und Steuern	Seite	14
Das Wichtigste in Kürze	Seite	15
<b>Erläuterungen zu den Abweichungen Budget 2017 / Jahresbericht 2017</b>	Seite	16
<b>Bericht über die Anpassung der Bilanz per 01.01.2017</b> <i>(gemäss separatem Inhaltsverzeichnis)</i>	Seite	19

## Jahresrechnung

### Ergebnis

Erfolgsausweis	Seite	44
Finanzierungsausweis	Seite	45

### Erfolgsrechnung

a) Zusammenzug nach Dienstbereichen	Seite	46
b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen		
0 Allgemeine Verwaltung	Seite	47
1 Öffentliche Verwaltung	Seite	50
2 Bildung	Seite	52
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	Seite	57
4 Gesundheit	Seite	59
5 Soziale Sicherheit	Seite	60
6 Verkehr	Seite	61
7 Umweltschutz und Raumordnung	Seite	62
8 Volkswirtschaft	Seite	65
9 Finanzen und Steuern	Seite	67
c) Artengliederung Zusammenzug	Seite	69

### Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Dienstbereichen	Seite	70
---	-------	----

<b>Bilanz</b>	Seite	71
---------------	-------	----

<b>Geldflussrechnung</b>	Seite	73
--------------------------	-------	----

<b>Finanzkennzahlen</b>	Seite	74
-------------------------	-------	----

<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	Seite	81
----------------------------------	-------	----

<b>Bericht der Geschäftsprüfungskommission</b>	Seite	92
--	-------	----

<b>Gemeindestatistiken</b>	Seite	93
----------------------------	-------	----

## **Behörden und Kommissionen**

### **Gemeindevorstand**

Furrer Lucrezia	Gemeindepräsidentin Allgemeine Verwaltung / Finanzen und Steuern
Schmid Roland	Vizegemeindepräsident Bau und Verkehr
Forster Michael	Bildung / Öffentliche Sicherheit
Widmer Ursin	Kultur & Freizeit / Gesundheit & Soziale Wohlfahrt
Weissmann Patrick	Volkswirtschaft und Umwelt

### **Schulrat**

Forster Michael	Präsident
Leuenberger Peter (bis 30.06.2017)	Vizepräsident, Stufenvertretung Oberstufe
Payer Clara	Vizepräsidentin (ab 01.07.2017), Sonderpädagogik
Schlegel Alexander (ab 01.07.2017)	Stufenvertretung Oberstufe
Haller Rupf Barbara	Stufenvertretung Kindergarten / 1. und 2. Klasse
Niederreiter Patrick	Stufenvertretung 3. bis 6. Klasse

### **Geschäftsprüfungskommission**

Capeder Ralf	Vorsitz
Buchli Retus	
Ellemunter Markus	

### **Baukommission**

Schmid Roland	Vorsitz/Baukontrollen
Grünenfelder Daniel	
Andri Linard	
Knobel Emil	Energiedossiers und Stv.

### **Jugendkommission**

Widmer Ursin	Vorsitz
Buchli Michael	
Lechmann Severine	Leitung Bunker
Niederreiter Patrick	
Rüedi Alicia	
Schena Renya	

## Rückblick und Ausblick

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Auch im 2017 ist es uns gelungen, mit den Finanzen haushälterisch umzugehen! Es freut mich, dass wir Ihnen einen Gewinn von CHF 679'656.36 präsentieren können. Da die Rechnungen in den vergangenen Jahren immer einen Gewinn vorwiesen, entschied der Gemeindevorstand, anlässlich der Budgetversammlung im Dezember 2017 dem Souverän eine Steuersenkung von 3% vorzuschlagen. Dies wurde einstimmig genehmigt!

Die momentane Finanzlage unserer Gemeinde ist im Lot. Nichts desto trotz müssen wir weiterhin zu unseren finanziellen Mitteln Sorge tragen!

Im 2017 wurde das Vorhaben betreffs Kooperation Forst-/Werkdienst der Gemeinden Tamins / Felsberg nach vier Jahren intensiver Gespräche beendet. Beide Gemeindevorstände beantragten den Gemeindeversammlungen, der Kooperation zuzustimmen. Leider hat dann der Souverän von Tamins eine Kooperation knapp abgelehnt!

Am 23. August 2017 donnerten vom Piz Cengalo rund 4,5 Mio. Kubikmeter Gestein und Geröll ins Tal und verwüsteten grossmehrheitlich Bondo (Gemeinde Bregaglia). Das Ausmass dieser Naturkatastrophe erschütterte die gesamte Schweiz. Wie sicher leben wir in Felsberg? Diese Frage stellten sich nach diesem Ereignis im Bergell viele Einwohnerinnen und Einwohner in Felsberg. Auf Grund



dessen organisierte die Gemeinde eine öffentliche Veranstaltung mit Fachverantwortlichen, welche über die Felssturzgefahr in Felsberg orientierten. Der Anlass diente auch dazu, Spenden für Bondo zu sammeln. Am 5. April 2018 durften Renato Moser (Bürgerpräsident), Ernst Cadosch (Gemeindevorstand) und Lucrezia Furrer (Gemeindepräsidentin) Anna Giacometti (Sindaco Gemeinde Bregaglia) einen Check von CHF 10'000 überbringen. Bei unserem Besuch informierte uns Anna Giacometti auf eindrückliche Art und Weise über den Bergsturz. Auch ein halbes Jahr nach dieser Katastrophe ist das Schadengelände noch sehr gut sichtbar und erzeugte bei uns Hühnerhaut!

Alleine CHF 5'000 spendete die Bürgergemeinde Felsberg. Für diesen grosszügigen Beitrag möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Die anderen CHF 5'000 sind zusammengesetzt aus Spenden der Einwohnerschaft und der politischen Gemeinde. Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihre Solidarität ein aufrichtiges, dickes Dankeschön!

Im Herbst 2017 begannen die Umbauarbeiten des „alten“ Feuerwehrlokals zu einer Kindertagesstätte. Wir freuen uns, dieses wichtige Angebot als familienfreundliche Gemeinde in Zukunft anbieten zu können. Die Nachfrage betreffs einer KITA ist dementsprechend hoch.

Kurz noch zu meinen weiteren Tätigkeiten als Gemeindepräsidentin. Am 1. Januar 2017 übernahm ich den Vorsitz der Gemeindepräsidentenkonferenz Region Imboden. Ein äusserst interessantes, aber auch arbeitsaufwendiges Mandat, welches nicht in dem 40%-igen Mandat als Gemeindepräsidentin enthalten ist. Weiter wurde ich vom Kanton Graubünden in die Arbeitsgruppe „Regionalentwickler/-Management“ gewählt. Auch dies ist mit vermehrtem Arbeitsaufwand verbunden. Ich versuche beide Mandate mit Herzblut zu erfüllen, weil mir die Präsenz unserer Gemeinde Felsberg in der Region wie auch im Kanton sehr wichtig erscheint. Gemeindeautonomie ist auch mir sehr wichtig, aber wir dürfen uns vor regionaler und kantonaler Zusammenarbeit nicht verschliessen!

## Ausblick

Der Gemeindevorstand wird sich unter anderem in der laufenden Legislatur noch mit folgenden Sachgeschäften intensiv befassen;

- Forst-/Werkbetrieb - wie weiter?
- Einführung einer Geschäftsleitung
- Schaffung einer Stelle Bauamtsverwalter/in

Nach 19 Jahren (10 Jahre Gemeindevorstand, 9 Jahre Gemeindepräsidium) werde ich per Ende Dezember 2018 mein Mandat meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger übergeben, welche/r am 4. Oktober 2018 gewählt wird.

Mein Mandat als Gemeindepräsidentin habe ich dank der grossmehrheitlichen Unterstützung Ihrerseits mit grosser Freude und viel Herzblut ausgeübt. Ich habe im Jahre 2010 ein „Schiff“ von meinem Vorgänger Markus Feltscher übernehmen dürfen, welches auf Kurs war! Ich bin der Meinung, dass dieses Schiff immer noch auf sehr gutem Kurs ist und ich es so meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger übergeben kann.

Ein grosses Dankeschön entbiete ich meiner Familie. Sie haben mich getragen und immer unterstützt. Als ich vor 19 Jahren in den Gemeindevorstand gewählt wurde, waren unsere drei Jungs zwischen sechs und elf Jahre alt. Manchen Abend mussten sie auf mich verzichten! Wir haben es gemeinsam geschafft!

Geschätzte Felsbergerinnen und Felsberger, bereits jetzt möchte ich mich aber auch bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Mittragen von ganzem Herzen bedanken. Für mich, wie auch für den Gemeindevorstand ist Ihr aktives Einbringen von enormer Wichtigkeit. Mein ganz persönlicher Wunsch für die Zukunft ist, dass sich die Gemeinde Felsberg weiter entwickelt!

Abschliessend möchte ich allen danken, welche im vergangenen Jahr zum Wohle unserer Gemeinde beigetragen haben. Ich danke allen Gemeindeangestellten in Verwaltung, Forst- und Werkbetrieb sowie Hausdienst. Ein spezielles Dankeschön entrichte ich unserem Förster Flurin Guidon, welcher uns Ende Januar 2018 leider verlassen hat, um eine Stelle beim Kanton anzunehmen. Ein grosses Dankeschön an unseren Schulleiter Mathis Schlittler und die Lehrerschaft für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Schüler. In diesen Dank eingeschlossen sind auch die Mitglieder der GPK, der verschiedenen Kommissionen, der Schulrat sowie unser Chronist Alexander Schlegel. Ein herzliches Dankeschön unserem Bürgerpräsidenten Renato Moser und dem Bürgerrat für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Und zu guter Letzt ein grosses Dankeschön meinen Kollegen im Gemeindevorstand und Ernst Cadosch für die gut funktionierende Zusammenarbeit.

Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, danke ich für ihr Engagement, Ihre konstruktive Kritik, sowie Ihr Mittragen in unserer Gemeinschaft für eine gesunde und offene Gemeinde, in der man sich wohl fühlt.

Lucrezia Furrer-Cabalzar  
Gemeindepräsidentin

## Jahresberichte der Departemente

### Allgemeine Verwaltung

Im Jahr 2017 wurden folgende Sachgeschäfte von der Urnengemeinde oder Gemeindeversammlung genehmigt:

- Jahresbericht 2016
- Teilrevision der Ortsplanung; Teilrevision Genereller Erschliessungsplan (Ob dem Damm) und Art. 4 des Baugesetzes Zusammenschluss Forst-Werkbetriebe Felsberg und Tamins zum Gemeindebetrieb Felsberg-Tamins (in Felsberg mit 40:35 Stimmen angenommen, in Tamins abgelehnt)
- Nachtragskredit von CHF 350'000 für Umbau Feuerwehrlokal zu Krippe/Tagesstrukturen
- Bruttokredit von CHF 56'200 für Photovoltaikanlage auf Dach des neuen Gebäudes
- Bruttokredit von CHF 422'000 für Sanierung des Primarschulhausdaches
- Bruttokredit von CHF 260'000 für Sanierung der Aula
- Bruttokredit von CHF 158'000 für Sanierung der Lüftung in der Aula
- Bruttokredit von CHF 60'000 für den Ausbau von Friedhofnischen
- Bruttokredit von CHF 84'000 für Umbau der Schlafräume auf der Alp Tambo
- Bruttokredit von CHF 94'000 für Erneuerung des Vorplatzes auf der Alp Tambo
- Bruttokredit von CHF 71'800 für neues Logistikfahrzeug des Feuerwehrverbandes
- Budget 2018 (Investitionen und laufende Rechnung) und Festlegung des Steuerfusses auf 95 %

An den zwei Gemeindeversammlungen nahmen 77 bzw. 75 Personen teil, was bei rund 1700 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine tiefe Beteiligung darstellt. Bei den Urnenabstimmungen (Eidgenössische, Kantonale und Kommunale Abstimmungen) lag die Stimmbeteiligung im Schnitt bei rund 46%.

Auf der Gemeindeverwaltung gab vor allem die Umstellung der Buchhaltung auf HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 für die Bündner Gemeinden) viel Mehrarbeit.

Die Gemeindeverwaltung steht für Fragen und Auskünfte zu den vielen Sachgeschäften jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

*Ernst Cadosch, [e.cadosch@felsberg.ch](mailto:e.cadosch@felsberg.ch)*

*Leiter Gemeindeverwaltung*

## Bildung / Öffentliche Sicherheit

### Bildung

Der neue Anbau für unser Primarschulhaus war für alle Beteiligten ein gutes Stück Arbeit! Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen haben den neuen Schultrakt gemeinsam mit der Felsberger Bevölkerung am 7. Oktober feierlich eingeweiht. Insgesamt konnte das Bauprojekt planmässig und mit tieferen Kosten als veranschlagt umgesetzt werden. Das ist das positive Resultat einer vorausschauenden Planung und kostenbewussten Umsetzung.

Dieses Projekt bedeutet für Felsberg mehr als nur zusätzlicher Schulraum:

- Das gesamte Schulareal ist aufgewertet worden. Die Aussenanlagen (Spielwiese, Pausenplätze, Zufahrt Aula) wurden teilweise umgestaltet, die rote Kunststoffbahn erneuert, ein Kletterparcours eingerichtet. Neue Spiel- und Sportgeräte für den Kinderspielplatz bilden den Abschluss dieser Erneuerungen. Ein Glanzstück der Umgebungsarbeiten sind die Aussenanlagen der Kindergärten, die unseren Kindern vielseitige Bewegungsmöglichkeiten bieten. Ein grosser Wunsch der Kindergärtnerinnen – ein Kieshaufen mit Wasserlauf – konnte dank grosszügiger Spenden aus dem Fonds «Carmen Schlumpf» und einer Verdoppelung dieses Betrags durch die Bürgergemeinde realisiert werden.
- Moderne Unterrichtsmethoden: Die Schulzimmer wurden mit zeitgemässen Unterrichts- und Präsentationsmedien aufgerüstet und ein leistungsfähigeres WLAN-Netz eingerichtet.

Wir sind für die Zukunft besser gerüstet und blicken mit Ruhe auf die Einführung des Lehrplans 21.

### Aus dem Schulrat:

- Die Schulsozialarbeit ist seit Ende 2016 als Leistungsauftrag bei der Stiftung «Gott hilft». Die Arbeit von Schulsozialarbeiterin Sabina Schätzle wird sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch Lehrpersonen geschätzt, ist gut im Schulalltag integriert und wirksam.
- Der Umgang mit Heterogenität und Umsetzung der Integration (z.B. fremdsprachige Kinder) sind für Schulrat, Schulleitung und Lehrerteam immer häufiger anfallende Themen auf der Agenda. Heterogenität heisst, dass die Lernenden in Bezug auf ausgewählte Merkmale wie z.B. Schulleistung, Alter oder Herkunft unterschiedlich betrachtet und ggf. Anpassungen vorgenommen werden.
- Der Waldkindergarten hat einen neuen, kleineren Containerwagen erhalten.
- Das Angebot der weiter gehenden Tagesstrukturen (Mittagstisch) wird jedes Frühjahr neu überprüft (Bedarfsabklärung). Gemäss Konzept Tagesstrukturen Felsberg besteht Bedarf, wenn sich pro Schulstandort Erziehungsberechtigte von mindestens acht Schulkindern verpflichten, das Angebot in Anspruch zu nehmen.

### Personelles

- Aus unserer Schule ausgetreten sind: Buchli Johannes (42 Dienstjahre; vorzeitige Pensionierung), Bantli Selina (9 Dienstjahre), Knupfer Martin (7 Dienstjahre), Hunger Tamara (4 Dienstjahre) und Hunger Jasmin (1 Dienstjahr).
- Neu an unserer Schule sind: Bucher Christian (Chur), Buchli Maria (Versam), Carvalho Bruno (Chur), Casanova Oriol (Arosa), Crottogini Fabio (Felsberg), Stoffel Sabrina (Chur).
- Der Gemeinderat hat auf Antrag des Schulrates die Pensen von Schulleitung und Schulsekretariat per 1.1.2018 provisorisch um je 10% erhöht. Grund sind die steigenden Schülerzahlen und daraus entstehende zusätzliche administrative, pädagogische und personelle Führungsaufgaben.
- Dorfchronist Alexander Schlegel ist neu in den Schulrat gewählt worden. Als Stufenvertreter ist er für die Oberstufen-, Turn- und Handarbeitslehrpersonen zuständig.

## **Öffentliche Sicherheit**

Die Verbandsfeuerwehr Domat/Ems – Felsberg hat mit 19 Einsätzen und insgesamt 415 Einsatzstunden ein ereignisreiches Jahr hinter sich.

Feuerwehr-Kommandant Urs Tanner aus Felsberg schreibt in seinem Jahresbericht vom «intensivsten Jahr» seit seinem Amtsantritt im Jahr 2012. Die vorhandene Moral und Begeisterung in der Mannschaft sei aber trotz der gestiegenen Belastung nach wie vor hoch. Dies lässt sich auch daran ablesen, dass die freiwilligen Einsatzübungen jeweils von über 85% der AdF (Angehörigen der Feuerwehr) besucht werden.

Die Grösse von Mannschaft und Kader sind konstant geblieben. Ebenso ist das Interesse beim Nachwuchs für die Feuerwehr Domat/Ems-Felsberg weiterhin erfreulich gut.

Die Jahresrechnung schliesst ausgeglichen. Das anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 genehmigte, neue Logistik- und Atemschutzfahrzeug wird Anfang November 2018 von der Mannschaft übernommen.

*Michael Forster, [m.forster@schulefelsberg.ch](mailto:m.forster@schulefelsberg.ch)*

*Vorsteher Departement Bildung / Öffentliche Sicherheit, Schulratspräsident*

## **Kultur & Freizeit**

### **Jugendarbeit**

#### **29.04.17 Kurs Blue Cocktail Bar**

Im Bunker wurden unter der Anleitung der Blue Cocktail Bar viele abwechslungsreiche, alkoholfreie Drinks gemischt. Am Mittag wurden Spaghetti gekocht und gemeinsam gegessen.

#### **13.05.17 Sportnacht**

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich in der Turnhalle sportlich zu betätigen oder einfach gemütlich zusammen zu sitzen. Wir hatten viele Besucher (ca. 30 Jugendliche), welche von 19.00 – 23.00 Uhr die Turnhalle nutzten.

#### **17.06.17 Grosse Aulaparty**

Unter dem Motto „Helden der Kindheit“ feierten wir unsere jährliche Aulaparty. Es kamen ca. 40 Jugendliche aus Felsberg und Umgebung. Bis um 24.00 Uhr wurde friedlich getanzt und gefeiert.

#### **24.06.17 Abschlussparty Bunker**

Wir feierten den Ferienbeginn und verteilten viele leckere Donuts.

#### **07.10.17 Oberstufen Willkommensparty**

Wir haben eine Willkommensparty für die 1. Oberstufe organisiert. Das Bunker Eventteam mixte alkoholfreie Drinks und beantwortete viele Fragen über den Bunker.

#### **02.12.17 Sportnacht**

Im Dezember führten wir nochmals eine Sportnacht durch. Erneut erschienen ca. 30 Jugendliche.

Im Bunker konnten pro Veranstaltung durchschnittlich 20 Jugendliche begrüsst werden.

Die Stimmung war immer gut und die Jugendlichen hielten sich vorbildlich an die Hausordnung. Sie waren immer sehr anständig.

*(Bericht: Jugendarbeiterin Severine Lechmann und Ursin Widmer)*

## **Dies und Das**

### **Kinderkrippe**

Der Bau der neuen Kinderkrippe nimmt Formen an. Wir freuen uns, dass wir das Gebäude voraussichtlich im Herbst einweihen und mit der Kinderbetreuung beginnen dürfen.

### **Dorfbrunnen**

Unsere zahlreichen Dorfbrunnen erzählen eine lange Geschichte. Um dieses kulturelle Erbe des Dorfes aufzuwerten, werden ab Sommer Sanierungsarbeiten vorgenommen und unsere Brunnen mit neuem Glanz versehen.

## **Gesundheit & Soziale Wohlfahrt**

### **Gesundheit**

#### ***Spitalregion Churer Rheintal***

Mit der Abschlussrechnung von CHF 212'963.50 liegen wir leicht unter dem Budget. Die Zahlen sind in den letzten Jahren relativ stabil geblieben.

Der Neu- und Umbau des Kantonsspitals Graubünden ist schon weit vorangeschritten. Der Neubau der Kinderklinik wird eine nächste grosse Etappe sein. Die Fertigstellung des Rohbaus ist auf diesen Mai geplant.

#### ***Gesundheit***

Sparpotenzial für die steigenden Gesundheitskosten findet man nicht zuletzt in der Verhaltens- und Bewegungskultur bei allen. Geistige und körperliche Fitness helfen, gesünder durchs Leben zu gehen.

Der sich abzeichnende Hausärztemangel birgt grosse Gefahren in sich. Die Gemeinden, die Regionen und der Kanton werden in Zukunft vermehrt in der Pflicht stehen, sich gut zu organisieren.

#### ***Spitex Imboden***

Erneut kann die Spitex Imboden ein sehr gutes Ergebnis präsentieren.

Sie schliesst mit einem Überschuss von CHF 20'104 ab. Dies bedeutet für uns als Gemeinde, dass wir neben den gesetzlichen Beiträgen keine Defizitbeiträge zahlen müssen.

Herzliche Gratulation zu diesem tollen Ergebnis. Die wertvolle Arbeit der Spitex Imboden wird von der Bevölkerung geschätzt und darum auch gebucht.

Jeder Einsatz in Felsberg wird auch durch die Gemeinde finanziell mitgetragen. Je mehr Kunden, desto höher fällt unser gesetzlicher Beitrag an die Spitex Imboden aus.

Nach wie vor finanzieren wir den Mahlzeitendienst für Felsberg, da sich bis jetzt nur ein freiwilliger Fahrer für diese Aufgabe zur Verfügung stellt, dieser aber in Domat/Ems eingesetzt wird (er müsste sonst alleine alle Kunden des Mahlzeitendienstes in Felsberg bedienen). Um diesen Job abzudecken, bräuchte es mindestens drei Fahrer, die sich abwechseln würden.

### **Integration**

#### ***Foodgrümpi***

Am 16.09. veranstaltete die Jugendkommission ein Indoor-Fussballturnier unter Miteinbezug der minderjährigen Flüchtlinge, die von Fachpersonal im Haus der Stiftung Gott hilft betreut werden. Es meldeten sich mehrere Mannschaften in verschiedenen Kategorien und verschiedenen Altersstufen an. Mit eritreischer, tamilischer und einheimischer Kost konnten sich die Teilnehmenden und das Publikum verpflegen. Die Stimmung war sehr gut und es wurde bereits über eine zweite Austragung dieses „Foodgrümpi“ diskutiert.

Die Jugendkommission wird sich auch in diesem Jahr überlegen, ob sie unserem Dorf ein Freizeit-Angebot unterbreiten möchte.

*Ursin Widmer, [widmerursin@gmx.ch](mailto:widmerursin@gmx.ch)*

*Vorsteher Departement Kultur & Freizeit / Gesundheit & Soziale Wohlfahrt*

## **Bau und Verkehr**

### **Baufach**

Die Baukommission hat im vergangenen Jahr an acht Sitzungen 56 Baugesuche beurteilt. 11 konnten im Meldeverfahren abgewickelt werden.

Wenn nicht Einsprachen dies verhinderten, sind alle Baubescheide den Bauherrschaften kurz nach Ablauf der Einsprachefrist zugestellt worden.

### **Verkehr**

#### ***Hintere Gasse***

In der Hinteren Gasse war der Deckbelag auf der ganzen Länge in einem schlechten Zustand und musste erneuert werden. Dabei wurde soweit möglich auch die Entwässerung verbessert. Gleichzeitig wurde auf dem Abschnitt zwischen der Sägenstrasse und der Schöneeggstrasse eine neue Wasserleitung eingebaut. Somit ist auch hier einer der letzten Teile der Ringleitung geschlossen und einen Beitrag zur Versorgung und Sicherheit geleistet. Auf diesem Abschnitt wird der Deckbelag im Laufe des Jahres 2018 eingebaut.

Wie es in solchen Fällen bekannt ist, gingen die Arbeiten nicht ohne Beeinträchtigungen der Anwohner vonstatten. Diesen sei an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihr Verständnis gedankt.

#### ***Taminsenstrasse***

Das Kantonale Tiefbauamt hat den ganzen Oberbau (Belag, Berandung und Kofferung) auf dem Abschnitt Flidaweg bis Dreibündenweg der Taminsenstrasse ersetzt. Da unsere Wasserleitung in diesem Abschnitt auch in die Jahre gekommen ist, haben wir die Gelegenheit genutzt und diese im gleichen Zug neu versetzt. Das TBA wird voraussichtlich im Jahr 2018 den Deckbelag einbauen lassen.

Auch hier ist es zu Beeinträchtigungen der Anwohner gekommen. Nochmals besten Dank für das Verständnis.

#### ***Allgemeines***

Wie jedes Jahr wurden wieder diverse Belags-Flickarbeiten auf dem ganzen Gemeindegebiet ausgeführt. Auch wurden in der Schulstrasse und an der Vorderen Gasse die Fugen der Berandungen erneuert.

*Roland Schmid, [ro@natursteincenter.ch](mailto:ro@natursteincenter.ch)*

*Vorsteher Departement Bau und Verkehr*

## **Volkswirtschaft und Umwelt**

### **Forst- und Werkbetrieb**

Das Projekt Reorganisation Gemeindebetriebe Felsberg Tamins konnte leider nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Die Vorlage wurde anlässlich der Gemeindeversammlung im Juni in Tamins abgelehnt, in Felsberg wurde sie nur knapp angenommen. Aufgrund dieses Resultats finden weitere Abklärungen statt, wie es in Zukunft mit unserem Forst- und Werkbetrieb weitergehen soll.

Diverse Biodiversitätsflächen, u.a. "Alta Torggel" und "Dürregg", konnten grosszügig erweitert und fachgerecht gepflegt werden. Ökologisch wertvolle Flächen bleiben so erhalten und bieten Lebensraum für unterschiedlichste Lebewesen.

Die Holzerei musste leider gegen fallende Holzpreise ankämpfen. Im Weiteren werden neu Beiträge des Kantons Graubünden pro gepflegte Fläche Wald und nicht wie bis anhin pro Kubikmeter Holz zugesprochen.

Die zweite Etappe der Sanierungsarbeiten an der Forststrasse auf das "Felsberger Äpli" ist abgeschlossen. Die Arbeiten auf dem ca. 1 km langen, asphaltierten Streckenteil, sind nun ebenfalls beendet. Der Kanton Graubünden beteiligte sich an den Instandstellungskosten des Gesamtprojekts mit rund 70%.

Im August lösten sehr starke Niederschläge wieder kleinere sowie einen grossen Murgang im "Rosstobel" aus. Rund 12'000 m<sup>3</sup> Gesteinsmaterial mussten maschinell abtransportiert werden.

Zu unserer Freude hat Forstwartlehrling Nico Blum die Abschlussprüfung mit sehr gutem Ergebnis bestanden.

Revierförster Flurin Guidon kündigte sein Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Felsberg. Mit Martin Lustenberger konnte seine Nachfolge gesichert werden.

### **Alp Tambo**

Die Montage der Solaranlage sowie des neuen Kochherds in der "Stöfalihütte" ist abgeschlossen.

Anlässlich der Gemeindeversammlung im Dezember wurde den Projekten *innere Umbauten und Erweiterung Schlafräume im Dachgeschoss der Sennhütte* sowie *Erneuerung Vorplatz zwischen Sennhütte und Alpstall* zugestimmt. Die Ausführung der Arbeiten ist im Spätsommer 2018 geplant.

### **Wasserversorgung**

Felsberg ist in der äusserst komfortablen Lage, über ausreichend und qualitativ hochwertiges Trinkwasser (hauptsächlich Quellwasser) zu verfügen. Eine sichere und zuverlässige Wasserversorgung ist Grundlage für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Die Quelle "Laschein" wird von zwei Wassersträngen eingespeist. In einem klinisch reinen Raum aus Sichtbeton fliesst das Wasser in mit Keramikplatten belegte Wannen. Allfällige Schwemmstoffe setzen sich am Boden ab, das saubere Wasser läuft über und wird in Richtung Reservoir weitergeleitet.

Die Quellen "Herawasser" und "Flussriess" werden von mehreren Wassersträngen eingespeist. Das Wasser wird in Brunnenstuben, das sind etwa 2.50 m in das Erdreich eingelassene, begehbare Kunststoffgehäuse, geleitet. Im untersten Teil dieses Raums sind kaskadenartig vier Wasserkammern angeordnet. Auch bei diesem System setzen sich allfällige Schwemmstoffe am Boden ab, das saubere Wasser läuft über und wird in Richtung Reservoir weitergeleitet.

Die Wassertemperatur beträgt idealerweise 8 °C. Eine konstante Temperatur ist Voraussetzung für frisches und einwandfreies Trinkwasser. Temperaturschwankungen können auf das Eindringen von Oberflächenwasser hindeuten.

Bei guten Verhältnissen liefern alle drei Quellen zusammen rund 1500 l/min. Dies ist ausreichend um den ganzen Bedarf an Haushaltwasser zu decken. Der tägliche Wasserverbrauch liegt bei ca. 300 l/Pers. Darin eingerechnet ist der Wasserverbrauch der Landwirtschaft. In den Morgenstunden

werden im Schnitt 650 l/min benötigt, während der Verbrauch über die Mittags-/Nachmittagszeit auf 400 l/min. absinkt. In der Nacht beträgt der Verbrauch noch etwa 70 l/min.

In sehr trockenen Sommermonaten oder bei geringer Schneemenge im Winter reicht die Wasserabgabe der Quellen jedoch nicht aus. Die zusätzlich benötigte Wassermenge wird in diesem Fall mittels zwei Tauchpumpen im Pumpwerk "Aeuli" aus dem 82 m tiefen Schacht in die Wasserkammern des Reservoirs "Eichwald" befördert.

Aufgrund der lebenswichtigen Bedeutung von Trinkwasser ist es unabdingbar, dass unsere Anlagen von fachkundigen Personen intensiv betreut und sauber unterhalten werden. Das neu angeschaffte Prozessleitsystem hat sich sehr gut bewährt. Der Brunnenmeister sowie seine Stellvertreter können wichtige Daten oder allfällige Störungen direkt an der Leitzentrale, auf dem Computer Zuhause oder auf dem Smartphone unterwegs, ablesen und ansteuern.

### **Abfallentsorgung / Deponie**

Anfangs September wurde erstmals ein "Clean Up-Day", eine lokale Aufräum-Aktion, als ein starkes, nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz durchgeführt. Leider war die Teilnahme der Bevölkerung nicht besonders gross. Dennoch wurde in kurzer Zeit im Dorf herumliegender Abfall zu einem beträchtlichen Haufen angesammelt und danach fachgerecht entsorgt. Gemeinsam und mit gegenseitigem Respekt. Vielen Dank den sehr motivierten Helferinnen und Helfern!

Die fleissigen Mitarbeiter auf unserer Deponie "Rhiwäldli" erbrachten über das Jahr hinaus wieder eine sehr gute und kundenfreundliche Dienstleistung. Am alljährlich stattfindenden Deponiefest zum Jahresabschluss wurden die Besucher traditionell mit hausgemachten Südtiroler Speckknödel sowie gegrillten Wurstwaren verköstigt.

### **Infoveranstaltung Naturgefahren / Felssturzgebiet**

Aus Anlass des gewaltigen Bergsturzes und Murgangs in Bondo fand Mitte Dezember eine Infoveranstaltung in der Aula statt. Die Fachpersonen Magnus Rageth (Amt für Wald und Naturgefahren), Ruedi Mürger (Geologe mit Kernkompetenz Naturgefahren) sowie Flurin Guidon (bisheriger Revierförster) informierten die interessierten Anwesenden über die Situation in Felsberg. Der anschliessende Apéro stand im Zeichen einer Spendenaktion für Bondo und wurde vom Frauenverein serviert. Herzlichen Dank!

Die Kontrollmessungen in unserem heimischen Felssturzgebiet ergaben wie in den Vorjahren keine nennenswerten Bewegungen der Gesteinsmassen.

### **Friedhof**

Die Nachfrage für Urnennischen / Wandnischen ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Die freien Nischen reichen voraussichtlich noch bis ins Jahr 2019. Der Erweiterung Urnennischen / Wandnischen wurde anlässlich der Gemeindeversammlung im Dezember zugestimmt. Die Ausführung erfolgt nach der Erteilung der Baubewilligung.

*Patrick Weissmann, [patrick.weissmann@chur.ch](mailto:patrick.weissmann@chur.ch)*

*Vorsteher Departement Volkswirtschaft und Umwelt*

## **Raumplanung / Energiestadt**

Folgende Massnahmen im Bereich des Labels Energiestadt wurden im Jahr 2017 umgesetzt:

- Energie-Projektwoche in der Schule
- Umrüstung Lampen im Gemeindehaus auf LED
- Re-Audit geschafft und für weitere 4 Jahre das Energiestadt-Label erhalten. Mit 69.8% wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

Die Gemeinde Felsberg gewährt Beiträge zur Förderung einer nachhaltigen und effizienten Verwendung von Energie. Sie unterstützt mit finanziellen Beiträgen Energieberatungen, wärmetechnische Gebäudesanierungen, Solaranlagen zur Erzeugung von Brauchwasser sowie Neubauten im Minergie P- oder Minergie A-Standard. Die Richtlinien über die Gewährung von Energieförderbeiträgen geben weitere Informationen zu den Fördermassnahmen der Gemeinde.

Sie finden die Richtlinien unter <http://www.felsberg.ch/de/verwaltung/gesetzessammlung>.

*Ernst Cadosch, [e.cadosch@felsberg.ch](mailto:e.cadosch@felsberg.ch)*

*Leiter Gemeindeverwaltung*

## Finanzen

Die Jahresrechnung 2017 wurde erstmals nach dem harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführt. Im Bericht über die Anpassung der Bilanz (ab Seite 14) sind sämtliche Veränderungen begründet. Ebenso zeigt sich der neue Jahresbericht nach HRM2 in einer neuen, ausführlicheren Aufmachung. Insbesondere wird dieser erweitert durch Geldflussrechnung, ausführlichen Finanzkennzahlen und Anhang.

Ein Vergleich mit den Vorjahren ist aus Gründen von Umgliederungen resp. Neubewertungen nur bedingt möglich. So sind z.B. diverse Rückstellungen von den Passiven zu den Aktiven als Minus-Aktivkonto verschoben worden. Dies sind Delkredererückstellungen auf allgemeinen Forderungen sowie auf Steuerforderungen.

Zu erwähnen ist die Umgliederung sämtlicher Aktien und verzinslichen Anlagen (ausser Aktien der Rhienergie) vom Verwaltungs- zum Finanzvermögen. Die Aktien der Rhienergie AG werden auf Empfehlung des Amtes für Gemeinden weiterhin im Verwaltungsvermögen geführt, da diese zur Erfüllung öffentlicher Pflichten dienen. Durch diesen Umstand werden diese Aktien weiterhin zu den Anschaffungskosten geführt, ohne jährliche Anpassung an den Marktwert, was namhafte stille Reserven von rund CHF 1.5 Mio. darstellt. Die übrigen Aktien mussten neu bewertet werden, was eine geringe Anpassung von CHF 453 ergab.

Bei den Investitionsbeiträgen musste ebenfalls eine Bilanzkorrektur vorgenommen werden. Bei der Musikschule Domat/Ems-Felsberg wird ab Vereinjahr 2016/17 das Eigenkapital nicht mehr gesondert für Domat/Ems und Felsberg geführt.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr ist nach HRM2 nicht mehr erlaubt und wurde per 01.01.2017 über die Neubewertungsreserve aufgelöst.

Im Übrigen gab es nur Verschiebungen wie z.B. die Verpflichtungen gegenüber Spezialverbindlichkeiten, Energieförderungsfonds und Bodenerlöskonto vom Fremdkapital ins Eigenkapital.

Die Erfolgsrechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 679'656.36 wiederum bedeutend besser ab als budgetiert (CHF 91'800), was auf eine strenge Budgetdisziplin aber auch auf höhere Einnahmen zurückzuführen ist.

Die Investitionen konnten weitgehend planmässig ausgeführt werden. Die Erweiterung der Schulliegenschaften kam rund CHF 650'000 günstiger zu stehen.

Für die Nettoinvestitionen von CHF 3'436'134 wurde ein Kredit von CHF 3.5 Mio. aufgenommen. Voraussichtlich können mit dieser Kreditaufnahme auch die Investitionen des Jahres 2018 bestritten werden.

Das Nettovermögen pro Kopf des Vorjahres von CHF 151 veränderte sich infolge der hohen Investitionen und entsprechender Kreditaufnahme zu einer Nettoschuld pro Kopf von CHF 635.

*Carmen Beivi*, [c.beivi@felsberg.ch](mailto:c.beivi@felsberg.ch)

*Leiterin Finanzen*

## DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung. Die Zahlen in Klammern entsprechen den Budgetzahlen 2017.

- ⇒ Laut Jahresrechnung 2017 schliesst die laufende Rechnung mit einem **Gewinn** von CHF 679'656 (CHF 91'800).
- ⇒ Die Abschreibungen betragen CHF 725'245 (CHF 817'800)
- ⇒ Laut Mittelflussrechnung beträgt die **Selbstfinanzierung** CHF 1'506'039 (CHF 915'300) (Gewinn vor Abschreibungen ohne Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen).
- ⇒ Durch die getätigten **Nettoinvestitionen** von total CHF 3'436'134 (CHF 3'956'000) resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'930'095 (CHF 3'040'700). Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt dadurch bei 44 % (23 %). Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt automatisch zu einer Neuverschuldung, ein solcher über 100 % zu einer Abnahme der Schuld.
- ⇒ Der **Selbstfinanzierungsanteil** von 14.5 % (9.4 %) zeigt, dass der Anteil am Finanzertrag, der für Abschreibungen und Bildung von Eigenkapital verwendet wird, unter dem Idealwert von 20 % liegt.
- ⇒ Die Kennzahl "**Zinsbelastungsanteil**" zeigt auf, dass die Gemeinde Felsberg vom Finanzertrag 0.6 % (-0.2 %) für die Nettozinsen aufwendet. Laut anerkannten Regeln heisst dies, dass die Gemeinde zurzeit wenig verschuldet ist, da man bis 4 % von einer normalen Verschuldung spricht.
- ⇒ Der **Kapitaldienstanteil** sagt uns, dass Felsberg 8.13 % (8.0 %) des Finanzertrages für Nettozinsen und Abschreibungen aufwendet. Dies weist auf eine tragbare Belastung hin.
- ⇒ Die **Nettoschuld** pro Kopf beträgt CHF 635 (CHF 955) und die **Steuereinnahmen** pro Kopf betragen CHF 2'528 (CHF 2'386).

## HINWEISE ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde erstmals nach den Richtlinien des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM2) erstellt.

Speziell werden jene Budgetpositionen erwähnt, bei denen die Abweichungen zum Budget entsprechend gross sind. Die Auswahl erfolgte nach folgenden Richtlinien:

- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Verwaltungsrechnung mit CHF 5'000.-- und mit 10 % über- oder unterschreiten
- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Investitionsrechnung mit CHF 10'000.-- über- oder unterschreiten

Über die Jahresrechnung wird an der Urne abgestimmt. Bei Fragen wenden Sie sich an die Leiterin Finanzen (Carmen Beivi) oder telefonisch unter 081 253 38 36 an die Gemeindepräsidentin (Lucrezia Furrer).

## Erläuterungen zu den Abweichungen Budget 2017 / Jahresrechnung 2017

Konto	KST	Kontobezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Abw.	in %	Begründung
3132.02	110	Fachberatung (Easyvote, Diverses)	2'375	17'000	-14'625	-86	Erarbeitung neues Leitbild auf das Jahr 2018 verschoben
3132.03	110	Rechtsgutachten und Prozesskosten	14'574	6'000	8'574	143	Mehr Gerichtsfälle als üblich
3636.08	120	Beiträge diverse	11'363	4'000	7'363	184	Nachtragskr. Beitrag für Bondo, Katastrophenhilfe
3130.06	210	Dienstleistungen Kant. Steuerverwaltung	16'418	21'500	-5'082	-24	Weniger Fallpauschalen GGSt
3158.00	210	Unterhalt EDV-Software	29'910	42'100	-12'190	-29	Weniger Support als üblich und Updates weniger Aufwand als geschätzt
4210.03	220	Bewilligungsgebühren	-49'326	-35'000	-14'326	41	Mehr Bautätigkeit als erwartet/Schulhauserweiterung
3111.00	290	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	23'179	16'100	7'079	44	Nachtragskredite Präsmoitor, Geschirrsp., Rollkorpus
3300.40	290	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten VV	25'975	65'400	-39'426	-60	Abschreibung Teilneubau FW-Lokal erstmals 2018
3130.00	1110	Dienstleistungen Dritter	32'189	25'000	7'189	29	Mehraufwand Sprecher Security GmbH
4612.00	1400	Gewinnanteil Grundbuch	-28'764	-40'000	11'236	-28	Rückgang bei Grundbuchgeschäften
3612.01	1500	Anteil Kosten Feuerwehrverband Domat/Ems-Felsberg	53'477	60'600	-7'124	-12	Besseres Jahresergebnis FW-Verband
3120.00	1610	Wasser, Energie & Heizmaterial	8'680	14'000	-5'320	-38	Weniger Vermietungen/Betriebstage
3151.00	1610	Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	8'565	1'300	7'265	559	Rep. Notstromanlage, Brettersatz für Betten
4472.00	1610	Einnahmen Vermietung Truppenunterkunft Private	-18'871	-24'000	5'129	-21	Weniger Belegungen als erhofft
3144.00	1611	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	5'925		5'925	100	Nachtragskr. Sanierung Kugelfänge
3020.04	2110	Löhne Logopädie (niederschwelliger Bereich)	42'404	35'200	7'204	20	Mehr Bedarf, dafür weniger PS Kinder
3111.04	2110	Anschaffung Spiele/Mobilien/Geräte	8'139	2'000	6'139	307	Nachtragskr. Bauwagen Wald-KG
3020.02	2120	Löhne Sprachförderung FfF	19'947	10'000	9'947	99	Nur eine Gruppe aus OS und PS Kindern, Flüchtlinge ab Okt. 2017
3020.04	2120	Löhne Logopädie (niederschwelliger Bereich)	41'332	58'700	-17'368	-30	Weniger Primarschüler dafür mehr Kindergartenkinder
3020.09	2120	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-26'765		-26'765	100	Keine Prognose möglich, Mutterschaftsentsch.
4260.03	2120	Rückerstattungen Gehälter	-18'427	-26'800	8'373	-31	Keine Rückerst. Beiträge Religions-LP, Direktverbuchung
3020.09	2130	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-19'208		-19'208	100	Keine Prognose möglich, Mutterschaftsentsch.
4631.02	2130	Beiträge vom Kanton, Deutschunterricht	-18'700	-8'000	-10'700	134	Kantonsbeiträge für OS und PS zusammen
3010.01	2170	Reinigungshilfen im Stundenlohn	18'242	30'000	-11'758	-39	Grundreinigung entfällt teilweise wegen Bau, Gmd-Haus extern vergeben
3111.00	2170	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	26'905	16'900	10'005	59	Nachtragskred. Scheuer-Saugmaschine Turnhalle
3140.00	2170	Unterhalt an Grundstücken	943	12'500	-11'557	-92	Entwässerung Waldfestplatz nicht ausgef. inf. Umbau
3144.00	2170	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	55'098	43'700	11'398	26	Rep. Dach Primarschulhaus
3300.40	2170	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten VV	325'312	363'200	-37'888	-10.4	Zu hoch budgetiert, Anlagewert tiefer als berechnet

## Erläuterungen zu den Abweichungen Budget 2017 / Jahresrechnung 2017

Konto	KST	Kontobezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Abw.	in %	Begründung
4470.00	2170	Mietzinserträge	-17'800	-22'800	5'000	-22	Einstellhalle nur Jan./Febr. vermietet
3010.00	2180	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'727	19'400	-7'673	-40	Mittagstisch nur noch an zwei Tagen angeboten
3090.00	2190	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'249	8'000	-6'751	-84	Weniger Weiterbildungen SL/SR beansprucht
3611.09	2200	Talentklassen	69'500	49'100	20'400	42	Mehr Schüler haben die Prüfung gemacht und bestanden
3611.05	2510	Beitrag an Untergymnasium	74'400	100'000	-25'600	-26	Weniger Schüler aus Felsberg am Untergymnasium
3612.02	4110	Beitrag an Gemeindeverband Spitalregion Churer Rheintal	212'964	238'800	-25'837	-11	Besseres Jahresergebnis Gemeindeverband
3612.07	4120	Beiträge an Pflegekosten	315'348	238'000	77'348	32	Mehr Felsbergerinnen und Felsberger in Alters- und Pflegeheimen
3660.00	4120	Ordentliche Abschreibung Investitionsbeiträge VV	58'560	108'600	-50'040	-46	Tiefer, da im 2016 Sonderabschreibung gemacht
3637.00	5430	Alimentenbevorschussung	33'458	25'000	8'458	34	Mehr Fälle
3614.00	5450	Familienergänzende Kinderbetreuung	36'083	44'100	-8'018	-18	Weniger Stunden als angenommen
3637.01	5720	Materielle Hilfe	475'794	240'000	235'794	98	Mehr Sozialhilfefälle
4260.07	5720	Rückerstattungen materielle Hilfe	-74'817	-26'000	-48'817	188	Mehr Sozialhilfefälle
4631.07	5720	Beiträge vom Kanton Asylwesen	-146'430		-146'430	100	Globalpauschalen vom Bund, bei Übergang zu HRM2 nicht budgetiert
4631.09	5720	Beiträge vom Kanton ausserkant.	-17'730		-17'730	100	Ausserkantonale Beiträge für Sozialhilfe
3631.02	5730	Beitrag an Kanton für unbegl. minderj. Flüchtlinge	13'635	39'000	-25'365	-65	Deutlich weniger Kosten für den Kanton als angenommen
3612.04	5791	Defizitbeitrag Berufsbeistandschaft Imboden	104'066	116'200	-12'134	-10	Defizit kleiner als angenommen
3141.00	6150	Baul. Unterhalt Gemeindestrassen/Verkehrswege d. Dritte	41'919	80'000	-38'081	-48	Weniger Unterhaltsarbeiten aufgeführt als angenommen
3149.00	6152	Unterhalt übrige Sachanlagen	10'154	3'000	7'154	238	In TG Schlosshalde Führungsschiene defekt
3142.00	7101	Unterhalt Tiefbau	22'516	16'100	6'416	40	Leitungsbruch Wingertstrasse
3300.30	7101	Ordentliche Abschreibungen Tiefbau	47'949	41'300	6'649	16	Zusätzl. Abschr. für neue Hauptleitung Taminserstrasse
3510.00	7101	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	37'021	49'900	-12'879	-26	Aufwand für Wasserversorgung höher, daher Einlage tiefer
3130.00	7201	Dienstleistungen Dritter	1'985	7'000	-5'015	-72	Kosten für Spülung und Nachführung Leitungskataster tiefer als angenommen
3142.00	7201	Unterhalt Tiefbau	6'041	17'000	-10'959	-64	Weniger Unterhalt nötig
4510.00	7201	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-27'511	-35'800	8'289	-23	Ergebnis Abwasserbeseitigung leicht besser, daher weniger Entnahme
3510.00	7301	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	33'067	-8'400	41'467	-494	Besseres Ergebnis Abfallbewirtschaftung als angenommen
3632.01	7301	Beitrag an AVM	123'660	149'800	-26'140	-17	Besseres Jahresergebnis AVM
3145.01	7410	Unterhalt Rosstobel	156'115		156'115	100	Räumung Rosstobel nach Rüfenniedergang
3140.02	7710	Unterhalt Friedhof	6'872	29'300	-22'428	-77	Sanierung Friedhofmauer deutlich günstiger als angenommen

## Erläuterungen zu den Abweichungen Budget 2017 / Jahresrechnung 2017

Konto	KST	Kontobezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Abw.	in %	Begründung
3130.11	7900	Label Energiestadt	15'884	40'000	-24'116	-60	Kredit nicht ausgeschöpft
3300.90	7900	Ordentliche Abschreibungen immaterielle Anlagen		10'100	-10'100	-100	Restbschreibung Ortsplanung im 2016
3130.00	8180	Dienstleistungen Dritter	4'462	13'500	-9'038	-67	Vorstudie Umbau Schlafräume noch nicht in Rechnung gestellt
3101.00	8200	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	27'482	21'000	6'482	31	Höherer Materialaufwand durch mehr Arbeiten f. Dritte
3130.00	8200	Dienstleistungen Dritter	80'371	102'000	-21'629	-21	Grössere Schläge, weniger Montagekosten
3300.30	8200	Ordentliche Abschreibungen Tiefbau	13'804	23'000	-9'196	-40	Anlagewert tiefer durch Abschr. 2016 u. Subvention Kt.
4240.07	8200	Arbeiten für Dritte	-51'055	-25'000	-26'055	104	Zaun beim Rebberg durch Forst-/Werkgruppe erstellt
4250.04	8200	Erlös aus Nutzholzverkauf	-35'917	-76'000	40'083	-53	Weniger Verkauf, tiefe Preise wegen schlechter Holzqualität
4631.00	8200	Beiträge vom Kanton	-103'817	-87'600	-16'217	19	noch diverse Beiträge vom 2016 erhalten
3181.01	9100	Abschreibungen (Verlustscheine) und Steuererlasse	20'603	35'500	-14'897	-42	Weniger Abschreibungsbedarf
3181.09	9100	Eingang abgeschriebener Forderungen (Aufw'minderungen)	-10'013	-3'000	-7'013	234	Höhere Rückzahlungen von Verlustscheinen
4000.15	9100	Steuern auf Kapitalabfindungen	-87'815	-100'000	12'185	-12	Prognose sehr schwierig
4000.20	9100	Nach- & Strafsteuern	-27'823		-27'823	100	Keine Prognose möglich
4001.00	9100	Vermögenssteuern nat. Personen	-646'538	-563'000	-83'538	15	Höher Vermögenssteuern durch Neuschätzungen LS
4010.00	9100	Steuern jur. Personen	-221'483	-160'000	-61'483	38	Höher als gem. Empfehlung des Kt. berechnet
4021.00	9101	Liegenschaftssteuern	-564'673	-480'000	-84'673	18	Höher infolge Neuschätzungen LS
4022.00	9101	Grundstückgewinnsteuern	-167'096	-130'000	-37'096	29	Prognose sehr schwierig
4024.00	9101	Erbschafts- & Schenkungssteuern		-10'000	10'000	-100	Keine Prognose möglich
4120.00	9503	Wasserrechtszinsen	-175'009	-205'000	29'991	-15	Tiefere Wasserzinsen
4120.03	9505	Konzession KW Tambobach	-32'444	-40'000	7'557	-19	Weniger Wasserdurchlauf
3406.00	9610	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	87'763	100'900	-13'138	-13	Weniger Fremdkapital benötigt
4401.00	9610	Verzugszinsen	-24'349	-12'400	-11'949	96	Häufige Zahlungsaufschübe
4420.00	9610	Wertschriftenerträge	-66'612	-30'000	-36'612	122	Superdividende Rhienergie
4260.00	9690	Rückerstattungen Dritter	-9'738		-9'738	100	a.o. Rückerstattungen

## **Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)**

Bericht über die Anpassung der Bilanz  
der Gemeinde Felsberg  
per 1. Januar 2017

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Ausgangslage</b>	<b>22</b>
<b>2. Bilanzierung</b>	<b>23</b>
<b>3. Bewertung</b>	<b>24</b>
<b>4. Gliederung Bilanz HRM1 und HRM2</b>	<b>25</b>
<b>5. Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2017</b>	<b>26</b>
5.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2017	26
5.2 Finanzvermögen	27
5.2.1 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen (100)	27
5.2.2 Forderungen (101)	28
5.2.3 Kurzfristige Finanzanlagen (102)	28
5.2.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen (104)	29
5.2.5 Vorräte und angefangene Arbeiten (106)	29
5.2.6 Langfristige Finanzanlagen (107)	30
5.2.7 Sachanlagen Finanzvermögen (108)	30
5.2.8 Forderungen gegenüber SF und Fonds im Fremdkapital (109)	31
5.2.9 Überführungen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	31
5.3 Verwaltungsvermögen	31
5.3.1 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (140)	32
5.3.2 Immaterielle Anlagen (142)	34
5.3.3 Darlehen (144)	34
5.3.4 Beteiligungen (145)	34
5.3.5 Investitionsbeiträge (146)	35
5.3.6 Überführungen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen	35
5.3.7 Nutzungsvermögen	36
5.4 Fremdkapital	36
5.4.1 Laufende Verbindlichkeiten (200)	36
5.4.2 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (201)	37
5.4.3 Passive Rechnungsabgrenzungen (204)	37
5.4.4 Kurzfristige Rückstellungen (205)	38
5.4.5 Langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	38
5.4.6 Langfristige Rückstellungen (208)	38

5.4.7	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds (209).....	39
5.5	Eigenkapital .....	40
5.5.1	Verpflichtungen, Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen (290) .....	40
5.5.2	Fonds (291).....	41
5.5.3	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2 (295).....	41
5.5.4	Neubewertungsreserve Finanzvermögen (296).....	42
5.5.5	Übriges Eigenkapital (298).....	43
5.5.6	Bilanzüberschuss, Bilanzfehlbetrag (299).....	43
<b>6.</b>	<b>Kommentar .....</b>	<b>43</b>

# 1. Ausgangslage

Mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) und der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200), die per 1. Dezember 2012 in Kraft traten, wurden die Grundlagen geschaffen, um bei den Gemeinden das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) einzuführen. Den Gemeinden wurde dabei eine Übergangsfrist bis 31. Dezember 2017 zur Anpassung ihres Finanzhaushalts an das Gesetz eingeräumt. Das HRM2 bezweckt vor allem, die Transparenz über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) sowie die Vergleichbarkeit der Rechnungen aller öffentlichen Gemeinwesen zu erhöhen. Zugleich werden die Rechnungslegungsmethoden der öffentlichen Hand an diejenige der Privatwirtschaft angeglichen. Für die Bürgergemeinden gilt das neue Finanzhaushaltsgesetz sinngemäss, soweit nicht besondere Bestimmungen gelten. Die Bürgergemeinden haben jährlich über ihren gesamten Finanzhaushalt selber Rechnung abzulegen (Art. 81a Abs. 1 GG). Die Rechnungsführung innerhalb der Jahresrechnung der politischen Gemeinde ist nicht mehr zulässig.

Die Gemeinde Felsberg erstellte erstmals das Budget 2017 nach HRM2. In der Bilanz wird die neue Rechnungslegung mit der Neubewertung der Bilanz vom 31. Dezember 2016 per 1. Januar 2017 umgesetzt. Die Neubewertung ist notwendig, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darzustellen. Das bedingt gemäss Art. 53 Abs. 1 FHG eine Neubewertung des Finanzvermögens, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungen. Das bilanzierte Verwaltungsvermögen ist beim Übergang zu HRM2 nicht neu zu bewerten. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben (Art. 32 FHVG).

Dieser Bericht dokumentiert und erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2017 durch die Anwendung der neuen Rechnungslegungsgrundsätze (HRM2) auf die Bilanz der Gemeinde Felsberg ergeben. Der Urnengemeinde wird dieser Bericht zur Kenntnis gebracht.

## 2. Bilanzierung

Die Bilanz enthält auf der Aktivseite das Finanz- und das Verwaltungsvermögen und auf der Passivseite das Fremd- und das Eigenkapital.

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Wird ein Vermögenswert für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dauern nicht mehr benötigt, überträgt ihn die Exekutive in abschliessender Kompetenz ins Finanzvermögen (Art. 2 FAG).

Vermögenswerte werden in der Bilanz aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Für das Verwaltungsvermögen gilt eine nach der Gemeindegrösse abgestufte Aktivierungsgrenze (Art. 12 FHVG).

Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann. Ist eine wesentliche Verpflichtung bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss und ist der Mittelabfluss wahrscheinlich, werden dafür Rückstellungen gebildet. Liegt die Wahrscheinlichkeit des Mittelabflusses unter 50 Prozent, erfolgt keine Passivierung, sondern die Offenlegung als Eventualverbindlichkeit im Anhang der Bilanz. Damit werden hängige Risiken transparent ausgewiesen.

### 3. Bewertung

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position bilanziert wird.

Das **Finanzvermögen** wird nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet.

Das **Verwaltungsvermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt. Ertragsüberschüsse in der Erfolgsrechnung können für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.

Das **Fremdkapital** und das **Eigenkapital** werden zum Nominalwert bewertet.

Die konkreten Bewertungs- und Abschreibungsvorschriften der einzelnen Vermögensbestandteile sind in Art. 26 und 27 FHG bzw. Art. 20 ff. FHVG festgehalten.

## 4. Gliederung Bilanz HRM1 und HRM2

Die Bilanz liefert einen Überblick über das Vermögen und die Schulden der Gemeinde. Mit der Einführung vom HRM2 sind auch Änderungen in der Gliederung der Bilanz verbunden. Die nachfolgende Übersicht zeigt die strukturellen Veränderungen.

Bilanz HRM1		Bilanz HRM2	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1</b>	<b>Aktiven</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>
100	Flüssige Mittel	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
110	Guthaben	101	Forderungen
120	Anlagen	102	kurzfristige Finanzanlagen
130	Transitorische Aktiven	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	106	Vorräte und angefangene Arbeiten
140	Sachgüter	107	Langfristige Finanzanlagen
150	Darlehen und Beteiligungen	108	Sachanlagen Finanzvermögen
160	Investitionsbeiträge	109	Forderungen SF und Fonds im Fremdkapital
170	Übrige aktivierte Ausgaben	<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>
<b>18</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen
180	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	142	Immaterielle Anlagen
<b>19</b>	<b>Bilanzfehlbetrag</b>	144	Darlehen
		145	Beteiligungen
		146	Investitionsbeiträge
		148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>2</b>	<b>Passiven</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>
200	Laufende Verpflichtungen	200	Laufende Verbindlichkeiten
210	Kurzfristige Schulden	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
220	Mittel- und langfristige Schulden	204	Passive Rechnungsabgrenzungen
240	Rückstellungen	205	Kurzfristige Rückstellungen
250	Transitorische Passiven	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten
<b>28</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	208	Langfristige Rückstellungen
280	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	209	Verbindlichkeiten SF und Fonds im FK
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>
		290	Verpflichtungen, Vorschüsse Spezialfinanz.
		291	Fonds
		293	Vorfinanzierungen
		295	Aufwertungsreserve aus Umstellung auf HRM2
		296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen
		298	Übriges Eigenkapital
		299	Bilanzüberschuss, Bilanzfehlbetrag

## 5. Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2017

### 5.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2017

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2017, die gestützt auf das Finanzhaushaltsgesetz (FHG) und die Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG) erstellt worden ist, zeigt folgendes Bild:

HRM1 Bilanz per 31.12.2016		HRM2 Bilanz per 01.01.2017	
<b>Aktiven</b>	<b>19'948'620.27</b>	<b>Aktiven</b>	<b>19'816'080.87</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>9'117'289.20</b>	<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>9'105'403.20</b>
100 Flüssige Mittel	2'083'910.72	100 Flüssige Mittel, kurzfristige Geldanlagen	2'084'442.82
110 Guthaben	829'496.58	101 Forderungen	734'496.58
120 Anlagen	532.10	102 kurzfristige Finanzanlagen	
130 Transitorische Aktiven	6'203'349.80	104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'203'349.80
		106 Vorräte und angefangene Arbeiten	
		107 Langfristige Finanzanlagen	83'114.00
		108 Sachanlagen Finanzvermögen	-
		109 Forderungen SF und Fonds im FK	-
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>10'831'331.07</b>	<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>10'710'677.67</b>
140 Sachgüter	9'524'073.67	140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	9'524'073.67
150 Darlehen und Beteiligungen	683'661.00	142 Immaterielle Anlagen	
160 Investitionsbeiträge	623'596.40	144 Darlehen	-
170 Übrige aktivierte Ausgaben	-	145 Beteiligungen	601'000.00
		146 Investitionsbeiträge	585'604.00
		148 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-
<b>18 Spezialfinanzierungen</b>	<b>-</b>		
180 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	-		
<b>19 Bilanzfehlbetrag</b>	<b>-</b>		
<b>Passiven</b>	<b>19'948'620.27</b>	<b>Passiven</b>	<b>19'816'080.87</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>8'733'619.79</b>	<b>20 Fremdkapital</b>	<b>8'786'795.79</b>
200 Laufende Verpflichtungen	1'131'045.02	200 Laufende Verpflichtungen	1'082'174.82
210 Kurzfristige Schulden	-	201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	48'870.20
220 Mittel- und langfristige Schulden	5'224'000.00	204 Passive Rechnungsabgrenzungen	2'378'574.77
240 Rückstellungen	-	205 Kurzfristige Rückstellungen	
240 Transitorische Passiven	2'378'574.77	206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'224'000.00
		208 Langfristige Rückstellungen	53'176.00
		209 Verbindlichkeiten SF, Fonds im FK	-
<b>28 Spezialfinanzierungen</b>	<b>3'239'029.23</b>		
280 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3'239'029.23		
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>7'975'971.25</b>	<b>29 Eigenkapital</b>	<b>11'029'285.08</b>
		290 Verpflichtungen, Vorschüsse SF	2'631'250.17
		291 Fonds	274'115.00
		293 Vorfinanzierungen	-
		295 Aufwertungsreserve Umstellung HRM2	147'495.66
		296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	453.00
		298 Übriges Eigenkapital	7'975'971.25
		299 Bilanzüberschuss, Bilanzfehlbetrag	-

## 5.2 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag (31. Dezember) nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG). Ist bei einer Position des Finanzvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt (Art. 21 FHVG). Dauerhaft ist die Wertminderung dann, wenn aller Voraussicht nach angenommen werden kann, dass der bilanzierte Wert auf absehbare Zeit nicht mehr erreicht werden kann, oder dann, wenn die Position durch Zerstörung, Alterung oder ähnliche Umstände den Wert teilweise oder ganz verloren hat beziehungsweise er nicht mehr im bisherigen Ausmass genutzt werden kann.

### 5.2.1 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen (100)

Die Flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen werden zum Nominalwert (Nennwert) bewertet (Art. 20 FHVG). Die Fremdwährungen werden zum Kurswert bewertet.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 per 31.12.2016	Buchwert HRM2 per 01.01.2017	Veränderung
1000	Kasse	725	725	0
1001	Post	249'734	250'266	532
1002	Bank	1'833'451	1'833'451	0
<b>Total</b>		<b>2'083'911</b>	<b>2'084'443</b>	<b>532</b>

#### Begründung Veränderung

Das E-Sparkonto mit einem Saldo von CHF 532.10 per 31.12.2016 wurde unter HRM1 in der Gruppe 120 (Festverzinsliche Guthaben) geführt, neu figuriert das Post E-Sparkonto nebst dem Post-Geschäftskonto unter 1001 Post (vgl. 5.2.3).

## 5.2.2 Forderungen (101)

Sämtliche Guthaben sind laufend nach dem Sollprinzip zu erfassen (Art. 25 Abs. 2 FHG). Beim Sollprinzip werden die Erträge nicht im Augenblick der Zahlung, sondern bei der Stellung der Rechnung verbucht. Forderungen werden zum Nominalwert (Nennwert) bewertet (Art. 20 FHVG). Liegt bei den Forderungen ein Verlustrisiko vor, ist ein Delkredere zu bilden.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
1010	Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	225'594	217'094	-8'500
1011	Kontokorrente mit Dritten	150'615	150'615	0
1012	Steuerforderungen	425'308	338'808	-86'500
1015	Interne Kontokorrente	27'980	27'980	0
<b>Total</b>		<b>829'497</b>	<b>734'497</b>	<b>-95'000</b>

### Begründung Veränderung

Das Konto 289.21 „Diverse Rückstellungen“ aus der Jahresrechnung 2016 wird aufgelöst und direkt den jeweiligen Forderungskonten als Minus-Aktivkonto zugewiesen. Die Konten „Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ sowie „Wertberichtigung auf Steuerforderungen“ bilden zu erwartende Forderungsverluste (Delkredere) ab (vgl. 5.4.7).

## 5.2.3 Kurzfristige Finanzanlagen (102)

Finanzanlagen mit Laufzeiten bis 1 Jahr. Finanzanlagen werden zum Nominalwert (Nennwert) bewertet (Art. 20 FHVG).

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
1020	Kurzfristige Darlehen Finanzvermögen	532		-532
<b>Total</b>		<b>532</b>	<b>0</b>	<b>-532</b>

### Begründung Veränderung

(s. 5.2.1)

## 5.2.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen (104)

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden bilanziert für vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, wenn die Leistung in der folgenden Rechnungsperiode bezogen wird sowie Einnahmen oder Erträge, die der Rechnungsperiode vor dem Bilanzstichtag zuzuordnen sind, aber erst in der folgenden Rechnungsperiode fakturiert werden (Art. 15 FHVg). Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert (Nennwert) bewertet (Art. 20 FHVg).

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
1040	Aktive RA Erfolgsrechnung	6'203'350	6'004'630	-198'720
1046	Aktive RA Investitionsrechnung		198'720	198'720
<b>Total</b>		<b>6'203'350</b>	<b>6'203'350</b>	<b>0</b>

### Begründung Veränderung

Getrennte Darstellung der aktiven Rechnungsabgrenzung von Erfolgs- und Investitionsrechnung.

## 5.2.5 Vorräte und angefangene Arbeiten (106)

Im Finanzvermögen werden Vorräte bilanziert wie Heizöl, Holz, Streusalz. Mit der Bilanzierung ist sicherzustellen, dass pro Rechnungsperiode ein Jahresverbrauch abgebildet wird. Vorräte und angefangene Arbeiten werden zum Anschaffungswert bzw. zu Herstellungskosten oder zum Marktwert, wenn dieser darunter liegt, bewertet (Art. 20 FHVg).

## 5.2.6 Langfristige Finanzanlagen (107)

Finanzanlagen mit Gesamtlaufzeit über 1 Jahr. Finanzanlagen werden zum Nominalwert (Nennwert) bewertet. Die Wertschriften mit Kurswert werden zum Kurswert bewertet. Die Wertschriften ohne Kurswert werden zum Anschaffungswert bewertet (Art. 20 FHVg).

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
1070	Aktien und Anteilscheine		69'890	69'890
1071	Verzinsliche Anlagen		13'225	13'225
<b>Total</b>		<b>0</b>	<b>83'114</b>	<b>83'114</b>

### Begründung Veränderung

Aktien und Anteilscheine sowie rückzahlbare Darlehen werden im Finanzvermögen bilanziert (bisher Verwaltungsvermögen) und wurden per 01.01.2017 neu bewertet.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
107	Langfristige Finanzanlagen			
10	Aktien Grischelctra	1	200	199
1	Stammaktie RhB	1	255	254
250	Aktien Bergbahnen Chur-Dreibündenstein	1	1	0
759	Aktien Bergbahnen Splügen-Tambo AG	4'934	4'934	0
60	Aktien Stadtbus Chur AG	60'000	60'000	0
4	Anteilschein ReziaHolz GmbH	4'500	4'500	0
<b>Total</b>		<b>69'437</b>	<b>69'890</b>	<b>453</b>

Die Aktien der Rhienergie AG werden auf Empfehlung des Amtes für Gemeinden weiterhin im Verwaltungsvermögen geführt, da diese zur Erfüllung öffentlicher Pflichten dienen (vgl. 5.3.3 und 5.3.4).

## 5.2.7 Sachanlagen Finanzvermögen (108)

Die Grundstücke und Gebäude sind mindestens alle 10 Jahre zum Marktwert am Bilanzierungsstichtag zu bewerten (Art. 26 Abs. 2 FHG, Art. 20 FHVg). Es ist grundsätzlich auf den Verkehrswert gemäss amtlicher Schätzung abzustellen. Abweichungen vom Verkehrswert sind im Anhang zur Jahresrechnung zu begründen. Der Marktwert von im Baurecht genutzten Grundstücken ergibt sich aus dem indexierten Basiswert, der im entsprechenden Baurechtsvertrag festgelegt ist. Mobilien, Maschinen, Geräte, Einrichtungen sowie Fahrzeuge des Finanzvermögens (Art. 20 FHVg) werden zum Marktwert bewertet.

### 5.2.8 Forderungen gegenüber SF und Fonds im Fremdkapital (109)

Spezialfinanzierungen werden geführt, wenn Mittel gesetzlich zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben zweckgebunden sind (Art. 22 FHG). Sie müssen durch eine gesetzliche Grundlage abgestützt sein. Die Spezialfinanzierungen sind in solche im Fremdkapital und solche im Eigenkapital zu unterscheiden (Art. 17 FHVG). Je nach Art der Zweckbindung der Fonds (Legate und Stiftungen) werden sie wie die Spezialfinanzierungen im Fremd- oder Eigenkapital bilanziert. Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital werden zu Nominalwerten bewertet (Art. 20 FHVG).

### 5.2.9 Überführungen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen

Mit dem Übergang zum HRM2 ist die Zuteilung der Vermögenswerte zum Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen zu überprüfen. In diesem Zusammenhang erforderliche Überführungen von Vermögenswerten vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen werden ohne weiteres Ausgabenbewilligungsverfahren über die Bilanz vorgenommen (Art. 52 FHG). Es wurden keine Überführungen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen vorgenommen.

## 5.3 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Es kann nicht veräussert werden, solange es einer durch die Gemeinde zu erfüllenden Aufgabe dient. Verzichtet die Gemeinde auf die Weiterführung der Aufgabe, muss sie das damit zusammenhängende Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen übertragen. Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und sie die folgende Aktivierungsgrenze übersteigen:

- |   |     |         |
|---|-----|---------|
| • Gemeinden bis 1'000 Einwohner             | CHF | 25'000  |
| • Gemeinden über 1'000 bis 5'000 Einwohner  | CHF | 50'000  |
| • Gemeinden über 5'000 bis 10'000 Einwohner | CHF | 75'000  |
| • Gemeinden über 10'000 Einwohner           | CHF | 100'000 |

Die Aktivierung von Vermögenswerten des Verwaltungsvermögens erfolgt immer über die Investitionsrechnung. Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens bzw. deren Veränderungen sind unabhängig vom Betrag in der Investitionsrechnung zu erfassen bzw. zu bilanzieren (Art. 12 Abs. 2 FHVG). Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

### 5.3.1 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (140)

Das beim Übergang zum HRM2 bilanzierte Verwaltungsvermögen ist nicht neu zu bewerten (Art. 53 Abs. 3 FHG, Art. 32 FHVG). Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Folgende aktivierte Investitionen werden linear während längstens 12 Jahren abgeschrieben:

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
1400	Grundstücke Verwaltungsvermögen unüberbaut	102'701	102'701	0
1401	Strassen, Verkehrswege	2'212'704	2'337'439	124'735
1402	Wasserbau	23'167	23'167	0
1403	Übrige Tiefbauten	734'314	734'314	0
1404	Hochbauten	5'928'196	2'556'510	-3'371'685
1405	Waldungen	221'100	8	-221'092
1406	Mobilien Verwaltungsvermögen	301'891	301'891	0
1407	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen		3'371'685	3'371'685
1409	Übrige Sachanlagen		96'357	96'357
<b>Total</b>		<b>9'524'074</b>	<b>9'524'074</b>	<b>0</b>

## Begründung Veränderung

Unter dem Titel Waldungen/Alpen/Weiden waren bisher auch die Waldstrasse Calanda (SIE-Projekt), welche im 2016 renoviert wurde, wie auch die neue Melkanlage Alp Tambo bilanziert. Die Waldstrasse wird neu unter dem Titel „Strassen, Verkehrswege“, und die Melkanlage Alp Tambo unter „Übrige Sachanlagen“ geführt. Bei den Hochbauten wird die im Bau befindliche Erweiterung der Schulanlage zu den „Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen“ verschoben.

Wesentliche Investitionen der letzten 5 Jahre vor Einführung von HRM2 oder solche, deren Restnutzungsdauer wesentlich über die Übergangsphase von 12 Jahre hinausreicht, können gesondert behandelt werden. Sie sind dies falls zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bewerten und gemäss der entsprechenden Anlagekategorie (Art. 23 FHVg) über die Restnutzungsdauer linear abzuschreiben.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 per 31.12.2016	Buchwert HRM2 per 01.01.2017	Abschr.satz pro Jahr
143.13	Erweiterung Schulanlage	3'371'685	3'371'685	3.03
143.36	Neues Feuerwehrhaus Domat/Ems	463'438	463'438	3.03
146.31	Forstkommunalfahrzeug	301'878	301'878	6.67

## Begründung

Erweiterung Schulanlage: Im 2016 erstmals mit 3.03 % abgeschrieben. Gemäss HRM2 beginnt die 33-jährige Abschreibungsfrist erst nach Fertigstellung im 2017, somit neu über den dannzumaligen Gesamtwert abzüglich CHF 105'365.00 (bereits 2016 abgeschrieben).

Neues Feuerwehrhaus Domat/Ems: Nach Fertigstellung im Jahre 2015 begann die 33-jährige Abschreibungsfrist.

Forstkommunalfahrzeug: Die 15-jährige Abschreibungsfrist begann im Jahre 2016.

### 5.3.2 Immaterielle Anlagen (142)

keine

### 5.3.3 Darlehen (144)

Darlehen des Verwaltungsvermögens bzw. deren Veränderungen sind unabhängig vom Betrag in der Investitionsrechnung zu erfassen und zu bilanzieren (Art. 12 Abs. 2 FHVG). Darlehen werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt (Art. 22 Art. 6 FHVG).

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 per 31.12.2016	Buchwert HRM2 per 01.01.2017	Veränderung
	Darlehen als Betriebskapitalien Region	13'225		-13'225
<b>Total</b>		<b>13'225</b>	<b>0</b>	<b>-13'225</b>

(s. 5.2.6)

### 5.3.4 Beteiligungen (145)

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens bzw. deren Veränderungen sind unabhängig vom Betrag in der Investitionsrechnung zu erfassen und zu bilanzieren (Art. 12 Abs. 2 FHVG). Beteiligungen werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt. Sie sind auf ihre Werthaltigkeit hin zu überprüfen und im Beteiligungsspiegel aufzuführen (Art. 22 Art. 6 FHVG).

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 per 31.12.2016	Buchwert HRM2 per 01.01.2017	Veränderung
1454	Aktien Rhienergie AG	601'000	601'000	0
	Übrige Aktien und Beteiligungen	69'437		-69'437
<b>Total</b>		<b>670'437</b>	<b>601'000</b>	<b>-69'437</b>

#### Begründung Veränderung

(s. 5.2.6)

### 5.3.5 Investitionsbeiträge (146)

Investitionsbeiträge sind geldwerte Leistungen, mit denen beim Empfänger der Beiträge dauerhafte Vermögenswerte mit Investitionscharakter begründet werden. Bei Investitionsbeiträgen richtet sich die Nutzungsdauer nach der Art der Investition. Die Nutzungsdauer bzw. der Abschreibungssatz ist so zu wählen, wie wenn es sich um eine eigene Investition handelt (Art. 22 Abs. 5 FHVG).

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
1462	Investitionsbeiträge	623'596	585'604	-37'992
<b>Total</b>		<b>623'596</b>	<b>585'604</b>	<b>-37'992</b>

#### Begründung Veränderung

Bei der Musikschule Domat/Ems-Felsberg wurde bis 31.07.2016 je ein Eigenkapital Domat/Ems und Felsberg geführt. Ab Vereinsjahr 2016/17 wurde der Einfachheit halber beschlossen, dieses Kapital nicht mehr in dieser Form weiterzuführen, sondern als Eigenkapital der Musikschule. Daraus ergibt sich für die Gemeinde Felsberg eine Bilanzkorrektur und Umbuchung in die Aufwertungsreserve.

### 5.3.6 Überführungen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen

Mit dem Übergang zum HRM2 ist die Zuteilung der Vermögenswerte zum Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen zu überprüfen. Wird ein Vermögenswert für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dauernd nicht mehr benötigt, überträgt ihn die Exekutive in abschliessender Kompetenz ins Finanzvermögen (Art. 2 Abs. 3 FHG). Es wurden folgende Überführungen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen vorgenommen und neu bewertet.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
1070	Aktien und Anteilscheine	69'437	69'890	453
1071	Darlehen als Betriebskapitalien Region	13'225	13'225	0
<b>Total</b>		<b>82'662</b>	<b>83'115</b>	<b>453</b>

(s. 5.2.6 / 5.3.3 / 5.3.4)

### 5.3.7 Nutzungsvermögen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG). Die politische Gemeinde besitzt folgendes Nutzungsvermögen:

Der Erlös aus der Veräusserung von Nutzungsvermögen fällt – unabhängig davon, ob es im Eigentum der Bürgergemeinde oder der politischen Gemeinde ist – in ein Bodenerlöskonto, das in der Regel für die Beschaffung von Realersatz und für die Verbesserung von Alpen, Weiden und Heimbetrieben bestimmt ist (Art. 38 Abs.1 GG). Das Bodenerlöskonto wird von der politischen Gemeinde verwaltet und ist als Spezialfinanzierung im Eigenkapital zu bilanzieren.

## 5.4 Fremdkapital

Sämtliche Verpflichtungen sind laufend nach dem Sollprinzip zu erfassen (Art. 25 Abs. 2 FHG). Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet (Art. 26 Abs. 4 FHG).

### 5.4.1 Laufende Verbindlichkeiten (200)

Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
2000	Laufende Verbindlichkeiten	516'923	516'923	0
2001	Kontokorrente mit Dritten	588'691	539'821	-48'870
2005	Interne Kontokorrente	13'200	13'200	0
2006	Depotgelder und Kautionen	8'700	8'700	0
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	3'530	3'530	0
<b>Total</b>		<b>1'131'045</b>	<b>1'082'175</b>	<b>-48'870</b>

## Begründung Veränderung

Unter Kontokorrente mit Dritten war auch das Guthaben einer Erbgemeinschaft aus einer Handänderung enthalten. Dieses Konto wird neu unter kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten bilanziert (s. 5.4.2).

### 5.4.2 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (201)

Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		48'870	48'870
<b>Total</b>		<b>0</b>	<b>48'870</b>	<b>48'870</b>

### 5.4.3 Passive Rechnungsabgrenzungen (204)

Passive Rechnungsabgrenzungen werden bilanziert für vor dem Bilanzstichtag fakturierte oder bereits eingegangene Einnahmen oder Erträge, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind sowie vor dem Bilanzstichtag bezogene Leistungen (Ausgaben oder Aufwände), die erst in der neuen Rechnungsperiode in Rechnung gestellt werden (Art. 15 FHVG).

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
2040	Passive RA Erfolgsrechnung	2'378'575	311'489	-2'067'086
2041	Passive RA Investitionsrechnung		2'067'086	2'067'086
<b>Total</b>		<b>2'378'575</b>	<b>2'378'575</b>	<b>0</b>

## Begründung Veränderung

Getrennte Darstellung der passiven Rechnungsabgrenzung von Erfolgs- und Investitionsrechnung.

#### 5.4.4 Kurzfristige Rückstellungen (205)

Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist (Art. 14 FHVg). Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode erwartet oder wahrscheinlich.

#### 5.4.5 Langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)

Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 per 31.12.2016	Buchwert HRM2 per 01.01.2017	Veränderung
2064	Darlehen	5'200'000	5'200'000	0
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	24'000	24'000	0
<b>Total</b>		<b>5'224'000</b>	<b>5'224'000</b>	<b>0</b>

#### 5.4.6 Langfristige Rückstellungen (208)

Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist (Art. 14 FHVg). Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode erwartet oder wahrscheinlich.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 per 31.12.20xx	Buchwert HRM2 per 01.01.20xx	Veränderung
2089	Rückstellungen Lagergebäude Calinis		53'176	53'176
<b>Total</b>		<b>0</b>	<b>53'176</b>	<b>53'176</b>

#### Begründung Veränderung

keine

## 5.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds (209)

Spezialfinanzierungen werden geführt, wenn Mittel gesetzlich zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben zweckgebunden sind (Art. 22 FHG). Sie müssen durch eine gesetzliche Grundlage abgestützt sein. Die Spezialfinanzierungen sind in solche im Fremdkapital und solche im Eigenkapital zu unterscheiden (Art. 17 FHVG). Je nach Art der Zweckbindung der Fonds (Legate und Stiftungen) werden sie wie die Spezialfinanzierungen im Fremd- oder Eigenkapital bilanziert. Nach HRM2 sind keine Spezialfinanzierungen (SF) und Fonds im Fremdkapital bilanziert.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
	Verbindlichkeiten ggü SF Wasser	940'004		-940'004
	Verbindlichkeiten ggü SF Abwasser	446'534		-446'534
	Verbindlichkeiten ggü SF Abfall	84'593		-84'593
	Verbindlichkeiten ggü SF Feuerwehr	185'488		-185'488
	Energieförderungsfonds	274'115		-274'115
	Bodenerlöskonto	1'102'629		-1'102'629
	PP-Abgaben gem. Art. 42 BG	57'490		-57'490
	Diverse Rückstellungen	95'000		-95'000
	Vorfinanzierung Lagergebäude Calinis	53'176		-53'176
<b>Total</b>		<b>3'239'029</b>	<b>0</b>	<b>-3'239'029</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall sind neu im Eigenkapital bilanziert, ebenso die übrigen Spezialfinanzierungen ausser Feuerwehr. Die Spezialfinanzierung Feuerwehr ist nach HRM2 nicht mehr erlaubt und wird per 01.01.2017 über die Neubewertungsreserven aufgelöst.

Das Konto Diverse Rückstellungen befindet sich neu als „Wertberichtigung auf Forderungen Lieferungen und Leistungen“ sowie „Wertberichtigung auf Gemeindesteuern“ bei den Forderungen (s. 5.2.2).

Die Vorfinanzierung Lagergebäude Calinis stellt eine langfristige Rückstellung dar (s. 5.4.6).

## 5.5 Eigenkapital

Das nach HRM2 buchhalterisch ausgewiesene Eigenkapital per 1. Januar 2017 beläuft sich auf 11'029'285.08 Franken. Gegenüber dem Stand 31. Dezember 2016 in der Höhe von 7'975'971.25 Franken nach HRM1 erfolgte durch das Restatement netto insgesamt eine Zunahme von 3'053'313.83 Franken. Ein allfälliger Bilanzfehlbetrag wird unter HRM2 ebenfalls im Eigenkapital geführt. Es ist kein Bilanzfehlbetrag vorhanden.

### 5.5.1 Verpflichtungen, Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen (290)

Spezialfinanzierungen werden geführt, wenn Mittel gesetzlich zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben zweckgebunden sind (Art. 22 FHG). Sie müssen durch eine gesetzliche Grundlage abgestützt sein. Die Spezialfinanzierungen sind in solche im Fremdkapital und solche im Eigenkapital zu unterscheiden (Art. 17 FHVG). Es sind folgende Spezialfinanzierungen im Eigenkapital bilanziert.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 per 31.12.2016	Buchwert HRM2 per 01.01.2017	Veränderung
29001	Spezialfinanzierung Wasserversorgung		940'004	940'004
29002	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		446'534	446'534
29003	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft		84'593	84'593
2910	PP-Abgaben gem. Art. 42 BG		57'490	57'490
29099	Bodenerlöskonto		1'102'629	1'102'629
<b>Total</b>		<b>0</b>	<b>2'631'250</b>	<b>2'631'250</b>

#### Begründung Veränderung

(s. 5.4.7)

### 5.5.2 Fonds (291)

Unter Fonds wird allgemein ein "Sondervermögen" verstanden, das aus dem allgemeinen Vermögen des Gemeinwesens ausgeschieden ist und einem mehr oder weniger bestimmten Zweck dient.

Unter Fonds im Eigenkapital sind folgende Positionen bilanziert:

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 per 31.12.2016	Buchwert HRM2 per 01.01.2017	Veränderung
2910	Energieförderungsfonds		274'115	274'115
<b>Total</b>		<b>0</b>	<b>274'115</b>	<b>274'115</b>

#### Begründung Veränderung

(s. 5.4.7)

### 5.5.3 Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2 (295)

Das beim Übergang vorhandene Verwaltungsvermögen ist nicht neu zu bewerten (Art. 53 Abs. 3 FHG, Art. 32 FHVG). Es ist linear während längstens 12 Jahren (8.33 % pro Jahr) abzuschreiben. Wesentliche Investitionen der letzten 5 Jahre vor Einführung von HRM2 oder solche, deren Restnutzungsdauer wesentlich über die Übergangsphase von 12 Jahre hinausreicht, können gesondert behandelt werden. Sie sind diesfalls zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bewerten und gemäss der entsprechenden Anlagekategorie (Art. 23 FHVG) über die Restnutzungsdauer linear abzuschreiben. Ein allfälliger Neubewertungsgewinn des Verwaltungsvermögens ist in der Eröffnungsbilanz dem Konto "Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2" zuzuweisen und der Saldo am Ende des ersten Rechnungsjahres auf das Konto 29800 "Übriges Eigenkapital" umzubuchen. Ein allfälliger Neubewertungsgewinn aus gebührenfinanziertem Verwaltungsvermögen, wie z. B. Wasserversorgung, Abwasserentsorgung ist am Ende des ersten Rechnungsjahres auf das entsprechende Verpflichtungskonto im Eigenkapital umzubuchen. Aus Transparenzgründen sind die Konto "Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2" und "übriges Eigenkapital" bei Bedarf zu unterteilen. Beim Übergang zum HRM2 ist auch eine Neubewertung der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten vorzunehmen (Art. 53 FHG).

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
2950	Aufwertungsreserve aus Umstellung HRM2		185'488	185'488
		37'992	0	-37'992
<b>Total</b>		<b>37'992</b>	<b>185'488</b>	<b>147'496</b>

### Begründung Veränderung

Auflösung der Spezialfinanzierung Feuerwehr in der Höhe von CHF185'488.06.

Das Vereinskaptal bei der Musikschule Domat/Ems-Felsberg wird neu als Eigenkapital des Vereins geführt (nicht mehr jede Vereinsgemeinde gesondert aufgeführt s. 5.3.5).

### 5.5.4 Neubewertungsreserve Finanzvermögen (296)

Das Finanzvermögen ist beim Übergang zum HRM2 neu zu bewerten (Art. 31 FHVG). Die Verbuchung der Neubewertung erfolgt erfolgsneutral über die Bilanz. Die Bewertungskorrekturen werden beim Übergang zum HRM2 über das entsprechende Anlagekonto und auf der Passivseite über das Konto "Neubewertungsreserve Finanzvermögen" verbucht. Der Neubewertungsgewinn oder –verlust des Finanzvermögens wird in der Eröffnungsbilanz im Konto "Neubewertungsreserve Finanzvermögen" ausgewiesen. Am Ende des ersten Rechnungsjahres wird der Saldo der "Neubewertungsreserve Finanzvermögen" auf das Konto "Bilanzüberschuss/-fehlbetrag" umgebucht und somit aufgelöst.

Konto	Bezeichnung	per 31.12.2016	per 01.01.2017	Veränderung
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		453	453
<b>Total</b>		<b>0</b>	<b>453</b>	<b>453</b>

### Begründung Veränderungen

Die Neubewertungen im Finanzvermögen führen zu einem Bewertungsgewinn von CHF 453.00 infolge Neubewertung der Aktien und Anteilscheine (s. Details unter 5.2.6).

### 5.5.5 Übriges Eigenkapital (298)

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
2980	Übriges Eigenkapital	7'975'971	7'975'971	0
<b>Total</b>		<b>7'975'971</b>	<b>7'975'971</b>	<b>0</b>

#### Begründung Veränderung

keine

### 5.5.6 Bilanzüberschuss, Bilanzfehlbetrag (299)

Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1	Buchwert HRM2	Veränderung
		per 31.12.2016	per 01.01.2017	
2990	Jahresergebnis	753'238	753'238	0
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre			0
<b>Total</b>		<b>753'238</b>	<b>753'238</b>	<b>0</b>

#### Begründung Veränderung

Keine

## 6. Kommentar

Die neue Rechnungslegung und das Restatement der Bilanzpositionen führen nun zu einem massiv höher ausgewiesenen Eigenkapital. Die Vermögenslage wird durch diese Bilanzanpassungen jedoch in keiner Weise verändert. Auch hat sich die Liquiditätssituation nicht verändert. Die Gemeinde ist nicht reicher geworden. Die Erhöhung des Eigenkapitals ist mehrheitlich auf die Verlagerung der Verbindlichkeiten gegenüber den Spezialfinanzierungen vom Fremd- ins Eigenkapital zurückzuführen. Das bisher tiefer ausgewiesene Vermögen war jedoch bereits unter HRM1 vorhanden.

**ERGEBNIS: ERFOLGSAUSWEIS**

	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Budget 2017</b>	<b>Rechnung 2016</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
	<b>9'661'834.00</b>	<b>9'634'100.00</b>	<b>9'245'910.60</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	5'011'220.35	5'024'200.00	4'933'044.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'769'606.11	1'818'300.00	1'692'371.31
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	725'245.37	817'800.00	744'312.00
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	70'088.53	49'900.00	56'446.59
36 Transferaufwand, Beiträge an Dritte	2'085'673.64	1'923'900.00	1'819'735.85
	<b>10'253'654.51</b>	<b>9'693'100.00</b>	<b>10'431'246.57</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	6'497'216.35	6'203'500.00	6'810'697.80
41 Regalien und Konzessionen	348'649.47	378'900.00	353'257.05
42 Entgelte	1'555'793.98	1'442'400.00	1'419'790.97
43 Verschiedene Erträge	11'808.40	11'400.00	11'063.40
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz	27'510.96	44'200.00	21'665.67
46 Transferertrag, Beiträge von Dritten	1'812'675.35	1'612'700.00	1'814'771.68
	<b>591'820.51</b>	<b>59'000.00</b>	<b>1'185'335.97</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
34 Finanzaufwand	89'430.40	102'000.00	83'816.40
44 Finanzertrag	177'266.25	134'800.00	289'281.12
	<b>87'835.85</b>	<b>32'800.00</b>	<b>205'464.72</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>			
	<b>679'656.36</b>	<b>91'800.00</b>	<b>1'390'800.69</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>			
38 Ausserordentlicher Aufwand			637'562.80
48 Ausserordentlicher Ertrag			
			<b>-637'562.80</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			
	<b>679'656.36</b>	<b>91'800.00</b>	<b>753'237.89</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

**ERGEBNIS: FINANZIERUNGS AUSWEIS**

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
	<b>3'539'760.02</b>	<b>4'096'000.00</b>	<b>3'977'342.00</b>
<b>Investitionsausgaben</b>			
50 Sachanlagen VV	3'539'760.02	4'096'000.00	3'953'824.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			23'518.00
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
	<b>103'626.20</b>	<b>140'000.00</b>	<b>384'910.00</b>
<b>Investitionseinnahmen</b>			
60 Übertragung von Sachanlagen VV in das FV	-	-	-
61 Rückerstattungen			
62 Übertragung von immat. Sachanlagen in das FV			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	103'626.20	140'000.00	384'910.00
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
61 Rückerstattungen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-3'436'133.82</b>	<b>-3'956'000.00</b>	<b>-3'592'432.00</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>1'506'038.50</b>	<b>915'300.00</b>	<b>2'048'437.00</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-1'930'095.32</b>	<b>-3'040'700.00</b>	<b>-1'543'995.00</b>
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

**ERFOLGSRECHNUNG**

a) Zusammenzug

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'060'034.96</b>	<b>367'966.00</b>	<b>1'151'900</b>	<b>338'500</b>	<b>1'069'917.76</b>	<b>351'219.25</b>
	Nettoergebnis		692'068.96		813'400		718'698.51
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>254'854.05</b>	<b>211'064.05</b>	<b>253'200</b>	<b>217'000</b>	<b>286'593.53</b>	<b>293'837.28</b>
	Nettoergebnis		43'790.00		36'200	7'243.75	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>5'284'484.83</b>	<b>1'142'194.20</b>	<b>5'341'700</b>	<b>1'094'000</b>	<b>5'350'603.85</b>	<b>1'267'620.85</b>
	Nettoergebnis		4'142'290.63		4'247'700		4'082'983.00
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>121'449.67</b>	<b>10'357.80</b>	<b>135'700</b>	<b>11'700</b>	<b>165'734.16</b>	<b>11'225.30</b>
	Nettoergebnis		111'091.87		124'000		154'508.86
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>666'756.30</b>	<b>173.60</b>	<b>679'400</b>		<b>1'178'921.10</b>	<b>2'515.15</b>
	Nettoergebnis		666'582.70		679'400		1'176'405.95
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>800'346.30</b>	<b>254'511.25</b>	<b>606'600</b>	<b>40'400</b>	<b>550'441.30</b>	<b>101'865.00</b>
	Nettoergebnis		545'835.05		566'200		448'576.30
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>550'683.95</b>	<b>81'315.30</b>	<b>543'300</b>	<b>74'300</b>	<b>549'870.70</b>	<b>78'942.10</b>
	Nettoergebnis		469'368.65		469'000		470'928.60
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>903'918.63</b>	<b>633'514.59</b>	<b>807'100</b>	<b>630'200</b>	<b>858'728.07</b>	<b>641'265.17</b>
	Nettoergebnis		270'404.04		176'900		217'462.90
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>756'617.14</b>	<b>639'433.70</b>	<b>767'300</b>	<b>576'900</b>	<b>748'397.12</b>	<b>597'616.72</b>
	Nettoergebnis		117'183.44		190'400		150'780.40
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>74'544.92</b>	<b>7'812'816.62</b>	<b>141'300</b>	<b>7'536'300</b>	<b>158'015.41</b>	<b>8'324'354.07</b>
	Nettoergebnis	7'738'271.70		7'395'000		8'166'338.66	
	<b>Total Aufwand</b>	<b>10'473'690.75</b>		<b>10'427'500</b>		<b>10'917'223.00</b>	
	<b>Total Ertrag</b>		<b>11'153'347.11</b>		<b>10'519'300</b>		<b>11'670'460.89</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>						
	<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>679'656.36</b>		<b>91'800</b>		<b>753'237.89</b>

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'060'034.96</b>	<b>367'966.00</b>	<b>1'151'900</b>	<b>338'500</b>	<b>1'069'917.76</b>	<b>351'219.25</b>
	Nettoergebnis		692'068.96		813'400		718'698.51
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>246'513.91</b>	<b>3'000.00</b>	<b>240'200</b>		<b>226'066.34</b>	<b>3'620.35</b>
	Nettoergebnis		243'513.91		240'200		222'445.99
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>58'303.15</b>	<b>200.00</b>	<b>66'200</b>		<b>43'136.33</b>	<b>200.00</b>
	Nettoergebnis		58'103.15		66'200		42'936.33
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>58'303.15</b>	<b>200.00</b>	<b>66'200</b>		<b>43'136.33</b>	<b>200.00</b>
	Nettoergebnis		58'103.15		66'200		42'936.33
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	5'817.60		10'200		7'485.05	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	41.95		400		162.25	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	44.30					
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2.80		100		54.68	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10.35					
3132.01	Revisionskosten	7'462.95		7'800		7'997.40	
3132.02	Fachberatung (Easyvote, Diverses)	2'374.70		17'000		1'412.50	
3132.03	Rechtsgutachten und Prozesskosten	14'574.00		6'000		2'272.05	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'785.80		3'000		2'170.45	
3170.01	Repräsentationen	2'615.10		4'000			
3199.00	Übriger Betriebs-/Sachaufwand	229.20		700		458.80	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	12'000.00		12'000		12'000.00	
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	11'344.40		5'000		9'123.15	
4631.00	Beiträge vom Kanton		200.00				200.00
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>188'210.76</b>	<b>2'800.00</b>	<b>174'000</b>		<b>182'930.01</b>	<b>3'420.35</b>
	Nettoergebnis		185'410.76		174'000		179'509.66
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>	<b>188'210.76</b>	<b>2'800.00</b>	<b>174'000</b>		<b>182'930.01</b>	<b>3'420.35</b>
	Nettoergebnis		185'410.76		174'000		179'509.66
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	105'849.90		102'000		103'384.65	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	8'405.10		8'200		8'241.80	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	9'257.55		7'500		9'122.40	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	229.40		600		1'166.19	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	866.31					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'054.00		2'500		1'615.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	611.60		2'200		370.80	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	237.60		100		80.00	
3102.01	Publikationsorgan "Ruinaulta"	2'663.30		3'200		2'741.05	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	8'108.40		10'000		15'476.02	
3170.00	Reisekosten und Spesen	873.00					
3170.01	Repräsentationen	5'439.40		4'700		4'350.95	
3170.02	Telefonspesen	2'520.00		1'000		2'520.00	
3636.08	Beiträge diverse	11'362.50		4'000		6'462.50	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	26'000.00		26'000		26'000.00	
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'732.70		2'000		1'398.65	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'800.00				3'420.35
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>813'521.05</b>	<b>364'966.00</b>	<b>911'700</b>	<b>338'500</b>	<b>843'851.42</b>	<b>347'598.90</b>
	Nettoergebnis		448'555.05		573'200		496'252.52
<b>021</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>623'828.52</b>	<b>273'474.00</b>	<b>666'000</b>	<b>262'900</b>	<b>661'962.47</b>	<b>274'589.30</b>
	Nettoergebnis		350'354.52		403'100		387'373.17
<b>0210</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>623'828.52</b>	<b>273'474.00</b>	<b>666'000</b>	<b>262'900</b>	<b>661'962.47</b>	<b>274'589.30</b>
	Nettoergebnis		350'354.52		403'100		387'373.17
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	403'861.80		407'000		391'845.70	
3010.09	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)					-104.70	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	30'633.05		32'200		30'505.25	

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	33'622.10	32'000		31'748.20		
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'411.40	1'500		1'288.12		
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'363.13	5'400		5'289.90		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'370.95	6'500				
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'731.55	2'600		5'267.40		
3100.00	Büromaterial	8'731.99	12'000		18'783.55		
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'631.70	4'800		3'453.60		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	583.20	3'000				
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'946.65	2'000		2'217.60		
3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	150.00					
3109.01	Tageskarten Splügen	4'805.00	7'300		2'370.00		
3109.09	Übriger Material-/Warenaufwand (Birnel)	834.45	700		425.65		
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen	389.00	1'800		5'777.22		
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	2'629.55	2'100				
3113.00	Anschaffung EDV-Hardware	5'094.80	6'000		7'149.00		
3118.00	Anschaffung EDV-Software		1'000				
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'499.31	3'300		1'936.40		
3130.01	Radio/TV, Telefon	12'230.85	10'000		25'176.38		
3130.02	Porti	9'480.10	10'000				
3130.03	Spesen Bank-/Postkonti	1'763.12	1'800				
3130.04	Betreibungskosten	11'110.90	11'500				
3130.05	Gebührenbelastungen durch Dritte (Ausweise)	9'073.45	9'500		19'550.10		
3130.06	Dienstleistungen Kant. Steuerverwaltung	16'418.35	21'500		15'791.05		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	978.70	1'000				
3132.04	Konzept integrales Risikomanagemnet		2'000				
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'408.50	2'500		2'408.50		
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	7'182.25	10'500		953.15		
3153.00	Unterhalt EDV-Hardware	6'180.30	6'100				
3158.00	Unterhalt EDV-Software	29'910.05	42'100		87'694.45		
3162.00	Miete/Leasing Kopiergeräte	2'309.22	2'300				
3170.00	Reisekosten und Spesen	252.45	300		323.20		
3170.01	Repräsentationen	202.50	500				
3170.02	Telefonspesen	84.00					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	36.40					
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	1'917.75	3'200		2'112.75		
4210.00	Kanzleigebühren diverse			25'000		23'404.25	
4210.02	Mahngebühren		1'230.00				
4210.03	Bewilligungsgebühren			100		50.00	
4210.05	Gebühren Unterhaltungslotterie					150.00	
4250.00	Verkaufserlöse	2'414.85		2'000		2'086.35	
4250.01	Verkauf Tageskarten Splügen-Tambo AG	3'926.00		7'800		3'256.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter	8'510.40		11'000		10'607.50	
4260.01	Rückerstattungen Sekretariat Evang. KG	13'549.95		12'800		12'145.80	
4270.00	Bussen	100.00					
4611.01	Verwaltungskostenbeitrag AHV-Zweigstelle	3'456.40		3'300		3'371.20	
4611.02	Veranlagungsmitarbeit Steuern	62'040.00		61'800		71'057.00	
4612.01	Inkassoprovision evang.-ref. Kirchensteuer	9'681.35		8'800		10'098.90	
4612.02	Inkassoprovision röm.-kath. Kirchensteuer	3'285.80		3'000		3'130.45	
4910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	118'800.00		119'300		119'300.00	
4930.00	Interne Verrechnung Portospesen und Kopierer	20'374.10		8'000		15'931.85	
<b>022</b>	<b>Bauamt</b>	<b>37'005.95</b>	<b>50'810.60</b>	<b>43'800</b>	<b>35'000</b>	<b>35'801.25</b>	<b>29'461.85</b>
	Nettoergebnis	13'804.65		8'800		6'339.40	
<b>0220</b>	<b>Bauamt</b>	<b>37'005.95</b>	<b>50'810.60</b>	<b>43'800</b>	<b>35'000</b>	<b>35'801.25</b>	<b>29'461.85</b>
	Nettoergebnis	13'804.65		8'800		6'339.40	
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	15'465.10		18'000		14'643.25	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'116.35		900		1'140.15	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen			400			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	150.00		1'500		440.40	
3099.00	Übriger Personalaufwand	194.80		200			
3132.03	Rechtsgutachten und Prozesskosten	963.90		4'000		1'308.15	
3170.00	Reisekosten und Spesen	112.50		800		269.30	

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	18'000.00		18'000		18'000.00	
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'003.30					
4210.03	Bewilligungsgebühren		49'325.90		35'000		28'161.85
4210.03	Gebührenrückerstattungen		-15.30				
4270.01	Baubussen		1'500.00				1'300.00
<b>026</b>	<b>Region</b>	<b>23'671.30</b>		<b>25'400</b>		<b>16'969.25</b>	
	Nettoergebnis		23'671.30		25'400		16'969.25
<b>0260</b>	<b>Region</b>	<b>23'671.30</b>		<b>25'400</b>		<b>16'969.25</b>	
	Nettoergebnis		23'671.30		25'400		16'969.25
3632.00	Beiträge an Region Imboden	23'671.30		25'400		16'969.25	
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>129'015.28</b>	<b>40'681.40</b>	<b>176'500</b>	<b>40'600</b>	<b>129'118.45</b>	<b>43'547.75</b>
	Nettoergebnis		88'333.88		135'900		85'570.70
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>129'015.28</b>	<b>40'681.40</b>	<b>176'500</b>	<b>40'600</b>	<b>129'118.45</b>	<b>43'547.75</b>
	Nettoergebnis		88'333.88		135'900		85'570.70
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'569.98		3'400		3'827.60	
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	23'178.85		16'100		15'989.50	
3120.00	Wasser, Energie & Heizmaterial	8'434.60		11'000		9'730.25	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	18'386.50		20'100		280.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	22'988.55		23'200		23'105.40	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	11'021.70		13'900		21'517.10	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	162.00		500			
3151.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	590.00		1'000		2'110.35	
3199.00	Übriger Betriebs-/Sachaufwand	462.05		300			
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten VV	25'974.50		65'400		28'860.00	
3910.02	Interne Verrechnung Reinigung Schulhauswart	13'900.00		18'600		19'907.25	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	2'346.55		3'000		3'791.00	
4240.00	Benützungsgebühren		14'511.25		15'000		16'622.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter		347.10		800		591.00
4920.01	Interne Verrechnung Benützungskosten Ant. Kultur		5'000.00		5'000		5'000.00
4930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien		20'323.05		19'300		21'334.25
4990.00	Übrige interne Verrechnungen		500.00		500		

**ERFOLGSRECHNUNG**

b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>254'854.05</b>	<b>211'064.05</b>	<b>253'200</b>	<b>217'000</b>	<b>286'593.53</b>	<b>293'837.28</b>
	Nettoergebnis		43'790.00		36'200	7'243.75	
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>33'189.40</b>	<b>3'744.00</b>	<b>26'200</b>	<b>2'200</b>	<b>24'166.00</b>	<b>2'484.00</b>
	Nettoergebnis		29'445.40		24'000		21'682.00
<b>111</b>	<b>Polizei</b>	<b>33'189.40</b>	<b>3'744.00</b>	<b>26'200</b>	<b>2'200</b>	<b>24'166.00</b>	<b>2'484.00</b>
	Nettoergebnis		29'445.40		24'000		21'682.00
<b>1110</b>	<b>Polizei</b>	<b>33'189.40</b>	<b>3'744.00</b>	<b>26'200</b>	<b>2'200</b>	<b>24'166.00</b>	<b>2'484.00</b>
	Nettoergebnis		29'445.40		24'000		21'682.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	32'189.40		25'000		23'166.00	
3199.00	Übriger Betriebs-/Sachaufwand			200			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	1'000.00		1'000		1'000.00	
4270.00	Bussen		3'744.00		2'200		2'484.00
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>31'806.35</b>	<b>45'324.10</b>	<b>31'500</b>	<b>58'500</b>	<b>24'733.30</b>	<b>77'095.48</b>
	Nettoergebnis	13'517.75		27'000		52'362.18	
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>31'806.35</b>	<b>45'324.10</b>	<b>31'500</b>	<b>58'500</b>	<b>24'733.30</b>	<b>77'095.48</b>
	Nettoergebnis	13'517.75		27'000		52'362.18	
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>3'178.00</b>	<b>28'764.00</b>	<b>4'000</b>	<b>40'000</b>	<b>4'603.00</b>	<b>71'333.20</b>
	Nettoergebnis	25'586.00		36'000		66'730.20	
3611.00	Amtliche Schätzungen	3'178.00		4'000		4'603.00	
4612.00	Gewinnanteil Grundbuch		28'764.00		40'000		71'333.20
<b>1401</b>	<b>Vermessung/Vermarktung</b>	<b>12'941.10</b>		<b>8'800</b>		<b>7'740.45</b>	
	Nettoergebnis		12'941.10		8'800		7'740.45
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'941.10		8'800		7'740.45	
<b>1406</b>	<b>Zivilstandsamt Imboden</b>	<b>15'687.25</b>		<b>18'700</b>		<b>12'389.85</b>	
	Nettoergebnis		15'687.25		18'700		12'389.85
3612.00	Defizitanteil Zivilstandsamt Imboden	15'687.25		18'700		12'389.85	
<b>1407</b>	<b>Betreibungs- und Konkursamt Region Imboden</b>		<b>16'560.10</b>		<b>18'500</b>		<b>5'762.28</b>
	Nettoergebnis	16'560.10		18'500		5'762.28	
4612.03	Gewinnanteil Betreibungs- und Konkursamt		16'560.10		18'500		5'762.28
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>80'404.50</b>	<b>139'979.00</b>	<b>90'500</b>	<b>132'000</b>	<b>93'439.17</b>	<b>133'187.20</b>
	Nettoergebnis	59'574.50		41'500		39'748.03	
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>80'404.50</b>	<b>139'979.00</b>	<b>90'500</b>	<b>132'000</b>	<b>93'439.17</b>	<b>133'187.20</b>
	Nettoergebnis	59'574.50		41'500		39'748.03	
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>80'404.50</b>	<b>139'979.00</b>	<b>90'500</b>	<b>132'000</b>	<b>93'439.17</b>	<b>133'187.20</b>
	Nettoergebnis	59'574.50		41'500		39'748.03	
3130.08	Ernstfalleinsätze	1'305.00		1'800		3'527.50	
3134.01	Einsatzkostenversicherung	959.20		1'000		937.65	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	2'192.85		500		73.00	
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten VV	14'950.00		14'900		14'950.00	
3611.01	Brandschutzkontrollen	1'820.00		6'000		520.00	
3612.01	Anteil Kosten Feuerwehrverband Domat/Ems-Felsberg	53'476.50		60'600		65'975.57	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	1'514.20		300		1'171.45	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	4'186.75		5'400		6'284.00	
4200.00	Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe		135'200.00		132'000		133'116.20
4631.08	Beiträge vom Kanton (GVG) FW		4'779.00				71.00
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>109'453.80</b>	<b>22'016.95</b>	<b>105'000</b>	<b>24'300</b>	<b>144'255.06</b>	<b>81'070.60</b>
	Nettoergebnis		87'436.85		80'700		63'184.46
<b>161</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>89'824.20</b>	<b>22'016.95</b>	<b>85'700</b>	<b>24'300</b>	<b>87'675.99</b>	<b>57'726.55</b>
	Nettoergebnis		67'807.25		61'400		29'949.44

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1610</b>	<b>Truppenunterkunft</b>	<b>73'521.35</b>	<b>22'016.95</b>	<b>74'400</b>	<b>24'300</b>	<b>76'893.84</b>	<b>57'726.55</b>
	Nettoergebnis		51'504.40		50'100		19'167.29
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'261.85		3'100		2'762.75	
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	10'094.95		10'000			
3120.00	Wasser, Energie & Heizmaterial	8'680.45		14'000		14'480.95	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'603.00		4'300		7'263.64	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	13'013.45		13'600		32'879.70	
3151.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	8'565.30		1'300			
3199.00	Übriger Betriebs-/Sachaufwand	677.70					
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	11'500.00		11'500		11'500.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	52.60		600		646.45	
3910.02	Interne Verrechnung Reinigung Schulhauswart	9'000.00		9'000			
3920.02	Interne Verrechnung von Mietanteil ZSA an Aula	2'000.00		2'000		2'000.00	
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien	4'918.55		5'000		4'960.35	
3990.01	Interne Verrechnung Kehricht-/Deponiegebühren	153.50				400.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter						890.55
4472.00	Einnahmen Vermietung Truppenunterkunft Private		18'871.45		24'000		51'724.60
4472.01	Einnahmen Vermietung Truppenunterkunft Militär		2'845.50				5'111.40
4990.00	Übrige interne Verrechnungen		300.00		300		
<b>1611</b>	<b>Schiessanlagen</b>	<b>16'302.85</b>		<b>11'300</b>		<b>10'782.15</b>	
	Nettoergebnis		16'302.85		11'300		10'782.15
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	5'925.40					
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten VV	7'547.45		7'600		8'386.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	2'097.30		2'800		1'295.15	
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien	50.90					
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	681.80		900		1'101.00	
<b>162</b>	<b>Zivile Verteidigung</b>	<b>19'629.60</b>		<b>19'300</b>		<b>56'579.07</b>	<b>23'344.05</b>
	Nettoergebnis		19'629.60		19'300		33'235.02
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz (allgemein)</b>	<b>19'629.60</b>		<b>19'300</b>		<b>56'579.07</b>	<b>23'344.05</b>
	Nettoergebnis		19'629.60		19'300		33'235.02
3090.01	Ausbildungskosten Zivilschutz (WK)	14'199.75		13'900		13'787.80	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'284.20		3'900		39'243.57	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			500			
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	1'482.65		300		2'882.95	
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien	663.00		700		664.75	
4631.00	Beiträge vom Kanton						23'344.05

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Aufwand	Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag		Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>5'284'484.83</b>	<b>1'142'194.20</b>	<b>5'341'700</b>	<b>1'094'000</b>	<b>5'350'603.85</b>	<b>1'267'620.85</b>	
	Nettoergebnis		4'142'290.63		4'247'700		4'082'983.00	
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>5'055'037.43</b>	<b>1'142'194.20</b>	<b>5'113'100</b>	<b>1'094'000</b>	<b>5'083'745.35</b>	<b>1'267'620.85</b>	
	Nettoergebnis		3'912'843.23		4'019'100		3'816'124.50	
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe</b>	<b>521'066.18</b>	<b>98'911.90</b>	<b>498'600</b>	<b>94'400</b>	<b>521'482.99</b>	<b>104'997.60</b>	
	Nettoergebnis		422'154.28		404'200		416'485.39	
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>521'066.18</b>	<b>98'911.90</b>	<b>498'600</b>	<b>94'400</b>	<b>521'482.99</b>	<b>104'997.60</b>	
	Nettoergebnis		422'154.28		404'200		416'485.39	
3020.00	Löhne Lehrpersonen	326'265.80		326'100		327'772.60		
3020.02	Löhne Sprachförderung FfF	12'295.75		8'100		10'453.70		
3020.03	Löhne Sonderpädagogik SHP	40'597.05		36'800		67'483.20		
3020.04	Löhne Logopädie (niederschwelliger Bereich)	42'403.95		35'200				
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	33'128.55		31'200		31'964.85		
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	23'131.45		22'200		22'537.60		
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'492.65		1'400		1'365.61		
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'642.78		5'300		5'477.00		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'882.40		6'000		4'023.70		
3099.00	Übriger Personalaufwand	567.00		1'100		826.40		
3104.00	Lehrmittel	5'494.61		8'500		7'031.98		
3104.01	Schulmaterial Deutsch im Vorschulalter	362.35		200				
3104.02	Schul-/Verbrauchsmaterial	1'434.04		1'600				
3111.04	Anschaffung Spiele/Möbilien/Geräte	8'139.40		2'000		3'557.35		
3130.01	Radio/TV, Telefon	374.85		700		628.20		
3130.15	Projekte/Schulveranstaltungen	6'299.60		6'800		3'152.00		
3130.19	Psychomotorik HPD					748.80		
3151.04	Unterhalt Spiele, Möbilien und Geräte	421.45		1'400				
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	1'000.00		1'000		1'000.00		
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	9'132.50		3'000				
3990.00	Übrige Interne Verrechnungen					33'460.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'270.00				420.90	
4260.03	Rückerstattungen Gehälter		806.00				-3'618.95	
4631.01	Beiträge vom Kanton, Regelschulpauschale		69'360.00		66'800		60'719.70	
4631.02	Beiträge vom Kanton, Deutschunterricht		5'800.90		6'700		9'525.70	
4631.03	Beiträge vom Kanton, sonderpäd. Angebot		21'675.00		20'900		18'975.25	
4631.06	Beiträge vom Kanton, Schulleitung						18'975.00	
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>1'583'174.39</b>	<b>244'200.10</b>	<b>1'562'400</b>	<b>243'200</b>	<b>1'681'380.65</b>	<b>287'701.95</b>	
	Nettoergebnis		1'338'974.29		1'319'200		1'393'678.70	
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>1'583'174.39</b>	<b>244'200.10</b>	<b>1'562'400</b>	<b>243'200</b>	<b>1'681'380.65</b>	<b>287'701.95</b>	
	Nettoergebnis		1'338'974.29		1'319'200		1'393'678.70	
3020.00	Löhne Lehrpersonen	1'056'380.40		1'012'400		1'069'434.95		
3020.02	Löhne Sprachförderung FfF	19'947.10		10'000		5'908.05		
3020.03	Löhne Sonderpädagogik SHP	167'804.00		158'600		194'437.05		
3020.04	Löhne Logopädie (niederschwelliger Bereich)	41'331.65		58'700				
3020.09	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-26'764.80				-23'962.80		
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	103'024.70		99'200		105'855.45		
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	75'528.60		83'100		89'103.40		
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'464.35		4'500		6'005.70		
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	16'882.75		16'700		16'818.55		
3064.00	Überbrückungsrenten VAP	11'750.00		11'800		11'750.00		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'504.75		7'500		11'293.00		
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'933.60		2'400		3'121.35		
3104.00	Lehrmittel	43'787.69		43'000		51'058.90		
3104.02	Schul-/Verbrauchsmaterial	8'517.75		8'100				
3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	1'512.40		1'400				
3111.00	Anschaffung Möbilien, Maschinen und Geräte	2'703.75		1'600		946.05		
3130.13	Schwimmunterricht, Eisbenützung	6'535.60		6'000		3'910.55		
3130.15	Projekte/Schulveranstaltungen	10'786.35		10'000		4'153.40		
3130.16	Musikalische Grundausbildung	13'933.00		13'900		11'756.25		
3130.17	Begabtenförderung	2'424.85		2'000		2'071.00		

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.19	Psychomotorik HPD				10'829.00	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	562.25				
3151.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	887.85	1'000			
3162.00	Miete/Leasing Kopiergeräte	3'097.20	3'500			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	4'404.85	2'500		2'500.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	233.75	4'500		1'927.80	
3990.00	Übrige Interne Verrechnungen				102'463.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		240.00			
4260.02	Rückerstattungen Lehrmittel		2'355.10		200	180.00
4260.03	Rückerstattungen Gehälter		18'427.00		26'800	35'615.85
4631.01	Beiträge vom Kanton, Regelschulpauschale		159'720.00		158'600	150'600.10
4631.02	Beiträge vom Kanton, Deutschunterricht		12'750.50		8'000	4'050.50
4631.03	Beiträge vom Kanton, sonderpäd. Angebot		49'912.50		49'600	47'063.00
4631.04	Beiträge vom Kanton, Zusatzpauschalen		795.00			3'129.50
4631.06	Beiträge vom Kanton, Schulleitung					47'063.00
<b>213</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>1'537'084.55</b>	<b>575'136.15</b>	<b>1'564'300</b>	<b>525'000</b>	<b>1'607'349.50</b>
	Nettoergebnis		961'948.40		1'039'300	1'083'717.10
<b>2130</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>1'537'084.55</b>	<b>575'136.15</b>	<b>1'564'300</b>	<b>525'000</b>	<b>1'607'349.50</b>
	Nettoergebnis		961'948.40		1'039'300	1'083'717.10
3020.00	Löhne Lehrpersonen	1'165'675.95	1'153'000		1'133'502.50	
3020.02	Löhne Sprachförderung FfF	5'392.00	10'000		13'540.25	
3020.03	Löhne Sonderpädagogik SHP	80'155.95	73'800		74'576.65	
3020.09	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-19'208.00			-11'760.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	95'118.55	98'900		95'327.05	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	78'147.75	86'600		76'777.55	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'320.10	4'500		4'207.26	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	16'216.43	16'700		16'333.10	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'842.40	7'500		7'794.45	
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'141.80	1'800		2'378.45	
3104.00	Lehrmittel	68'987.62	74'700		76'470.44	
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	5'116.45	4'500		4'623.15	
3130.13	Schwimmunterricht, Eisbenützung	195.70	2'000		330.70	
3130.15	Projekte/Schulveranstaltungen	15'245.75	15'000		10'999.60	
3151.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	257.20	1'000			
3162.00	Miete/Leasing Kopiergeräte	3'097.80	3'400			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	5'760.00	5'400			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	2'927.80	1'000		1'000.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	2'693.30	4'500		1'675.35	
3990.00	Übrige Interne Verrechnungen				99'573.00	
4260.02	Rückerstattungen Lehrmittel		1'939.40		500	3'994.70
4260.03	Rückerstattungen Gehälter				2'900	5'449.30
4260.09	Schulgelder Auswärtiger		386'366.65		352'400	315'189.00
4631.00	Beiträge vom Kanton		510.00			
4631.01	Beiträge vom Kanton, Regelschulpauschale		136'745.00		131'400	130'380.90
4631.02	Beiträge vom Kanton, Deutschunterricht		18'700.10		8'000	12'108.90
4631.03	Beiträge vom Kanton, sonderpäd. Angebot		28'875.00		27'800	27'600.40
4631.04	Beiträge vom Kanton, Zusatzpauschalen		2'000.00		2'000	1'308.70
4631.06	Beiträge vom Kanton, Schulleitung					27'600.50
<b>214</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>93'558.50</b>		<b>99'300</b>		<b>82'181.10</b>
	Nettoergebnis		93'558.50		99'300	82'181.10
<b>2140</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>93'558.50</b>		<b>99'300</b>		<b>82'181.10</b>
	Nettoergebnis		93'558.50		99'300	82'181.10
3612.08	Musikschule Domat/Ems-Felsberg, Defizitbeitrag	93'558.50	99'300		82'181.10	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>957'002.80</b>	<b>100'715.95</b>	<b>1'012'800</b>	<b>109'700</b>	<b>858'103.04</b>
	Nettoergebnis		856'286.85		903'100	760'072.24
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>957'002.80</b>	<b>100'715.95</b>	<b>1'012'800</b>	<b>109'700</b>	<b>858'103.04</b>
	Nettoergebnis		856'286.85		903'100	760'072.24

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3'913.00					
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	229'622.95		238'800		217'612.95	
3010.01	Reinigungshilfen im Stundenlohn	18'241.60		30'000			
3010.09	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)					-5'288.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	19'364.55		20'000		15'473.10	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	12'941.60		14'900		9'153.80	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	873.15		900		717.44	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'311.73		3'200		2'866.40	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'596.20		2'000		3'528.10	
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'404.80		1'200		1'536.50	
3099.01	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'036.45		1'000			
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	21'717.47		20'200		18'448.65	
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	26'905.45		16'900		21'660.15	
3120.00	Wasser, Energie & Heizmaterial	68'410.30		66'300		70'243.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'391.45		1'000		9'428.45	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	13'346.10		14'000			
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	942.84		12'500			
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	55'097.80		43'700		75'234.75	
3151.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	46'485.55		46'500		24'091.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'203.20		400		1'360.10	
3170.02	Telefonspesen	1'040.00		400			
3199.00	Übriger Betriebs-/Sachaufwand	2'283.40		4'500			
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten VV	325'312.01		363'200		300'682.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	5'000.00		5'500		5'500.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	35'883.90		32'800		47'419.55	
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	73.05					
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien	10'128.25		10'100		9'596.25	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	46'340.80		62'800		25'138.55	
3990.01	Interne Verrechnung Kehricht-/Deponiegebühren	3'135.20				3'700.00	
4240.00	Benützungsgebühren		10'817.50		15'000		28'805.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter		4'980.45		2'500		3'725.80
4260.01	Rückerstattungen Sekretariat Evang. KG		400.00				
4260.03	Rückerstattungen Gehälter		2'018.00				
4470.00	Mietzinserträge		17'800.00		22'800		24'800.00
4910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		31'400.00		36'100		18'000.00
4920.01	Interne Verrechnung Benützungskosten Ant. Kultur		5'000.00		5'000		5'000.00
4920.02	Interne Verrechnung Benützungskosten Ant. Sport		10'000.00		10'000		10'000.00
4920.04	Interne Verrechnung Mietanteil ZSA an Aula		2'000.00		2'000		2'000.00
4920.06	Interne Verrechnung Mietanteil FW-Lokal		700.00		700		1'700.00
4920.07	Interne Verrechnung Mietanteil Tagesbetreuung		6'000.00		6'000		4'000.00
4990.00	Übrige interne Verrechnungen		9'600.00		9'600		
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>36'077.12</b>	<b>16'876.10</b>	<b>52'400</b>	<b>22'700</b>	<b>30'357.76</b>	<b>16'311.25</b>
	Nettoergebnis		19'201.02		29'700		14'046.51
<b>2180</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>36'077.12</b>	<b>16'876.10</b>	<b>52'400</b>	<b>22'700</b>	<b>30'357.76</b>	<b>16'311.25</b>
	Nettoergebnis		19'201.02		29'700		14'046.51
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'727.00		19'400		13'577.65	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	935.40		1'600		1'082.50	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	41.95		100		49.11	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	158.32		300		183.30	
3099.00	Übriger Personalaufwand			200		320.10	
3105.00	Mahlzeiten Mittagstisch	8'105.75		13'000		10'348.90	
3120.04	Raumnebenkosten			2'000			

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3151.04	Unterhalt Spiele, Mobilien und Geräte	30.00		200			
3170.00	Reisekosten und Spesen	535.50		900		766.50	
3199.00	Übriger Betriebs-/Sachaufwand	43.20		200		29.70	
3910.02	Interne Verrechnung Reinigung Schulhauswart	8'500.00		8'500			
3920.00	Interne Verrechnung Mietanteil Turnhalle/Aula	6'000.00		6'000		4'000.00	
4260.04	Elternbeiträge Mittagstisch		11'704.00		15'000		11'396.00
4260.05	Entschädigungen Mittagstisch Lehrer		1'080.00		4'000		2'680.00
4631.05	Beiträge vom Kanton, weiter gehende Tagesbetreuung		4'092.10		3'700		2'235.25
<b>219</b>	<b>Volksschule Übriges</b>	<b>327'073.89</b>	<b>106'354.00</b>	<b>323'300</b>	<b>99'000</b>	<b>302'890.31</b>	<b>236'946.85</b>
	Nettoergebnis		220'719.89		224'300		65'943.46
<b>2190</b>	<b>Schulleitung und Schulverwaltung</b>	<b>216'802.88</b>	<b>101'706.00</b>	<b>215'000</b>	<b>98'500</b>	<b>288'118.26</b>	<b>236'336.85</b>
	Nettoergebnis		115'096.88		116'500		51'781.41
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	13'189.40		15'000		14'192.90	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	159'533.95		151'000		195'525.45	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'787.65		12'100		15'709.35	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	10'287.25		10'500		16'003.20	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	538.70		600		537.11	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'074.38		2'000		2'639.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'249.10		8'000		2'059.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'258.10		1'000		1'485.30	
3100.00	Büromaterial	1'975.95		2'500		2'270.95	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	100.70					
3113.00	Anschaffung EDV-Hardware	1'102.15		2'000		9'610.80	
3118.00	Anschaffung EDV-Software	1'299.00		1'900		17'998.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'672.00					
3130.01	Radio/TV, Telefon	597.50		600		810.55	
3130.15	Projekte/Schulveranstaltungen	112.20		500		531.75	
3151.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	352.10		2'000		5'027.15	
3158.00	Unterhalt EDV-Software	567.00		700			
3170.00	Reisekosten und Spesen	320.10					
3170.01	Repräsentationen	269.60		500		97.80	
3170.02	Telefonspesen	300.00		400		527.70	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	3'000.00		3'000		3'000.00	
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	216.05		700		91.65	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		642.00		500		840.85
4260.03	Rückerstattungen Gehälter		601.50				
4631.06	Beiträge vom Kanton, Schulleitung		100'462.50		98'000		
4990.00	Übrige interne Verrechnungen						235'496.00
<b>2192</b>	<b>Volksschule Sonstiges</b>	<b>110'271.01</b>	<b>4'648.00</b>	<b>108'300</b>	<b>500</b>	<b>14'772.05</b>	<b>610.00</b>
	Nettoergebnis		105'623.01		107'800		14'162.05
3111.04	Anschaffung Spiele/Mobilien/Geräte	299.86		600		863.45	
3113.00	Anschaffung EDV-Hardware	10'924.80		10'000			
3118.00	Anschaffung EDV-Software	1'740.95					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	69'802.60		69'700		3'520.00	
3130.15	Projekte/Schulveranstaltungen	6'807.40		4'900		1'863.60	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'178.05		1'100		1'100.00	
3158.00	Unterhalt EDV-Software	11'885.35		14'500			
3636.08	Beiträge diverse	7'632.00		7'500		7'425.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		4'000.00				
4631.00	Beiträge vom Kanton		648.00		500		610.00
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>150'347.40</b>		<b>125'400</b>		<b>63'136.00</b>	
	Nettoergebnis		150'347.40		125'400		63'136.00
<b>220</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>150'347.40</b>		<b>125'400</b>		<b>63'136.00</b>	
	Nettoergebnis		150'347.40		125'400		63'136.00
<b>2200</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>150'347.40</b>		<b>125'400</b>		<b>63'136.00</b>	
	Nettoergebnis		150'347.40		125'400		63'136.00
3611.09	Talentklassen	69'500.00		49'100			
3614.02	Beiträge an Heime und Schulen	65'415.00		61'300		63'136.00	
3614.03	HPD - Therapiestunden Psychomotorik	14'557.40		15'000			

**ERFOLGSRECHNUNG**

b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3614.04	Schulkosten Kantonsspital	875.00					
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>4'700.00</b>		<b>3'200</b>		<b>153.75</b>	
	Nettoergebnis		4'700.00		3'200		153.75
<b>230</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>4'700.00</b>		<b>3'200</b>		<b>153.75</b>	
	Nettoergebnis		4'700.00		3'200		153.75
<b>2300</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>4'700.00</b>		<b>3'200</b>		<b>153.75</b>	
	Nettoergebnis		4'700.00		3'200		153.75
3611.02	Beiträge an kaufm. Berufsschulen					-3'046.25	
3611.04	Übrige Beiträge Berufsbildung, HTW	4'700.00		3'200		3'200.00	
<b>25</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>	<b>74'400.00</b>		<b>100'000</b>		<b>203'568.75</b>	
	Nettoergebnis		74'400.00		100'000		203'568.75
<b>251</b>	<b>Gymnasiale Maturitätsschulen</b>	<b>74'400.00</b>		<b>100'000</b>		<b>203'568.75</b>	
	Nettoergebnis		74'400.00		100'000		203'568.75
<b>2510</b>	<b>Gymnasiale Maturitätsschulen</b>	<b>74'400.00</b>		<b>100'000</b>		<b>203'568.75</b>	
	Nettoergebnis		74'400.00		100'000		203'568.75
3611.05	Beitrag an Untergymnasium	74'400.00		100'000		203'568.75	

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>121'449.67</b>	<b>10'357.80</b>	<b>135'700</b>	<b>11'700</b>	<b>165'734.16</b>	<b>11'225.30</b>
	Nettoergebnis		111'091.87		124'000		154'508.86
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>72'644.61</b>	<b>10'199.40</b>	<b>79'400</b>	<b>11'100</b>	<b>110'579.55</b>	<b>11'066.90</b>
	Nettoergebnis		62'445.21		68'300		99'512.65
<b>329</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>72'644.61</b>	<b>10'199.40</b>	<b>79'400</b>	<b>11'100</b>	<b>110'579.55</b>	<b>11'066.90</b>
	Nettoergebnis		62'445.21		68'300		99'512.65
<b>3290</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>72'644.61</b>	<b>10'199.40</b>	<b>79'400</b>	<b>11'100</b>	<b>110'579.55</b>	<b>11'066.90</b>
	Nettoergebnis		62'445.21		68'300		99'512.65
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	130.00		2'500		747.50	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'852.00		7'000		7'553.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	626.15		600		610.20	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	27.95		100		112.05	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	105.96				26.70	
3102.02	Druck Gemeindechronik	7'774.50		9'400		8'707.40	
3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	750.00					
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	3'142.00					
3130.09	Nachführung Gemeindechronik			1'000			
3199.02	Übrige Kulturförderung	5'447.25		5'500		1'155.40	
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten VV			3'700		4'097.00	
3636.03	Beitrag für Gestaltung Bundesfeier	1'000.00		1'500		1'766.80	
3636.07	Beitrag an Musikgesellschaft	2'500.00		2'500		2'500.00	
3636.09	Beiträge an andere kult. Institutionen			1'500		1'000.00	
3636.10	Jugendförderung	12'572.15		15'400		21'567.00	
3830.00	Zus. Abschr. Sachanlagen VV					36'874.95	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	600.00		600		600.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	9'699.65		7'000		12'266.45	
3920.01	iV Ant. Kultur an Kosten Liegenschaften	10'000.00		10'000		10'000.00	
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	17.00		300		457.10	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand			400		538.00	
3990.00	Übrige Interne Verrechnungen	10'400.00		10'400			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		549.40		300		161.90
4390.01	Inserate Chronik		9'650.00		10'800		10'905.00
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>43'016.96</b>		<b>48'900</b>		<b>49'506.26</b>	
	Nettoergebnis		43'016.96		48'900		49'506.26
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>11'000.00</b>		<b>11'000</b>		<b>11'000.00</b>	
	Nettoergebnis		11'000.00		11'000		11'000.00
<b>3410</b>	<b>Sport</b>	<b>11'000.00</b>		<b>11'000</b>		<b>11'000.00</b>	
	Nettoergebnis		11'000.00		11'000		11'000.00
3636.04	Beitrag an Sportförderverein	1'000.00		1'000		1'000.00	
3920.00	Interne Verrechnung Mietanteil Turnhalle/Aula	10'000.00		10'000		10'000.00	
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>32'016.96</b>		<b>37'900</b>		<b>38'506.26</b>	
	Nettoergebnis		32'016.96		37'900		38'506.26
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>32'016.96</b>		<b>37'900</b>		<b>38'506.26</b>	
	Nettoergebnis		32'016.96		37'900		38'506.26
3140.00	Unterhalt an Grundstücken			500			
3140.01	Unterhalt Kinderspielplatz			1'200		1'742.88	
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen	1'960.76		3'100		3'505.20	
3151.02	Unterhalt Spielgeräte Kinderspielplatz			2'000		1'784.83	
3636.05	BAW Jahresbeitrag	250.00		300		250.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	27'800.90		29'000		29'953.35	
3910.03	Int. Verrechnung Gemeinde-Interessenz	2'005.30		1'800		1'270.00	
<b>35</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>5'788.10</b>	<b>158.40</b>	<b>7'400</b>	<b>600</b>	<b>5'648.35</b>	<b>158.40</b>
	Nettoergebnis		5'629.70		6'800		5'489.95

**ERFOLGSRECHNUNG**

b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>350</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>5'788.10</b>	<b>158.40</b>	<b>7'400</b>	<b>600</b>	<b>5'648.35</b>	<b>158.40</b>
	Nettoergebnis		5'629.70		6'800		5'489.95
<b>3500</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>5'788.10</b>	<b>158.40</b>	<b>7'400</b>	<b>600</b>	<b>5'648.35</b>	<b>158.40</b>
	Nettoergebnis		5'629.70		6'800		5'489.95
3130.14	Messmerdienst	5'035.10		5'600		5'035.50	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	475.20		1'700		475.20	
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien	277.80		100		137.65	
4390.00	Übriger Ertrag		158.40		600		158.40

**ERFOLGSRECHNUNG**

b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>666'756.30</b>	<b>173.60</b>	<b>679'400</b>		<b>1'178'921.10</b>	<b>2'515.15</b>
	Nettoergebnis		666'582.70		679'400		1'176'405.95
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>592'161.50</b>		<b>598'000</b>		<b>1'097'160.05</b>	
	Nettoergebnis		592'161.50		598'000		1'097'160.05
<b>411</b>	<b>Spitäler</b>	<b>212'963.50</b>		<b>238'800</b>		<b>213'905.60</b>	
	Nettoergebnis		212'963.50		238'800		213'905.60
<b>4110</b>	<b>Spitäler</b>	<b>212'963.50</b>		<b>238'800</b>		<b>213'905.60</b>	
	Nettoergebnis		212'963.50		238'800		213'905.60
3612.02	Beitrag an Gemeindeverband Spitalregion Churer Rheintal	212'963.50		238'800		213'905.60	
<b>412</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>379'198.00</b>		<b>359'200</b>		<b>883'254.45</b>	
	Nettoergebnis		379'198.00		359'200		883'254.45
<b>4120</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>379'198.00</b>		<b>359'200</b>		<b>883'254.45</b>	
	Nettoergebnis		379'198.00		359'200		883'254.45
3612.07	Beiträge an Pflegekosten	315'347.60		238'000		246'786.45	
3660.00	Ordentliche Abschreibung Investitionsbeiträge VV	58'560.00		108'600		120'623.00	
3876.00	Zus. Abschr. auf Inv.Beiträgen VV					500'000.00	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	5'290.40		12'600		15'845.00	
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>62'649.70</b>		<b>66'300</b>		<b>72'066.30</b>	<b>2'515.15</b>
	Nettoergebnis		62'649.70		66'300		69'551.15
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>62'649.70</b>		<b>66'300</b>		<b>72'066.30</b>	<b>2'515.15</b>
	Nettoergebnis		62'649.70		66'300		69'551.15
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>62'649.70</b>		<b>66'300</b>		<b>72'066.30</b>	<b>2'515.15</b>
	Nettoergebnis		62'649.70		66'300		69'551.15
3612.06	Beitrag an Spitex Imboden	62'649.70		66'300		72'066.30	
4260.00	Rückerstattungen Dritter						2'515.15
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>11'945.10</b>	<b>173.60</b>	<b>15'100</b>		<b>9'694.75</b>	
	Nettoergebnis		11'771.50		15'100		9'694.75
<b>433</b>	<b>Schulgesundheit</b>	<b>11'945.10</b>	<b>173.60</b>	<b>15'100</b>		<b>9'694.75</b>	
	Nettoergebnis		11'771.50		15'100		9'694.75
<b>4330</b>	<b>Schulgesundheit</b>	<b>11'945.10</b>	<b>173.60</b>	<b>15'100</b>		<b>9'694.75</b>	
	Nettoergebnis		11'771.50		15'100		9'694.75
3010.03	Löhne schulärztliche Untersuchungen	6'532.00		7'900		4'832.00	
3010.04	Löhne schulzahnärztliche Untersuchungen	4'445.40		6'200		4'502.60	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	634.45		1'000		360.15	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	333.25					
4260.00	Rückerstattungen Dritter		173.60				

**ERFOLGSRECHNUNG**

b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Aufwand	Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag		Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>800'346.30</b>	<b>254'511.25</b>	<b>606'600</b>	<b>40'400</b>	<b>550'441.30</b>	<b>101'865.00</b>	
	Nettoergebnis		545'835.05		566'200		448'576.30	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>69'540.50</b>	<b>1'800.00</b>	<b>69'100</b>	<b>2'000</b>	<b>58'171.40</b>	<b>1'475.80</b>	
	Nettoergebnis		67'740.50		67'100		56'695.60	
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>33'458.00</b>	<b>1'800.00</b>	<b>25'000</b>	<b>2'000</b>	<b>23'244.00</b>	<b>1'475.80</b>	
	Nettoergebnis		31'658.00		23'000		21'768.20	
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>33'458.00</b>	<b>1'800.00</b>	<b>25'000</b>	<b>2'000</b>	<b>23'244.00</b>	<b>1'475.80</b>	
	Nettoergebnis		31'658.00		23'000		21'768.20	
3637.00	Alimentenbevorschussung	33'458.00		25'000		23'244.00		
4260.06	Rückerstattungen Alimenten		1'800.00		2'000		1'475.80	
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>36'082.50</b>		<b>44'100</b>		<b>34'927.40</b>		
	Nettoergebnis		36'082.50		44'100		34'927.40	
<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>36'082.50</b>		<b>44'100</b>		<b>34'927.40</b>		
	Nettoergebnis		36'082.50		44'100		34'927.40	
3614.00	Familienergänzende Kinderbetreuung	36'082.50		44'100		34'927.40		
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>730'805.80</b>	<b>252'711.25</b>	<b>537'500</b>	<b>38'400</b>	<b>492'269.90</b>	<b>100'389.20</b>	
	Nettoergebnis		478'094.55		499'100		391'880.70	
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>488'014.85</b>	<b>252'711.25</b>	<b>252'100</b>	<b>38'400</b>	<b>275'594.55</b>	<b>100'389.20</b>	
	Nettoergebnis		235'303.60		213'700		175'205.35	
<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>488'014.85</b>	<b>252'711.25</b>	<b>252'100</b>	<b>38'400</b>	<b>275'594.55</b>	<b>100'389.20</b>	
	Nettoergebnis		235'303.60		213'700		175'205.35	
3130.07	Mitglieder-/Verbandsbeiträge	610.00		600				
3621.00	Beitrag an kant. Finanzausgleich					10'233.00		
3637.01	Materielle Hilfe	475'794.40		240'000		253'787.95		
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	11'500.00		11'500		11'573.60		
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	110.45						
4260.07	Rückerstattungen materielle Hilfe		74'816.55		26'000		21'556.70	
4621.00	Lastenausgleich Soziales (SLA)		13'735.00		12'400		17'459.20	
4631.07	Beiträge vom Kanton Asylwesen		146'430.10				61'373.30	
4631.09	Beiträge vom Kanton ausserkant.		17'729.60					
<b>573</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>13'635.10</b>		<b>39'000</b>				
	Nettoergebnis		13'635.10		39'000			
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>13'635.10</b>		<b>39'000</b>				
	Nettoergebnis		13'635.10		39'000			
3631.02	Beitrag an Kanton für unbegl. minderj. Flüchtlinge	13'635.10		39'000				
<b>579</b>	<b>Fürsorge, übriges</b>	<b>229'155.85</b>		<b>246'400</b>		<b>216'675.35</b>		
	Nettoergebnis		229'155.85		246'400		216'675.35	
<b>5790</b>	<b>Fürsorge, übriges</b>	<b>121'773.60</b>		<b>130'200</b>		<b>115'911.80</b>		
	Nettoergebnis		121'773.60		130'200		115'911.80	
3130.10	Dienstleistungen Regionaler Sozialdienst	117'647.85		126'000		111'881.90		
3631.00	Beitrag an Kanton Integrationsförderung	4'125.75		4'200		4'029.90		
<b>5791</b>	<b>Berufsbeistandschaft Region Imboden</b>	<b>107'382.25</b>		<b>116'200</b>		<b>100'763.55</b>		
	Nettoergebnis		107'382.25		116'200		100'763.55	
3612.04	Defizitbeitrag Berufsbeistandschaft Imboden	104'065.60		116'200		100'763.55		
3612.10	Kostenübernahme anderer Berufsbeistandschaften	3'316.65						

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>550'683.95</b>	<b>81'315.30</b>	<b>543'300</b>	<b>74'300</b>	<b>549'870.70</b>	<b>78'942.10</b>
	Nettoergebnis		469'368.65		469'000		470'928.60
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>483'201.15</b>	<b>55'074.30</b>	<b>476'500</b>	<b>48'800</b>	<b>483'787.90</b>	<b>52'482.10</b>
	Nettoergebnis		428'126.85		427'700		431'305.80
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>483'201.15</b>	<b>55'074.30</b>	<b>476'500</b>	<b>48'800</b>	<b>483'787.90</b>	<b>52'482.10</b>
	Nettoergebnis		428'126.85		427'700		431'305.80
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>435'904.80</b>	<b>5'798.85</b>	<b>439'800</b>	<b>2'000</b>	<b>443'114.25</b>	<b>2'016.00</b>
	Nettoergebnis		430'105.95		437'800		441'098.25
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	16'827.15		16'000		502.65	
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	4'428.00		3'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'359.25		3'000		2'553.65	
3131.00	Planung, Projektierung	2'173.65		2'000			
3141.00	Baul. Unterhalt	41'919.35		80'000		66'983.90	
	Gemeindestrassen/Verkehrswege d. Dritte						
3141.01	Winterdienst	7'100.45		4'500		8'212.45	
3141.02	Strassenreinigung	5'031.75		3'400		2'653.95	
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte			400		81.00	
3300.10	Abschreibung Tiefbauten Strassen					245'856.00	
3300.30	Ordentliche Abschreibungen Tiefbau	229'029.30		228'500			
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	107'033.55		73'000		83'729.25	
3910.03	Int. Verrechnung Gemeinde-Interessenz			200		192.75	
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	12.55					
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	19'989.80		25'800		32'348.65	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'354.30				
4611.00	Entschädigungen Kanton diverse		4'444.55		2'000		2'016.00
<b>6151</b>	<b>Parkgarage &amp; Parkplätze</b>	<b>23'011.05</b>	<b>49'275.45</b>	<b>21'200</b>	<b>46'800</b>	<b>20'877.20</b>	<b>50'466.10</b>
	Nettoergebnis	26'264.40		25'600		29'588.90	
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	11'500.00		11'500		9'961.05	
3120.00	Wasser, Energie & Heizmaterial	322.75		300		338.70	
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen	7'511.45		5'400		4'992.40	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	3'000.00		3'000		3'031.15	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	676.85		1'000		2'553.90	
4240.01	Parkierungsgebühren		26'605.45		24'500		28'938.10
4470.00	Mietzinsenträge		22'670.00		22'300		21'528.00
<b>6152</b>	<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>24'285.30</b>		<b>15'500</b>		<b>19'796.45</b>	
	Nettoergebnis		24'285.30		15'500		19'796.45
3120.00	Wasser, Energie & Heizmaterial	10'600.05		11'500		11'780.95	
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen	10'153.70		3'000		7'309.50	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	3'531.55		1'000		706.00	
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>67'482.80</b>	<b>26'241.00</b>	<b>66'800</b>	<b>25'500</b>	<b>66'082.80</b>	<b>26'460.00</b>
	Nettoergebnis		41'241.80		41'300		39'622.80
<b>622</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>39'482.80</b>		<b>40'200</b>		<b>39'482.80</b>	
	Nettoergebnis		39'482.80		40'200		39'482.80
<b>6220</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>39'482.80</b>		<b>40'200</b>		<b>39'482.80</b>	
	Nettoergebnis		39'482.80		40'200		39'482.80
3635.00	Betriebskostenbeitrag an RhB	982.80		1'000		982.80	
3635.01	Beitrag Stadtbusverbindung	28'500.00		28'500		28'500.00	
3635.02	Beitrag an Nachtbus	10'000.00		10'000		10'000.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe			700			
<b>629</b>	<b>Öffentlicher Verkehr, übriges</b>	<b>28'000.00</b>	<b>26'241.00</b>	<b>26'600</b>	<b>25'500</b>	<b>26'600.00</b>	<b>26'460.00</b>
	Nettoergebnis		1'759.00		1'100		140.00
<b>6290</b>	<b>Öffentlicher Verkehr, übriges</b>	<b>28'000.00</b>	<b>26'241.00</b>	<b>26'600</b>	<b>25'500</b>	<b>26'600.00</b>	<b>26'460.00</b>
	Nettoergebnis		1'759.00		1'100		140.00
3109.02	Tageskarten SBB	28'000.00		26'600		26'600.00	
4250.02	Verkauf Tageskarten SBB		26'241.00		25'500		26'460.00

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>903'918.63</b>	<b>633'514.59</b>	<b>807'100</b>	<b>630'200</b>	<b>858'728.07</b>	<b>641'265.17</b>
	Nettoergebnis		270'404.04		176'900		217'462.90
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>145'837.58</b>	<b>145'837.58</b>	<b>148'100</b>	<b>148'100</b>	<b>182'408.02</b>	<b>182'408.02</b>
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>145'837.58</b>	<b>145'837.58</b>	<b>148'100</b>	<b>148'100</b>	<b>182'408.02</b>	<b>182'408.02</b>
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)</b>	<b>145'837.58</b>	<b>145'837.58</b>	<b>148'100</b>	<b>148'100</b>	<b>182'408.02</b>	<b>182'408.02</b>
3111.07	Anschaffung Wasseruhren	3'348.01		4'000		3'985.55	
3120.01	Energie Wasserversorgung	3'500.55		3'000		4'969.77	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	15'023.31		14'200		32'567.68	
3130.01	Radio/TV, Telefon	1'769.92		900		1'616.77	
3142.00	Unterhalt Tiefbau	22'515.89		16'100		54'375.93	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	455.23					
3199.00	Übriger Betriebs-/Sachaufwand					11'278.47	
3300.30	Ordentliche Abschreibungen Tiefbau	47'948.85		41'300		49'094.00	
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	37'021.32		49'900			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	2'000.00		2'000		2'000.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	7'909.85		12'500		14'807.60	
3920.03	Int. Verrechnung Benützungskst. FW-Lokal	700.00		700		700.00	
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien	732.10		200		384.25	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	2'912.55		3'300		6'628.00	
4240.02	Wasser-Verbrauchsgebühren		129'798.89		132'000		130'286.85
4240.03	Wasserzählermieten		15'762.35		15'600		16'030.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter		41.34				
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						21'665.67
4940.00	IV kalkulatorische Zinsen Verpflichtungskonten		235.00		500		14'425.00
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>185'607.81</b>	<b>185'607.81</b>	<b>190'900</b>	<b>190'900</b>	<b>164'139.35</b>	<b>164'139.35</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>185'607.81</b>	<b>185'607.81</b>	<b>190'900</b>	<b>190'900</b>	<b>164'139.35</b>	<b>164'139.35</b>
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)</b>	<b>185'607.81</b>	<b>185'607.81</b>	<b>190'900</b>	<b>190'900</b>	<b>164'139.35</b>	<b>164'139.35</b>
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	20.93		500		4'235.79	
3120.02	Energie Abwasserbeseitigung	3'226.54		4'000		3'304.65	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'984.95		7'000		5'909.88	
3130.01	Radio/TV, Telefon	294.77					
3142.00	Unterhalt Tiefbau	6'040.93		17'000		14'299.68	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	568.02					
3300.30	Ordentliche Abschreibungen Tiefbau	17'669.88		15'700		21'948.00	
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals						24'647.60
3614.01	Betriebsbeitrag ARA	132'823.39		123'000		64'166.95	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	2'500.00		2'500		2'500.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	18'886.35		19'500		19'900.00	
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien	528.90		300		263.80	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	1'063.15		1'400		2'963.00	
4240.04	Benützungsgbühren Kanalisation		157'985.20		155'000		157'811.35
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		27'510.96		35'800		
4940.00	IV kalkulatorische Zinsen Verpflichtungskonten		111.65		100		6'328.00
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>305'275.91</b>	<b>292'276.00</b>	<b>303'000</b>	<b>281'900</b>	<b>295'223.80</b>	<b>280'058.95</b>
	Nettoergebnis		12'999.91		21'100		15'164.85
<b>730</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>	<b>305'275.91</b>	<b>292'276.00</b>	<b>303'000</b>	<b>281'900</b>	<b>295'223.80</b>	<b>280'058.95</b>
	Nettoergebnis		12'999.91		21'100		15'164.85
<b>7300</b>	<b>Abfallbewirtschaftung (allgemein)</b>	<b>12'999.91</b>		<b>21'100</b>		<b>15'164.85</b>	
	Nettoergebnis		12'999.91		21'100		15'164.85
3149.01	Unterhalt Robidog	1'344.91		2'600		2'406.20	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	1'500.00		1'500		1'500.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	10'155.00		17'000		11'258.65	

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7301</b>	<b>Abfallbewirtschaftung (Gemeindebetrieb)</b>	<b>292'276.00</b>	<b>292'276.00</b>	<b>281'900</b>	<b>281'900</b>	<b>280'058.95</b>	<b>280'058.95</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'638.00		13'000		12'573.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	343.55		400		330.70	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	46.20		100		224.45	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	174.66					
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	547.00					
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	13'910.81		17'400		556.66	
3120.03	Energie Abfallbewirtschaftung	737.40					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	40'532.54		40'000		50'943.37	
3130.18	Entschädigung an Schule für Papiersammeldienst	8'811.00		10'000		9'744.10	
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen			600			
3170.02	Telefonspesen	120.00				120.00	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	937.10					
3300.30	Ordentliche Abschreibungen Tiefbau	9'493.63		9'500		10'549.00	
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	33'067.21				31'798.99	
3632.01	Beitrag an AVM	123'659.85		149'800		119'377.31	
3632.03	Entsorgung übrige Abfälle	539.35		800		96.02	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	5'200.00		5'200		6'319.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	41'133.20		34'500		36'002.35	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	384.50		600		1'424.00	
4240.05	Abfallgebühren		270'100.51		254'000		255'276.93
4250.03	Erlös Papiersammlung		4'405.45		5'000		4'871.98
4250.08	Erlös aus Recycling		4'185.19		4'500		3'818.04
4260.00	Rückerstattungen Dritter		75.00				
4270.02	Bussen Abfallwesen		200.00				
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung				8'400		
4940.00	IV kalkulatorische Zinsen Verpflichtungskonten		21.15				792.00
4990.00	Übrige interne Verrechnungen		13'288.70		10'000		15'300.00
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>186'024.58</b>	<b>5'567.60</b>	<b>20'800</b>	<b>6'000</b>	<b>48'945.70</b>	<b>6'499.20</b>
	Nettoergebnis		180'456.98		14'800		42'446.50
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>175'889.28</b>		<b>4'600</b>		<b>30'912.00</b>	
	Nettoergebnis		175'889.28		4'600		30'912.00
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>175'889.28</b>		<b>4'600</b>		<b>30'912.00</b>	
	Nettoergebnis		175'889.28		4'600		30'912.00
3145.01	Unterhalt Rosstobel	156'115.23				28'000.00	
3300.20	Ordentliche Abschreibungen Wasserbau	2'316.65		2'300		2'574.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	17'248.10		2'000			
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	209.30		300		338.00	
<b>742</b>	<b>Felssturzgebiet</b>	<b>10'135.30</b>	<b>5'567.60</b>	<b>16'200</b>	<b>6'000</b>	<b>18'033.70</b>	<b>6'499.20</b>
	Nettoergebnis		4'567.70		10'200		11'534.50
<b>7420</b>	<b>Felssturzgebiet</b>	<b>10'135.30</b>	<b>5'567.60</b>	<b>16'200</b>	<b>6'000</b>	<b>18'033.70</b>	<b>6'499.20</b>
	Nettoergebnis		4'567.70		10'200		11'534.50
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'914.00		7'500		4'914.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	1'000.00		1'000		1'000.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	2'597.75		3'800		9'210.10	
3910.03	Int. Verrechnung Gemeinde-Interessenz	1'623.55		3'900		2'909.60	
4631.00	Beiträge vom Kanton		5'567.60		6'000		6'499.20
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>8'994.75</b>		<b>6'200</b>		<b>5'772.85</b>	
	Nettoergebnis		8'994.75		6'200		5'772.85
<b>750</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>8'994.75</b>		<b>6'200</b>		<b>5'772.85</b>	
	Nettoergebnis		8'994.75		6'200		5'772.85
<b>7500</b>	<b>Biotope / Naturschutz</b>	<b>8'994.75</b>		<b>6'200</b>		<b>5'772.85</b>	
	Nettoergebnis		8'994.75		6'200		5'772.85

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'537.95		3'600		3'537.95	
3142.01	Unterhalt Biotope	2'841.05		1'500			
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	2'615.75		1'000		2'228.70	
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien			100		6.20	
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>46'128.90</b>	<b>2'225.60</b>	<b>74'800</b>	<b>3'300</b>	<b>41'307.50</b>	<b>4'906.15</b>
	Nettoergebnis		43'903.30		71'500		36'401.35
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>36'128.90</b>	<b>2'225.60</b>	<b>64'800</b>	<b>3'300</b>	<b>31'307.50</b>	<b>4'906.15</b>
	Nettoergebnis		33'903.30		61'500		26'401.35
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung (allgemein)</b>	<b>36'128.90</b>	<b>2'225.60</b>	<b>64'800</b>	<b>3'300</b>	<b>31'307.50</b>	<b>4'906.15</b>
	Nettoergebnis		33'903.30		61'500		26'401.35
3140.02	Unterhalt Friedhof	6'872.20		29'300		902.05	
3151.07	Unterhalt Schrägaufzug	3'551.20		5'000		3'912.30	
3199.01	Kremations-/Überführungskosten	8'520.00		8'000		7'520.00	
3300.30	Ordentliche Abschreibungen Tiefbau			1'500			
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	17'185.50		21'000		18'973.15	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		450.00		500		2'950.00
4260.01	Rückerstattungen Sekretariat Evang. KG		1'775.60		2'800		1'956.15
<b>779</b>	<b>Umweltschutz, übriges</b>	<b>10'000.00</b>		<b>10'000</b>		<b>10'000.00</b>	
	Nettoergebnis		10'000.00		10'000		10'000.00
<b>7790</b>	<b>Umweltschutz, übriges</b>	<b>10'000.00</b>		<b>10'000</b>		<b>10'000.00</b>	
	Nettoergebnis		10'000.00		10'000		10'000.00
3990.01	Interne Verrechnung Kehrrecht-/Deponiegebühren	10'000.00		10'000		10'000.00	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>26'049.10</b>	<b>2'000.00</b>	<b>63'300</b>		<b>120'930.85</b>	<b>3'253.50</b>
	Nettoergebnis		24'049.10		63'300		117'677.35
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>26'049.10</b>	<b>2'000.00</b>	<b>63'300</b>		<b>120'930.85</b>	<b>3'253.50</b>
	Nettoergebnis		24'049.10		63'300		117'677.35
<b>7900</b>	<b>Raumordnung (allgemein)</b>	<b>26'049.10</b>	<b>2'000.00</b>	<b>63'300</b>		<b>120'930.85</b>	<b>3'253.50</b>
	Nettoergebnis		24'049.10		63'300		117'677.35
3130.00	Dienstleistungen Dritter	10'164.70		12'000			
3130.11	Label Energiestadt	15'884.40		40'000		7'436.00	
3199.00	Übriger Betriebs-/Sachaufwand					150.00	
3300.90	Ordentliche Abschreibungen immaterielle Anlagen			10'100		11'187.00	
3830.00	Zus. Abschr. Sachanlagen VV					100'687.85	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand			1'200		1'470.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter						3'253.50
4390.00	Übriger Ertrag		2'000.00				

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>756'617.14</b>	<b>639'433.70</b>	<b>767'300</b>	<b>576'900</b>	<b>748'397.12</b>	<b>597'616.72</b>
	Nettoergebnis		117'183.44		190'400		150'780.40
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>126'775.25</b>	<b>27'162.80</b>	<b>125'200</b>	<b>22'500</b>	<b>138'446.35</b>	<b>23'319.30</b>
	Nettoergebnis		99'612.45		102'700		115'127.05
<b>811</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>32'764.95</b>	<b>5'676.00</b>	<b>30'300</b>	<b>4'400</b>	<b>37'374.85</b>	<b>4'830.00</b>
	Nettoergebnis		27'088.95		25'900		32'544.85
<b>8110</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>32'764.95</b>	<b>5'676.00</b>	<b>30'300</b>	<b>4'400</b>	<b>37'374.85</b>	<b>4'830.00</b>
	Nettoergebnis		27'088.95		25'900		32'544.85
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	877.50		1'000		991.25	
3130.12	Abschusstaxen Haarraubwild	980.00		1'300		646.95	
3140.03	Unterhalt Heimweiden	495.30		500		2'314.75	
3141.00	Baul. Unterhalt Gemeindestrassen/Verkehrswege d. Dritte	3'124.10		1'500		4'000.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	41.00		100		41.10	
3611.08	Beiträge Tierseuchenfonds	38.00		3'000		27.00	
3632.02	Beitrag an Bauernverband für Betriebshelfer	403.30		600		403.30	
3635.03	Kostenbeitrag Findeltiere	1'782.80		1'700		1'620.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	7'500.00		7'500		7'500.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	9'100.60		5'000		12'974.90	
3910.03	Int. Verrechnung Gemeinde-Interessenz	8'422.35		8'100		5'449.60	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand					1'406.00	
4120.08	Weidtaxen		2'396.00		2'300		2'396.00
4470.01	Pachtzinsen Nutzungsvermögen		50.00		100		50.00
4470.02	Vermietung Hütten/Standplatz Fahrende		3'230.00		2'000		2'384.00
<b>818</b>	<b>Alpwirtschaft</b>	<b>94'010.30</b>	<b>21'486.80</b>	<b>94'900</b>	<b>18'100</b>	<b>101'071.50</b>	<b>18'489.30</b>
	Nettoergebnis		72'523.50		76'800		82'582.20
<b>8180</b>	<b>Alpwirtschaft "Alp Tambo"</b>	<b>72'440.45</b>	<b>20'386.80</b>	<b>76'700</b>	<b>17'000</b>	<b>74'446.10</b>	<b>17'389.30</b>
	Nettoergebnis		52'053.65		59'700		57'056.80
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte			1'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'462.00		13'500		1'500.00	
3141.00	Baul. Unterhalt Gemeindestrassen/Verkehrswege d. Dritte	6'046.95		6'800		2'004.50	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	18'947.80		15'100		27'018.65	
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen					1'800.00	
3151.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte			1'800		529.15	
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	9'636.00		9'600			
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten VV					10'706.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	30'689.35		26'000		29'065.95	
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien	1'787.85		1'800		1'821.85	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	870.50		1'100			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'997.50				
4470.01	Pachtzinsen Nutzungsvermögen		5'000.00		5'000		5'000.00
4631.00	Beiträge vom Kanton		12'389.30		12'000		12'389.30
<b>8181</b>	<b>Alpwirtschaft "Alp Calanda"</b>	<b>21'569.85</b>	<b>1'100.00</b>	<b>18'200</b>	<b>1'100</b>	<b>26'625.40</b>	<b>1'100.00</b>
	Nettoergebnis		20'469.85		17'100		25'525.40
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	3'690.70		5'300			
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'281.45		1'000		6'883.10	
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen	1'326.45		1'300		665.40	
3151.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte			300			
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	13'686.50		10'000		18'859.70	
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien	584.75		300		217.20	
4470.01	Pachtzinsen Nutzungsvermögen		1'000.00		1'000		1'000.00
4479.00	Entschädigung "Schäfliquelle" Gem. Haldenstein		100.00		100		100.00

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>624'120.89</b>	<b>612'270.90</b>	<b>636'300</b>	<b>554'400</b>	<b>604'229.77</b>	<b>574'297.42</b>
	Nettoergebnis		11'849.99		81'900		29'932.35
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>624'120.89</b>	<b>612'270.90</b>	<b>636'300</b>	<b>554'400</b>	<b>604'229.77</b>	<b>574'297.42</b>
	Nettoergebnis		11'849.99		81'900		29'932.35
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>624'120.89</b>	<b>612'270.90</b>	<b>636'300</b>	<b>554'400</b>	<b>604'229.77</b>	<b>574'297.42</b>
	Nettoergebnis		11'849.99		81'900		29'932.35
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	351'900.10		338'000		339'479.50	
3010.09	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-3'640.00				-10'691.55	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	26'264.50		26'600		25'596.35	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	16'261.90		17'300		13'295.40	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'045.75		11'400		11'015.95	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'573.25				3'451.58	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'068.20		2'500		1'749.80	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'095.85		500		1'067.25	
3099.01	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	8'821.50		7'400		4'451.20	
3100.00	Büromaterial	851.70		2'000		1'358.90	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	27'482.20		21'000		20'376.90	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	248.00		200			
3111.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	7'635.10		7'000		7'340.80	
3120.00	Wasser, Energie & Heizmaterial	4'208.40		6'200		2'953.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	80'370.55		102'000		95'226.15	
3130.01	Radio/TV, Telefon	1'654.60		1'800		1'561.25	
3134.03	FZ-Vers./Verkehrsteuern/LSVA	13'107.40		11'900		14'002.05	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	877.10		1'000		250.20	
3151.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	95.05					
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	18'131.05		19'100		15'621.45	
3161.00	Miete Maschinen etc.	853.04		1'000		298.89	
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'641.45		3'500		8'352.90	
3170.02	Telefonspesen	1'200.00					
3300.10	Abschreibung Tiefbauten Strassen					13'860.00	
3300.30	Ordentliche Abschreibungen Tiefbau	13'803.70		23'000			
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mob/Masch/FZ	21'563.40		21'500		21'563.00	
3636.08	Beiträge diverse	2'470.00		1'500		2'782.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Verwaltung	3'022.95		3'000		4'034.40	
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	9.00					
3930.01	Interne Verrechnung GVG-Prämien	650.95		700		560.10	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	3'854.20		6'200		4'672.00	
4240.06	Fahrbewilligungen Waldwege		3'000.00		3'600		3'530.00
4240.07	Arbeiten für Dritte		51'055.45		25'000		29'337.27
4250.04	Erlös aus Nutzholzverkauf		35'917.45		76'000		56'649.55
4250.05	Erlös Industrieholzverkauf		11'109.30		8'000		6'283.75
4250.06	Erlös aus Brennholzverkauf		10'313.50		12'000		11'338.25
4250.07	Erlös aus Nebennutzungen		3'434.05		5'000		10'312.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'012.30		1'600		2'012.40
4611.00	Entschädigungen Kanton diverse		1'969.00		1'600		1'645.00
4631.00	Beiträge vom Kanton		103'817.45		87'600		81'144.75
4910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		390'642.40		334'000		372'044.45
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>5'721.00</b>		<b>5'800</b>		<b>5'721.00</b>	
	Nettoergebnis		5'721.00		5'800		5'721.00
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>5'721.00</b>		<b>5'800</b>		<b>5'721.00</b>	
	Nettoergebnis		5'721.00		5'800		5'721.00
<b>8400</b>	<b>Tourismus (allgemein)</b>	<b>5'721.00</b>		<b>5'800</b>		<b>5'721.00</b>	
	Nettoergebnis		5'721.00		5'800		5'721.00
3636.06	Beitrag an regionale Tourismusorganisation	5'546.00		5'600		5'546.00	
3636.08	Beiträge diverse	175.00		200		175.00	

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>74'544.92</b>	<b>7'812'816.62</b>	<b>141'300</b>	<b>7'536'300</b>	<b>158'015.41</b>	<b>8'324'354.07</b>
	Nettoergebnis	7'738'271.70		7'395'000		8'166'338.66	
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>-20'484.83</b>	<b>6'497'216.35</b>	<b>32'500</b>	<b>6'203'500</b>	<b>32'191.06</b>	<b>6'810'697.80</b>
	Nettoergebnis	6'517'701.18		6'171'000		6'778'506.74	
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>-20'484.83</b>	<b>6'497'216.35</b>	<b>32'500</b>	<b>6'203'500</b>	<b>32'191.06</b>	<b>6'810'697.80</b>
	Nettoergebnis	6'517'701.18		6'171'000		6'778'506.74	
<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>-20'609.83</b>	<b>5'584'031.00</b>	<b>32'500</b>	<b>5'408'000</b>	<b>32'191.06</b>	<b>5'911'327.15</b>
	Nettoergebnis	5'604'640.83		5'375'500		5'879'136.09	
3180.00	Anpassung Wertberichtigung (Delkr.)	-31'200.00					
3181.01	Abschreibungen (Verlustscheine) und Steuererlasse	20'603.15		35'500		35'339.96	
3181.09	Eingang abgeschriebener Forderungen (Aufw/minderungen)	-10'012.98		-3'000		-3'148.90	
4000.00	Einkommenssteuern		4'453'220.00		4'435'000		4'833'871.00
4000.15	Steuern auf Kapitalabfindungen		87'815.35		100'000		77'981.00
4000.20	Nach- & Strafsteuern		27'822.50				
4000.60	Pausch. Steueranrechnung nat. Personen		-934.45				
4001.00	Vermögenssteuern nat. Personen		646'538.00		563'000		692'815.00
4002.00	Quellensteuer		148'086.45		150'000		141'025.40
4010.00	Steuern jur. Personen		221'483.15		160'000		165'634.75
<b>9101</b>	<b>Sondersteuern</b>	<b>125.00</b>	<b>913'185.35</b>		<b>795'500</b>		<b>899'370.65</b>
	Nettoergebnis	913'060.35		795'500		899'370.65	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	125.00					
4021.00	Liegenschaftssteuern		564'673.00		480'000		545'391.00
4022.00	Grundstückgewinnsteuern		167'096.10		130'000		132'301.00
4023.00	Handänderungssteuern		167'357.80		160'000		206'800.30
4024.00	Erbschafts- & Schenkungssteuern				10'000		
4033.00	Hundesteuern		14'058.45		15'500		14'878.35
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>762'538.00</b>		<b>770'700</b>	<b>12'614.00</b>	<b>879'007.00</b>
	Nettoergebnis	762'538.00		770'700		866'393.00	
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>762'538.00</b>		<b>770'700</b>	<b>12'614.00</b>	<b>879'007.00</b>
	Nettoergebnis	762'538.00		770'700		866'393.00	
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>762'538.00</b>		<b>770'700</b>	<b>12'614.00</b>	<b>879'007.00</b>
	Nettoergebnis	762'538.00		770'700		866'393.00	
3621.01	Abgeltungssteuer					12'614.00	
4621.01	Bundesratseinkommen Ressourcenausgleich des Kantons		762'538.00		770'700		879'007.00
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>	<b>1'598.75</b>	<b>341'359.67</b>	<b>1'700</b>	<b>371'600</b>	<b>1'609.75</b>	<b>345'916.25</b>
	Nettoergebnis	339'760.92		369'900		344'306.50	
<b>950</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>	<b>1'598.75</b>	<b>341'359.67</b>	<b>1'700</b>	<b>371'600</b>	<b>1'609.75</b>	<b>345'916.25</b>
	Nettoergebnis	339'760.92		369'900		344'306.50	
<b>9500</b>	<b>Ertragsanteile aus Regalien und Patenten</b>		<b>38'894.25</b>		<b>37'000</b>		<b>38'027.40</b>
	Nettoergebnis	38'894.25		37'000		38'027.40	
4120.02	Durchleitungsabgaben Rhienergie		38'894.25		37'000		38'027.40
<b>9503</b>	<b>Ertragsanteile aus Wasserrechtsverleihung</b>	<b>1'598.75</b>	<b>175'009.22</b>	<b>1'700</b>	<b>205'000</b>	<b>1'609.75</b>	<b>181'804.40</b>
	Nettoergebnis	173'410.47		203'300		180'194.65	
3600.00	Beitrag Landschaftsfranken	1'598.75		1'700		1'609.75	
4120.00	Wasserrechtszinsen		175'009.22		205'000		181'804.40
<b>9505</b>	<b>Einnahmen aus Konzessionen</b>		<b>127'456.20</b>		<b>129'600</b>		<b>126'084.45</b>
	Nettoergebnis	127'456.20		129'600		126'084.45	
4120.01	Diverse Konzessionen		150.00		200		150.00
4120.03	Konzession KW Tambobach		32'443.50		40'000		29'001.70
4120.04	Konzessionsenergie		3'057.75		700		3'235.40
4120.05	Konzession Streinbruch Caneu		61'652.40		58'600		63'544.80
4120.06	Dienstbarkeit Skilift Splügen		6'612.55		6'600		6'612.55
4120.07	Baurechtszinseinnahmen		20'000.00		20'000		20'000.00

**ERFOLGSRECHNUNG**

## b) Erfolgsrechnung nach Dienstbereichen

		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4470.01	Pachtzinsen Nutzungsvermögen		3'540.00		3'500		3'540.00
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>93'431.00</b>	<b>208'461.10</b>	<b>107'100</b>	<b>187'500</b>	<b>111'600.60</b>	<b>285'809.57</b>
	Nettoergebnis	115'030.10		80'400		174'208.97	
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>89'798.20</b>	<b>179'126.60</b>	<b>102'600</b>	<b>167'500</b>	<b>105'361.40</b>	<b>144'372.32</b>
	Nettoergebnis	89'328.40		64'900		39'010.92	
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>89'798.20</b>	<b>179'126.60</b>	<b>102'600</b>	<b>167'500</b>	<b>105'361.40</b>	<b>144'372.32</b>
	Nettoergebnis	89'328.40		64'900		39'010.92	
3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	110.35					
3401.00	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	419.05		200		411.85	
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	87'762.50		100'900		81'736.65	
3409.00	Übrige Passivzinsen (Vergütungszinsen)			900		908.90	
3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen	1'138.50				759.00	
3940.00	IV kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	367.80		600		21'545.00	
4400.00	Zinsen flüssige Mittel				100		300.15
4401.00	Verzugszinsen		24'349.30		12'400		15'778.52
4420.00	Wertschriftenerträge		66'612.00		30'000		25'012.00
4440.00	Marktwertanpassungen Wertschriften Finanzvermögen		35.00				
4940.00	IV kalkulatorische Zinsen Verpflichtungskonten		88'130.30		5'300		11'015.00
4940.01	IV kalkulatorische Zinsen auf eigenen Anlagen				119'700		92'266.65
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>3'632.80</b>	<b>19'596.80</b>	<b>4'500</b>	<b>20'000</b>	<b>6'239.20</b>	<b>141'437.25</b>
	Nettoergebnis	15'964.00		15'500		135'198.05	
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>3'632.80</b>	<b>19'596.80</b>	<b>4'500</b>	<b>20'000</b>	<b>6'239.20</b>	<b>141'437.25</b>
	Nettoergebnis	15'964.00		15'500		135'198.05	
3109.03	Weinbezug aus Rebberganteil			500		686.00	
3910.01	Interne Verrechnung Forst-/Werkgruppe	3'632.80		4'000		5'553.20	
4120.07	Baurechtszinseinnahmen		8'433.80		8'500		8'484.80
4410.00	Realisierte Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen Finanzvermögen						121'457.45
4470.01	Pachtzinsen Nutzungsvermögen		11'163.00		11'500		11'495.00
<b>969</b>	<b>Finanzvermögen, übriges</b>		<b>9'737.70</b>				
	Nettoergebnis	9'737.70					
<b>9690</b>	<b>Finanzvermögen, übriges</b>		<b>9'737.70</b>				
	Nettoergebnis	9'737.70					
4260.00	Rückerstattungen Dritter		9'737.70				
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>		<b>3'241.50</b>		<b>3'000</b>		<b>2'923.45</b>
	Nettoergebnis	3'241.50		3'000		2'923.45	
<b>971</b>	<b>Rückverteilungen</b>		<b>3'241.50</b>		<b>3'000</b>		<b>2'923.45</b>
	Nettoergebnis	3'241.50		3'000		2'923.45	
<b>9710</b>	<b>Rückverteilungen CO2-Abgabe</b>		<b>3'241.50</b>		<b>3'000</b>		<b>2'923.45</b>
	Nettoergebnis	3'241.50		3'000		2'923.45	
4699.00	Rückverteilung CO2-Abgabe an die Arbeitgebenden		3'241.50		3'000		2'923.45

**ERFOLGSRECHNUNG**

c) Artengliederung Zusammenzug

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>10'473'690.75</b>		<b>10'427'500</b>		<b>10'917'223.00</b>	
30 Personalaufwand	5'011'220.35		5'024'200		4'933'044.85	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'769'606.11		1'818'300		1'692'371.31	
34 Finanzaufwand	89'430.40		102'000		83'816.40	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	725'245.37		817'800		744'312.00	
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	70'088.53		49'900		56'446.59	
36 Transferaufwand, Beiträge an Dritte	2'085'673.64		1'923'900		1'819'735.85	
38 Ausserordentlicher Aufwand					637'562.80	
39 Interne Verrechnungen	722'426.35		691'400		949'933.20	
<b>4 Ertrag</b>		<b>11'153'347.11</b>		<b>10'519'300</b>		<b>11'670'460.89</b>
40 Fiskalertrag		6'497'216.35		6'203'500		6'810'697.80
41 Regalien und Konzessionen		348'649.47		378'900		353'257.05
42 Entgelte		1'555'793.98		1'442'400		1'419'790.97
43 Verschiedene Erträge		11'808.40		11'400		11'063.40
44 Finanzertrag		177'266.25		134'800		289'281.12
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz		27'510.96		44'200		21'665.67
46 Transferertrag, Beiträge von Dritten		1'812'675.35		1'612'700		1'814'771.68
49 Interne Verrechnungen		722'426.35		691'400		949'933.20
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>679'656.36</b>				<b>753'237.89</b>	
90 Abschlusskonten	679'656.36				753'237.89	
<b>Total Aufwand</b>	<b>11'153'347.11</b>		<b>10'427'500</b>		<b>11'670'460.89</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>11'153'347.11</b>		<b>10'519'300</b>		<b>11'670'460.89</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>			<b>91'800</b>			

**INVESTITIONSRECHNUNG**

		Rechnung 2017		Budget 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'300'026.05</b>		<b>1'300'000.00</b>	
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>1'300'026.05</b>		<b>1'300'000.00</b>	
5040.02	Teilneubau Umnutzung altes FW-Lokal	1'300'026.05		1'300'000.00	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'562'709.33</b>		<b>2'200'000.00</b>	
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>1'572'709.33</b>	<b>10'000.00</b>	<b>2'200'000.00</b>	
5040.01	Raumbedarf Schulliegenschaften	1'572'709.33		2'200'000.00	
6360.00	Investitionsbeiträge von pr. Organ. o. EZ		10'000.00		
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>250'366.00</b>		<b>295'000.00</b>	
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>250'366.00</b>		<b>295'000.00</b>	
5010.00	Sanierung Hintere Gasse	230'369.45		275'000.00	
5010.01	Ausbau Rampe bei Militärbrücke	19'996.55		20'000.00	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>309'730.89</b>		<b>161'000.00</b>	
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)</b>	<b>293'996.80</b>	<b>40'664.85</b>	<b>161'000.00</b>	<b>45'000.00</b>
5031.00	Prozessleitsystem mit Teilerneuerung Fernwirkssysteme	67'811.71		71'000.00	
5031.01	Sanierung WL Hinter Gasse Sägenstr.-Schöneggstr.	80'360.74		90'000.00	
5031.02	Erneuerung Hauptleitung Taminsstrasse	145'824.35			
6310.00	IR-Beiträge vom Kanton		6'410.00		
6371.00	Anschlussgebühren Wasserversorgung		34'254.85		45'000.00
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)</b>	<b>102'970.19</b>	<b>46'571.25</b>	<b>95'000.00</b>	<b>50'000.00</b>
5032.00	Erneuerung elektronische Einrichtungen Pumpwerk	102'970.19		95'000.00	
6372.00	Anschlussgebühren Kanalisation		46'571.25		50'000.00
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>13'301.55</b>			
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>19'691.65</b>	<b>6'390.10</b>		
5010.02	Sanierung Waldweg Calanda	19'691.65			
6310.00	IR-Beiträge vom Kanton		6'390.10		
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>3'539'760.02</b>		<b>4'051'000.00</b>	
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-103'626.20</b>		<b>-95'000.00</b>	
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>3'436'133.82</b>		<b>3'956'000.00</b>	

**BILANZ**

Nummer	Bezeichnung	Saldo per 01.01.2017	Saldo per 31.12.2017
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>19'816'080.87</b>	<b>24'274'103.53</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>9'105'403.20</b>	<b>10'911'097.41</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>2'084'442.82</b>	<b>3'936'584.87</b>
1000001	Kasse	725.35	968.15
1001001	Post-Geschäftskonto 70-2301-3	249'734.14	476'651.35
1001101	Post E-Sparkonto	532.10	0.00
1002001	Kontokorrent GKB CG 133.240.600	1'827'126.93	3'449'086.07
1002007	Kontokorrent GKB 00 614.049.100 Schule	6'324.30	9'879.30
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>734'496.58</b>	<b>1'087'220.03</b>
1010001	Debitor Fakturierung	0.00	500'676.75
1010002	Debitor Fakturierung 2016	216'734.95	0.00
1010099	Wertberichtigung auf Forderungen aus L&L	-8'500.00	-8'500.00
1010101	Forderungen Verrechnungssteuer	8'859.25	23'314.20
1011001	Kontokorrent abx-tax	119'405.60	-4'824.60
1011002	Kontokorrent Host	33'153.38	88'844.28
1011103	Kontokorrent mit Region Imboden	-1'944.25	1'754.40
1011201	Kontokorrent Hüttenvermietung Laschein	0.00	1'407.20
1012001	abx-tax Debitorenkonto	425'307.85	478'890.80
1012099	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-86'500.00	-55'300.00
1013002	Vorauszahlungen an Centenarfeier Rhäzüns 2019	0.00	25'000.00
1015510	Abr. Kto. Projekt Forstrevier	27'979.80	35'957.00
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>6'203'349.80</b>	<b>5'805'282.01</b>
1040000	Aktive Rechnungsabgrenzung ER	6'203'349.80	5'715'321.71
1046001	Aktive Rechnungsabgrenzung IR	0.00	89'960.30
<b>107</b>	<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>83'114.00</b>	<b>82'010.50</b>
1070003	Aktien Grischelectra	200.00	200.00
1070005	Stammaktie RhB	255.00	290.00
1070006	Aktien Bergbahnen Chur-Dreibündenstein	1.00	1.00
1070007	Aktien Bergbahnen Splügen-Tambo AG	4'933.50	3'795.00
1070008	Aktien Stadtbus Chur AG	60'000.00	60'000.00
1070201	Anteilscheine ReziaHolz GmbH	4'500.00	4'500.00
1071001	Betriebskapital Berufsbeistandschaft Imboden	9'617.80	9'617.80
1071002	Betriebskapital BKA Imboden	3'606.70	3'606.70
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>10'710'677.67</b>	<b>13'363'006.12</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>9'524'073.67</b>	<b>12'234'962.12</b>
1400001	Grundstücke Verwaltungsvermögen unüberbaut	102'701.25	102'701.25
1401001	Strassen / Verkehrswege	2'337'439.30	2'601'106.85
1401099	WB Strassen / Verkehrswege	0.00	-242'833.00
1402001	Wasserbau	23'166.65	23'166.65
1402099	WB Wasserbau	0.00	-2'316.65
1403101	Tiefbauten Wasserversorgung	441'845.87	695'177.82
1403199	Wertberichtigung Tiefbauten Wasserversorgung	0.00	-47'948.85
1403201	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	197'531.94	253'930.88
1403299	Wertberichtigung Tiefbauten Abwasserbeseitigung	0.00	-17'669.88
1403301	Tiefbauten Abfallwirtschaft	94'936.63	94'936.63
1403399	Wertberichtigung Tiefbauten Abfallwirtschaft	0.00	-9'493.63
1404001	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'556'510.28	7'490'904.96
1404099	Wertberichtigung Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	-373'783.96
1405001	Waldungen	8.00	8.00
1406001	Mob/Masch/FZ Allgemeiner Haushalt	301'891.40	301'891.40
1406099	Wertberichtigung Mobilien Allgemeiner Haushalt	0.00	-21'563.40
1407001	Anlagen im Bau VV allg. Haushalt	3'371'685.35	1'300'026.05
1409001	Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt	96'357.00	96'357.00
1409099	Wertberichtigung Übrige Sachanlagen Allg. Haushalt	0.00	-9'636.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>601'000.00</b>	<b>601'000.00</b>
1454001	Aktien Rhiienergie AG	601'000.00	601'000.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>585'604.00</b>	<b>527'044.00</b>
1462000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Allg. HH	585'604.00	585'604.00
1462099	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Allgemeiner Haushalt	0.00	-58'560.00

**BILANZ**

Nummer	Bezeichnung	Saldo per 01.01.2017	Saldo per 31.12.2017
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>-19'816'080.87</b>	<b>-24'274'103.53</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-8'786'795.79</b>	<b>-12'543'334.52</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-1'082'174.82</b>	<b>-1'645'002.28</b>
2000001	Kreditoren Sammelkonto	0.00	-926'067.43
2000002	Kreditoren Sammelkonto 2016	-516'923.47	0.00
2001010	Kontokorrent mit ev.-ref. Kirchgemeinde	-466'763.60	-613'552.40
2001011	Ausstandskto. ev.-ref. Kirchgemeinde	-29'603.65	-31'731.25
2001012	Kontokorrent mit röm.-kath. Kirchgemeinde	-31'811.50	-39'390.15
2001013	Ausstandskto.röm.kath. Kirchgemeinde	-11'642.15	-14'250.95
2005002	Hütte Laschein	1'074.70	0.00
2005003	Schulreisekasse	-2'485.95	460.55
2005004	Schulanlässe	-6'324.30	-9'879.30
2005005	Jugendkommission	-5'464.90	-6'241.35
2005099	Sammelkonto Bondo	0.00	-3'750.00
2006001	Schlüsseldepots Schulhausanlage	-8'700.00	-600.00
2009001	Samariterverein Felsberg	-3'530.00	0.00
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-48'870.20</b>	<b>-48'870.20</b>
2019001	Guthaben Erben Maurer (Sandgärta)	-48'870.20	-48'870.20
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>-2'378'574.77</b>	<b>-2'078'286.04</b>
2040001	Passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	-2'378'574.77	-347'103.44
2046001	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	0.00	-1'731'182.60
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-5'224'000.00</b>	<b>-8'718'000.00</b>
2064001	GKB Fester Vorschuss 2 Mio. 2.415% 2010-19	-2'000'000.00	-2'000'000.00
2064002	GKB Fester Vorschuss 1.5 Mio. 0.69% 2016-24	-1'500'000.00	-1'500'000.00
2064010	SUVA Darlehen 1.7 Mio. 1.1% 2013-21	-1'700'000.00	-1'700'000.00
2064011	SUVA Darlehen 3.5 Mio. 0.51% 2017-27	0.00	-3'500'000.00
2069001	LKG Alphütte Tambo 30.06.2003-30.10.2020	-24'000.00	-18'000.00
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>-53'176.00</b>	<b>-53'176.00</b>
2089001	Rückstellung Lagergebäude Calinis	-53'176.00	-53'176.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-11'029'285.08</b>	<b>-11'730'769.01</b>
<b>290</b>	<b>Verb. ggü SpezFin im EK</b>	<b>-2'631'250.17</b>	<b>-2'673'827.74</b>
2900101	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-940'004.23	-977'025.55
2900201	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-446'534.32	-419'023.36
2900301	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-84'592.72	-117'659.93
2900901	PP-Abgaben gem. Art. 42 BG	-57'490.15	-57'490.15
2909001	Bodenerlöskonto	-1'102'628.75	-1'102'628.75
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-274'115.00</b>	<b>-253'365.00</b>
2910001	Energieförderungsfonds	-274'115.00	-253'365.00
<b>295</b>	<b>Aufwertungsreserve Umstellung HRM2</b>	<b>-147'495.66</b>	<b>0.00</b>
2950001	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	-147'495.66	0.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-453.00</b>	<b>0.00</b>
2960001	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-453.00	0.00
<b>298</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>-7'975'971.25</b>	<b>-8'123'919.91</b>
2980001	Übriges Eigenkapital	-7'975'971.25	-8'123'919.91
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>0.00</b>	<b>-679'656.36</b>
2990001	Jahresergebnis	0.00	-679'656.36
<b>Umsatztotal</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

**Geldflussrechnung per 31.12.2017**

	Saldo vortrag	Saldo per 31.12.2017	Differenz
<b>Betriebliche Tätigkeit (indirekte Berechnung)</b>			
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust-, Gewinn +)	0.00	679'656.36	679'656.36
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	725'245.37	725'245.37
+ Negative WB (Abwertung) Finanzanlagen FV	0.00	1'138.50	1'138.50
+ Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0.00	70'088.53	70'088.53
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	0.00	58'560.00	58'560.00
- Positive WB (Aufwertungen) Finanzanlagen FV	0.00	-35.00	-35.00
- Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierung	0.00	-27'510.96	-27'510.96
- Zunahme / + Abnahme Forderungen	734'496.58	1'087'220.03	-352'723.45
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenz. ER	6'203'349.80	5'715'321.71	488'028.09
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-1'082'174.82	-1'645'002.28	562'827.46
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzung ER	-2'378'574.77	-347'103.44	-2'031'471.33
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	-53'176.00	-53'176.00	0.00
+/- Bodenerlöskonto	-1'102'628.75	-1'102'628.75	0.00
+/- Fonds im Eigenkapital	-274'115.00	-253'365.00	-20'750.00
<b>Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit</b>	<b>2'047'177.04</b>	<b>4'908'409.07</b>	<b>153'053.57</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>			
- IR-Ausgaben Verwaltungsvermögen	0.00	3'539'760.02	-3'539'760.02
+ IR-Einnahmen Verwaltungsvermögen	0.00	-103'626.20	103'626.20
-/+ aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	89'960.30	-89'960.30
+/- passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	-1'731'182.60	1'731'182.60
<b>Geldfluss (Cashflow) aus IR-Tätigkeit ins VV</b>	<b>0.00</b>	<b>1'794'911.52</b>	<b>-1'794'911.52</b>
<b>Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen</b>			
- WB (Abwertung) Finanzanlagen FV	0.00	1'138.50	1'138.50
+ WB (Aufwertungen) Finanzanlagen FV	0.00	-35.00	-35.00
-/+ langfristige Finanzanlagen FV	83'114.00	82'010.50	-1'103.50
<b>Geldfluss (Cashflow) aus Anlagetätigkeit ins FV</b>	<b>83'114.00</b>	<b>83'114.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss (Cashflow) aus IR- + Anlagetätigkeit</b>	<b>-83'114.00</b>	<b>-1'878'025.52</b>	<b>-1'794'911.52</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
+/- kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-48'870.20	-48'870.20	0.00
+/- langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'224'000.00	-8'718'000.00	3'494'000.00
<b>Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5'272'870.20</b>	<b>-8'766'870.20</b>	<b>3'494'000.00</b>
<b>Total Geldfluss (Cashflow)=Veränderung Fonds Geld</b>			<b>1'852'142.05</b>
<b>Fonds Geld</b>			
Kasse	725.35	968.15	242.80
Post	250'266.24	476'651.35	226'385.11
Bank	1'833'451.23	3'458'965.37	1'625'514.14
<b>Total (Veränderung Fonds Geld)</b>	<b>2'084'442.82</b>	<b>3'936'584.87</b>	<b>1'852'142.05</b>

# Finanzkennzahlen

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen die Gemeindebehörden in der Steuerung der Finanzpolitik. Die Jahresrechnung enthält einen finanzstatistischen Ausweis. Dieser umfasst einen Zeitreihenvergleich und muss auf die Vorgaben der eidgenössischen Finanzstatistik abgestimmt sein (Art. 32 Abs. 1 FHG).

Die abgebildeten Vorjahreszahlen stimmen z.T. nicht mit den früheren, entsprechenden Jahresberichten überein. Auch hier liegt der Grund in unterschiedlichen Berechnungsvorgaben, bedingt durch das Rechnungsmodell HRM2.

## Nettoschuld in CHF pro Einwohner

Gemeinde Felsberg

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
+ 20	Fremdkapital	10'883'488	8'332'629	8'453'000	8'733'620	12'543'335
- 10	Finanzvermögen	12'769'046	9'926'557	10'548'878	9'117'289	10'911'097
=	<b>Nettoschuld</b>	<b>-1'885'558</b>	<b>-1'593'928</b>	<b>-2'095'878</b>	<b>-383'669</b>	<b>1'632'237</b>

=	<b>ständige Wohnbevölkerung STATPOP</b>	<b>2'432</b>	<b>2'423</b>	<b>2'475</b>	<b>2'544</b>	<b>2'570</b>
---	---	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

=	<b>Nettoschuld in CHF pro Einw. (Nettoschuld / ständige Wohnbevölkerung)</b>	<b>-775</b>	<b>-658</b>	<b>-847</b>	<b>-151</b>	<b>635</b>
---	--	-------------	-------------	-------------	-------------	------------

### Definition:

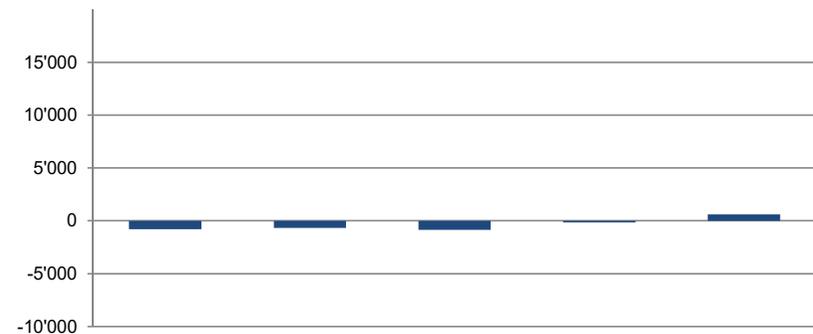
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl der Einwohner gemäss STATPOP.

### Aussage:

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

### Richtwerte:

< 0	Nettovermögen
0 - 1'000	geringe Verschuldung
1'001 - 2'500	mittlere Verschuldung
2'501 - 5'000	hohe Verschuldung
> 5'000	sehr hohe Verschuldung

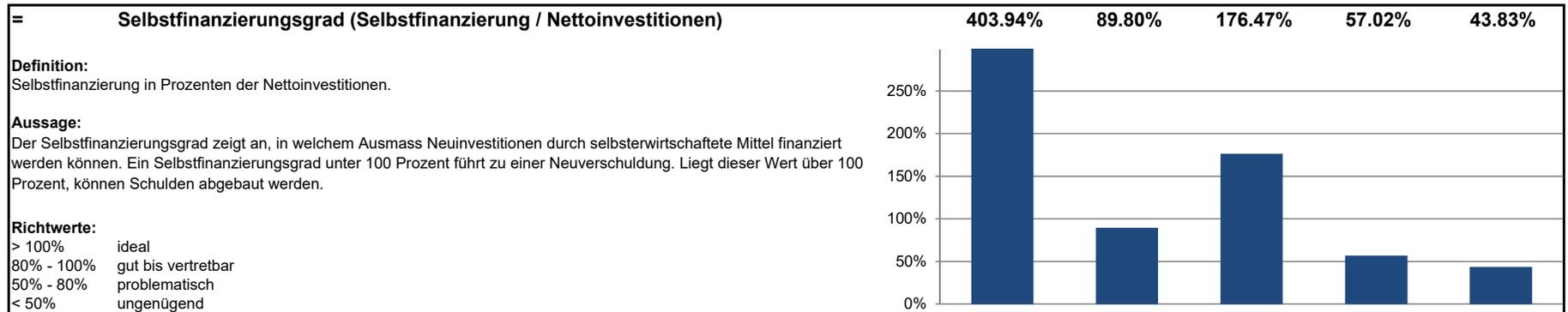


# Selbstfinanzierungsgrad

Gemeinde Felsberg

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
+ 4	Ertrag	10'545'099	11'507'112	11'590'237	11'951'300	11'153'347
- 3	Aufwand	10'371'739	11'150'016	11'018'679	11'198'062	10'473'691
=	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	173'360	357'096	571'558	753'238	679'656
	Die abgebild. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	857'166	883'995	852'957	744'312	725'245
	bedingt durch Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	220'489	111'654	150'498	56'447	70'089
- 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	28'648	26'728	22'034	21'666	27'511
+ 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen					
+ 365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen					
+ 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge					58'560
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen				637'563	
+ 387	Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen					
+ 388	Abtragung Bilanzfehlbetrag					
+ 389	Einlagen in das Eigenkapital	560'740	53'770			
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital				121'457	
- 4490	Aufwertungen Verwaltungsvermögen					
=	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>1'783'107</b>	<b>1'379'787</b>	<b>1'552'979</b>	<b>2'048'437</b>	<b>1'506'039</b>

+ 5	Investitionsausgaben	572'466	2'045'225	1'108'474	3'977'342	3'539'760
- 6	Investitionseinnahmen	131'039	508'702	228'428	384'910	103'626
=	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>441'427</b>	<b>1'536'523</b>	<b>880'046</b>	<b>3'592'432</b>	<b>3'436'134</b>



# Selbstfinanzierungsanteil

Gemeinde Felsberg

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
+ 4	Ertrag	10'545'099	11'507'112	11'590'237	11'951'300	11'153'347
- 3	Aufwand	10'371'739	11'150'016	11'018'679	11'198'062	10'473'691
=	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	173'360	357'096	571'558	753'238	679'656
Die abgebildeten Abschreibungen des Verwaltungsvermögens bedingt durch Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		857'166	883'995	852'957	744'312	725'245
- 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	220'489	111'654	150'498	56'447	70'089
- 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	28'648	26'728	22'034	21'666	27'511
+ 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen					
+ 365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen					
+ 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge					58'560
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen				637'563	
+ 387	Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen					
+ 388	Abtragung Bilanzfehlbetrag					
+ 389	Einlagen in das Eigenkapital	560'740	53'770			
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital				121'457	
- 4490	Aufwertungen Verwaltungsvermögen					
=	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>1'783'107</b>	<b>1'379'787</b>	<b>1'552'979</b>	<b>2'048'437</b>	<b>1'506'039</b>

+ 40	Fiskalertrag	5'489'998	6'030'942	6'039'931	6'810'698	6'497'216
+ 41	Regalien und Konzessionen	328'302	413'699	664'759	348'649	353'257
+ 42	Entgelte	1'623'255	1'729'895	1'648'129	1'555'794	1'419'791
+ 43	Verschiedene Erträge				11'808	11'063
+ 44	Finanzertrag	117'549	191'229	124'613	177'266	289'281
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	28'648	26'728	22'034	27'511	21'666
+ 46	Transferertrag	1'399'248	1'415'519	1'391'076	1'812'675	1'814'772
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag					
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital					
=	<b>Laufender Ertrag</b>	<b>8'987'000</b>	<b>9'808'012</b>	<b>9'890'542</b>	<b>10'744'402</b>	<b>10'407'046</b>

= **Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)**      **19.84%**      **14.07%**      **15.70%**      **19.07%**      **14.47%**

### Definition:

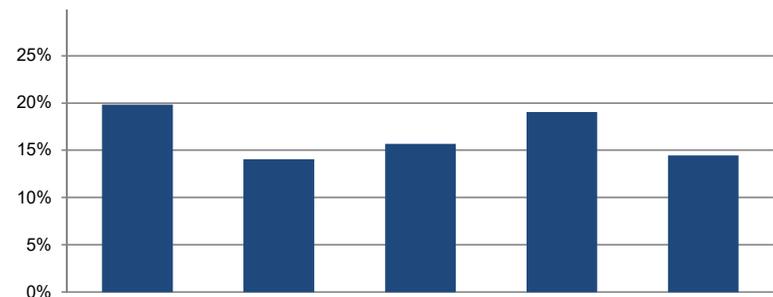
Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags.

### Aussage:

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

### Richtwerte:

> 20%      gut bis vertretbar  
 10% - 20%      mittel  
 < 10%      schwach



# Kapitaldienstanteil

Gemeinde Felsberg

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
+ 340	Zinsaufwand	149'344	139'443	133'740	83'057	88'292
- 440	Zinsertrag	34'962	36'856	24'166	16'079	24'349
=	Nettozinsaufwand	114'382	102'587	109'574	66'979	63'943
Die abgebild. Abschreibungen Verwaltungsvermögen		857'166	883'995	852'957	744'312	725'245
bedingt durch Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen						
+ 365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen					
+ 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen				120'623	58'560
+ 388	Abtragung Bilanzfehlbetrag					
=	<b>Kapitaldienst</b>	<b>971'549</b>	<b>986'582</b>	<b>962'531</b>	<b>931'914</b>	<b>847'748</b>

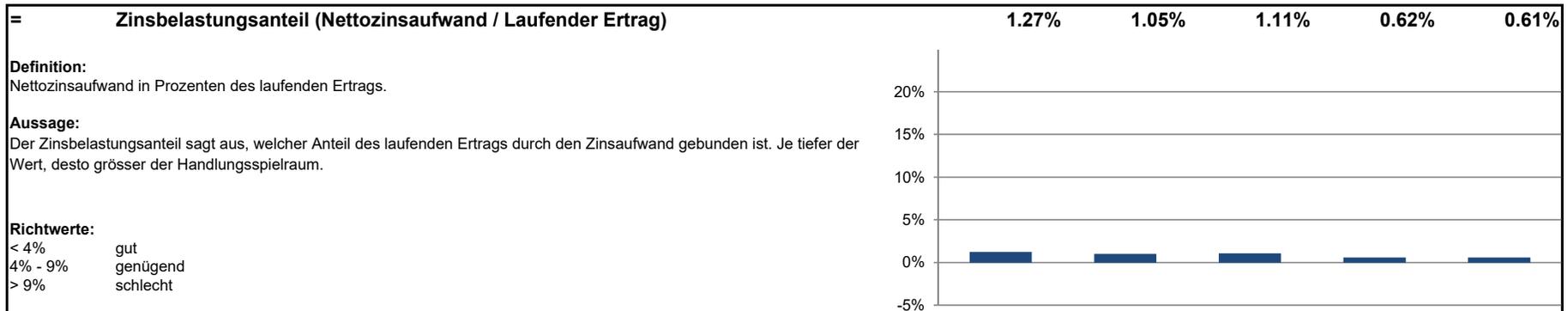
+ 40	Fiskalertrag	5'489'998	6'030'942	6'039'931	6'810'698	6'497'216
+ 41	Regalien und Konzessionen	328'302	413'699	664'759	353'257	348'649
+ 42	Entgelte	1'623'255	1'729'895	1'648'129	1'419'791	1'555'794
+ 43	Verschiedene Erträge				11'063	11'808
+ 44	Finanzertrag	117'549	191'229	124'613	289'281	177'266
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	28'648	26'728	22'034	21'666	27'511
+ 46	Transferertrag	1'399'248	1'415'519	1'391'076	1'814'772	1'812'675
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag					
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital					
=	<b>Laufender Ertrag</b>	<b>8'987'000</b>	<b>9'808'012</b>	<b>9'890'542</b>	<b>10'720'528</b>	<b>10'430'921</b>



# Zinsbelastungsanteil

Gemeinde Felsberg

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
+ 340	Zinsaufwand	149'344	139'443	133'740	83'057	88'292
- 440	Zinsertrag	34'962	36'856	24'166	16'079	24'349
=	<b>Nettozinsaufwand</b>	<b>114'382</b>	<b>102'587</b>	<b>109'574</b>	<b>66'979</b>	<b>63'943</b>
Die abgebildeten Vorjahreszahlen stimmen z.T. nicht mit den früheren, entsprechenden Jahresberichten überein. Auch hier liegt der Grund in unterschiedlichen Berechnungsvorgaben,						
	bedingt durch Fiskalertrag	5'489'998	6'030'942	6'039'931	6'810'698	6'497'216
+ 41	Regalien und Konzessionen	328'302	413'699	664'759	353'257	348'649
+ 42	Entgelte	1'623'255	1'729'895	1'648'129	1'419'791	1'555'794
+ 43	Verschiedene Erträge				11'063	11'808
+ 44	Finanzertrag	117'549	191'229	124'613	289'281	177'266
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	28'648	26'728	22'034	21'666	27'511
+ 46	Transferertrag	1'399'248	1'415'519	1'391'076	1'814'772	1'812'675
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag					
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital					
=	<b>Laufender Ertrag</b>	<b>8'987'000</b>	<b>9'808'012</b>	<b>9'890'542</b>	<b>10'720'528</b>	<b>10'430'921</b>



# Bruttoverschuldungsanteil

Gemeinde Felsberg

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
+ 200	Laufende Verbindlichkeiten	1'544'113	1'310'274	1'442'437	1'082'175	1'645'002
+ 201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				48'870	48'870
+ 206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'842'000	6'236'000	6'230'000	5'224'000	8'718'000
<b>Die abgebild. Bruttoschulden</b>		<b>10'386'113</b>	<b>7'546'274</b>	<b>7'672'437</b>	<b>6'355'045</b>	<b>10'411'872</b>

bedingt durch das Rechnungsmodell HRM2.

+ 40	Fiskalertrag	5'489'998	6'030'942	6'039'931	6'810'698	6'497'216
+ 41	Regalien und Konzessionen	328'302	413'699	664'759	353'257	348'649
+ 42	Entgelte	1'623'255	1'729'895	1'648'129	1'419'791	1'555'794
+ 43	Verschiedene Erträge				11'063	11'808
+ 44	Finanzertrag	117'549	191'229	124'613	289'281	177'266
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	28'648	26'728	22'034	21'666	27'511
+ 46	Transferertrag	1'399'248	1'415'519	1'391'076	1'814'772	1'812'675
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag					
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital					
=	<b>Laufender Ertrag</b>	<b>8'987'000</b>	<b>9'808'012</b>	<b>9'890'542</b>	<b>10'720'528</b>	<b>10'430'921</b>

=	<b>Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)</b>	<b>115.57%</b>	<b>76.94%</b>	<b>77.57%</b>	<b>59.28%</b>	<b>99.82%</b>
---	--	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------

**Definition:**

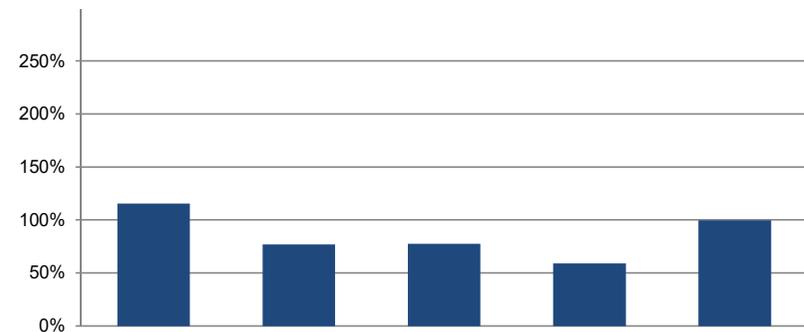
Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags.

**Aussage:**

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

**Richtwerte:**

< 50% sehr gut  
 50% - 100% gut  
 100% - 150% mittel  
 150% - 200% schlecht  
 > 200% kritisch

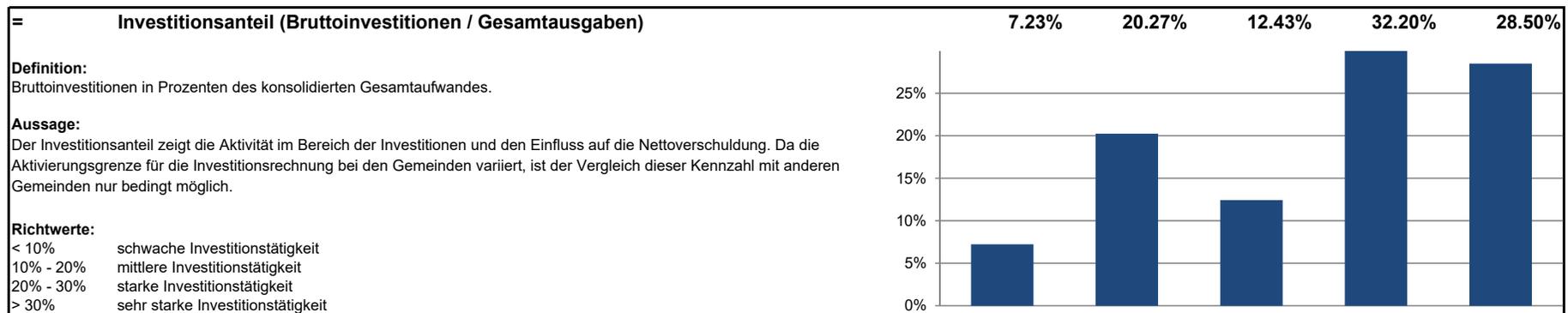


# Investitionsanteil

Gemeinde Felsberg

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
+ 50	Sachanlagen	146'185	1'669'988	784'842	3'953'823	3'539'760
+ 51	Investitionen auf Rechnung Dritter					
+ 52	Immaterielle Anlagen					
Die abgebilt Darlehen						
bedingt durc Beteiligungen						
+ 56	Eigene Investitionsbeiträge	426'280	375'238	323'632	23'518	
+ 58	Ausserordentliche Investitionen					
=	<b>Bruttoinvestitionen</b>	<b>572'466</b>	<b>2'045'225</b>	<b>1'108'474</b>	<b>3'977'342</b>	<b>3'539'760</b>

+ 30	Personalaufwand	4'416'847	4'869'659	4'731'061	4'933'045	5'011'220
+ 31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'237'577	1'521'188	1'422'596	1'692'371	1'769'606
- 3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	21'483	14'187	38'153	32'264	14'905
+ 34	Finanzaufwand	149'344	139'443	133'740	83'816	89'430
- 344	Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen				759	1'139
+ 36	Transferaufwand	1'645'053	1'644'640	1'694'032	1'819'736	2'085'674
- 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen					
- 365	Wertberichtigungen Beteiligungen					
- 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	85'448	114'213	134'025	120'623	58'560
+ 380	Ausserordentlicher Personalaufwand					
+ 381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand					
+ 384	Ausserordentlicher Finanzaufwand (geldflusswirksam)					
+ 386	Ausserordentlicher Transferaufwand					
=	Laufende Ausgaben	7'341'889	8'046'529	7'809'251	8'375'322	8'881'327
+	Bruttoinvestitionen	572'466	2'045'225	1'108'474	3'977'342	3'539'760
=	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7'914'355</b>	<b>10'091'755</b>	<b>8'917'725</b>	<b>12'352'664</b>	<b>12'421'087</b>



# Anhang zur Jahresrechnung Gemeinde Felsberg

## Einleitung

Das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Bündner Gemeinden stützt sich auf das Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie die Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200).

Die Jahresrechnung enthält eine Bilanz, eine Erfolgs- und Investitionsrechnung, eine Geldflussrechnung und einen Anhang (Art. 11 FHG). Der Anhang beinhaltet die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, den Eigenkapitalnachweis, den Rückstellungsspiegel, den Beteiligungsspiegel, den Gewährleistungsspiegel, ein Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger, den Anlagenspiegel sowie zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind (Art. 13 FHG). Zusätzlich sind im Anhang aufzuführen Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen, zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten, angewendete Branchenregelungen für die linearen Abschreibungssätze für die gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche, eine allfällige Sonderbehandlung von vorhandenem Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2 sowie die Verpflichtungskreditkontrolle (Art. 27 FHVG).

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung</b> .....	<b>83</b>
<b>2. Eigenkapitalnachweis</b> .....	<b>84</b>
<b>82</b>	
<b>4. Beteiligungsspiegel</b> .....	<b>85</b>
<b>5. Gewährleistungsspiegel</b> .....	<b>86</b>
<b>6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger</b> .....	<b>87</b>
<b>7. Anlagenspiegel</b> .....	<b>87</b>
7.1 Anlagenspiegel Sachanlagen Finanzvermögen.....	88
7.2 Anlagenspiegel Sachanlagen Verwaltungsvermögen.....	89
7.3 Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen .....	89
<b>8. Zusätzliche Angaben</b> .....	<b>90</b>
8.1 Ausserordentliche Geschäftsfälle.....	90
8.2 Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten.....	90
8.3 Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen der gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche .....	90
8.4 Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2.....	91
8.5 Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert.....	91
8.6 Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen.....	91

# 1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

## Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

## Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVG). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

## 2. Eigenkapitalnachweis

### Erläuterungen

Im HRM1 wurde das Konto Eigenkapital als ein Konto geführt, welches sich allein durch den Saldo der Laufenden Rechnung veränderte. Das Eigenkapital wird mit dem HRM2 kontenplanmässig detaillierter dargestellt, was die Transparenz erhöht. Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.17	Stand 31.12.17	Veränderung	Grund der Veränderung
29001	Verpflichtungen gegenüber SF Wasserversorgung	940'004	977'026	37'021	Einlage
29002	Verpflichtungen gegenüber SF Abwasserbeseitigung	446'534	419'023	-27'511	Entnahme
29003	Verpflichtungen gegenüber SF Abfallwirtschaft	84'593	117'660	33'067	Einlage
29009	PP-Abgaben gem. Art. 42 BG	57'490	57'490	0	
29090	Bodenerlöskonto	1'102'629	1'102'629	0	
2910	Fonds, Legate und Stiftungen	274'115	253'365	-20'750	Ausrichtung Förderbeiträge
2930	Vorfinanzierungen			0	
2950	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	147'496	0	-147'496	Umbuchung auf Eigenkapital
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	453	0	-453	Umbuchung auf Eigenkapital
2980	Übriges Eigenkapital	7'975'971	8'123'920	147'949	Umbuchungen Neu-/Aufw'reserve
2990	Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag	0	679'656	679'656	Jahresgewinn 2017
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>11'029'285</b>	<b>11'730'769</b>	<b>701'484</b>	

### 3. Rückstellungsspiegel

#### Erläuterungen

Die Rückstellungen (Art. 14 FHVG) werden im Fremdkapital bilanziert. Es wird unterschieden zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen (Konto 205 und 208). Die Rückstellungen und deren Veränderungen sind im Rückstellungsspiegel aufzuführen und zu erläutern. Der Rückstellungsspiegel enthält insbesondere den Stand der einzelnen Rückstellungen und einen Kommentar dazu (Art. 14. Abs. 3 FHVG).

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.17	Stand 31.12.17	Veränderung	Grund der Veränderung
205x	Kurzfristige Rückstellungen				
208x	Langfristige Rückstellungen	53'176	53'176	0	Rückstellung Lagergebäude Calinis
<b>Total Rückstellungen</b>		<b>53'176</b>	<b>53'176</b>	<b>0</b>	

### 4. Beteiligungsspiegel

#### Erläuterungen

Anstatt einer aufwendigen und schwierig zu interpretierenden Konsolidierung soll mit einer weitgehenden Offenlegung der Beteiligungen im Anhang zur Jahresrechnung die Transparenz verbessert werden.

Der Beteiligungsspiegel enthält daher Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, an der die Gemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist (Art. 25 Abs. 1 FHVG).

#### Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Zahlung im Berichtsjahr
	Keine			

#### Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Buchwert 31.12.20xx
1454	Aktien Rhienergie AG	Elektrizitätswerk	N-Akt.	600	200	13.11%	601'000
<b>Total</b>							<b>601'000</b>

## Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Vertretung der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>				
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Geschäftsstelle, Grundbuchkreis, Zivilstandesamt, Betreibungs- und Konkursamt, Berufsbeistandschaft	1 Delegierte / Präsidium	Gemeinden der Region Imboden
Feuerwehrverband Domat/Ems-Felsberg	öffentlich-rechtlicher Gemeindevorband	Sicherstellung Aufgaben der Gemeinden im Feuerwehrwesen	2 Delegierte	Domat/Ems (78%)
<b>2 Bildung</b>				
Musikschule Domat/Ems-Felsberg	Leistungsvereinbarung	Musikalische Grundbildung Primarstufe		
Oberstufe Felsberg-Tamins	Vertrag	Oberstufenschule für Tamins		Tamins
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>				
Musikschule Domat/Ems-Felsberg	Verein	Musikunterricht	1 Delegierte	
<b>4 Gesundheit</b>				
Spitalregion Churer Rheintal	Zweckverband	Spitaldienstleistungen	1 Delegierte	Gemeinden Churer Rheintal/Schamfigg
Planungsregion Chur Regio	Zusammenarbeitsvertrag	Alter- und Pflegeheime	1 Delegierte	div. Gemeinden Churer Rheintal/Schamfigg
Spitexverein Imboden	Leistungsvereinbarung	Ambulante Krankenpflege	1 Delegierte	Bonaduz, Rhäzüns, Tamins, Doamt/Ems
<b>5 Soziale Sicherheit</b>				
Regionaler Sozialdienst	Kant. Gesetzgebung	Sozialberatung		Gemeinden Churer Rheintal/Schamfigg
<b>6 Verkehr</b>				
Stadtbus Chur	Vereinbarung	Anbindung an Churer Stadtgebiet		
Nachtbus Chur	Vereinbarung	Nachtkurs		
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>				
ARA Chur (Abwasserreinigungsanlage)	Vertrag	Abwasserbeseitigung		
AVM Abfallbewirtschaftungsverband Mittelbünden	Gemeindevorband	Abfallentsorgung	6 Delegierte	Gemeinden Mittelbünden
<b>8 Volkswirtschaft</b>				
Regionale Tourismusorganisation ReTO	Leistungsvereinbarung	Koordination Tourismusangebote	1 Delegierte	Div. Gemeinden, Chur Tourismus
Rhienergie AG	Aktiengesellschaft	Stromversorgung		
<b>9 Finanzen und Steuern</b>				
Kooperation Gemeinden KWR	Vertrag	Vermarktung Wasserkraft		Bonaduz, Tamins, Domat/Ems
Regionale Tourismusorganisation ReTO	Leistungsvereinbarung	Koordination Tourismusangebote	1 Delegierte	Div. Gemeinden, Chur Tourismus
Rhienergie AG	Aktiengesellschaft	Stromversorgung		
<b>9 Finanzen und Steuern</b>				
Kooperation Gemeinden KWR	Vertrag	Vermarktung Wasserkraft		Bonaduz, Tamins, Domat/Ems

## 5. Gewährleistungsspiegel

## Erläuterungen

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVG). Er umfasst insbesondere Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (insbesondere Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien), Leasingverbindlichkeiten und sonstige Sachverhalte mit Eventualcharakter (Konventionalstrafen, Reuegelder), falls diese noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Bei den Eventualverpflichtungen handelt es sich um Verpflichtungen der Gemeinde zugunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind. Kreditrechtlich stellt das Eingehen einer Eventualverpflichtung eine Ausgabe dar. Sie bedarf deshalb einer Ausgabebewilligung durch die zuständige Instanz. Beispiele für Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften (z. B. zugunsten eines Dorfladens), Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen, Nachschusspflicht bei Genossenschaften, Defizitverpflichtung gegenüber Pensionskasse.

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss der Gde.versammlung	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
IG Leasing AG, Dietlikon	Leasing		2 Kopiergeräte Schule	CHF 6'195.00	Restbetrag per 30.06.2020 CHF 15'444.00	30.06.2020

## 6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

### Erläuterungen

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 363) aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung geleistet worden sind, keine angemessene Gegenleistung zur Folge haben, und die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist. Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5'000 Einwohner Beiträge ab CHF 500'000, bei Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohner Beiträge ab 1 Mio. CHF.

Konto Nr.	Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Zahlung im Berichtsjahr
	Keine			

## 7. Anlagenspiegel

### Erläuterungen

Zur Dokumentation und Information über die Anlagegüter ist ein Anlagenspiegel zu erstellen und jeweils im Anhang zur Jahresrechnung zu publizieren. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagenspiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein. Die Zeilen- und Spaltendarstellung der nachfolgenden Anlagenspiegel kann selbstverständlich auch umgekehrt erfolgen.

## 7.1 Anlagenspiegel Sachanlagen Finanzvermögen

Konto	Bezeichnung Titel	Art	Anzahl	Nominalwert	Veränderung 2017	Buchwert 31.12.2017
10700.03	Aktien Grischelectra	Aktien	10	100		200.00
10700.05	Stammaktien RhB	Aktie	1	500	35.00	290.00
10700.06	Aktien Bergbahnen Chur-Dreibündenstein	Aktien	250	100		1.00
10700.07	Aktien Bergbahnen Splügen-Tambo AG	Aktien	759	50	-1'138.50	3'795.00
10700.08	Aktien Stadtbus Chur AG	Aktien	60	1000		60'000.00
10702.01	Anteilscheine Rezia-Holz GmbH	Anteilscheine	4	1000		4'500.00
10710.01	Betriebskapital Berufsbeistandschaft Imboden	Langfr. Darlehen				9'617.80
10710.02	Betriebskapital BKA Imboden	Langfr. Darlehen				3'606.70
<b>Total</b>						<b>82'010.50</b>

## 7.2 Anlagenspiegel Sachanlagen Verwaltungsvermögen

AnlageNr	Bezeichnung	Anschaffungskosten				Abschreibungen			Buchwert 31.12.2017	
		01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umgliederungen	31.12.2017	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Kumulierte Abschreibungen		Abschreibungen Geschäftsjahr
14000	Grundstücke allg. Haushalt	102'701.25	0.00	0.00	0.00	102'701.25	0.00	0.00	0.00	102'701.25
14010	Strassen/Wege/Plätze/Beleuchtg	2'337'441.30	263'667.55	0.00	0.00	2'601'108.85	0.00	-242'833.00	-242'833.00	2'358'275.85
14020	Wasserbau	23'166.65	0.00	0.00	0.00	23'166.65	0.00	-2'316.65	-2'316.65	20'850.00
14031	Tiefbauten Wasserversorgung	441'845.87	253'331.95	0.00	0.00	695'177.82	0.00	-47'948.85	-47'948.85	647'228.97
14032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	197'531.94	56'398.94	0.00	0.00	253'930.88	0.00	-17'669.88	-17'669.88	236'261.00
14033	Tiefbauten Abfallwirtschaft	94'936.63	0.00	0.00	0.00	94'936.63	0.00	-9'493.63	-9'493.63	85'443.00
14040	Hochbauten	2'586'410.28	0.00	0.00	4'934'394.68	7'520'804.96	0.00	-403'683.96	-373'783.96	7'117'121.00
14060	Mobilien allg. Haushalt	323'453.80	0.00	0.00	0.00	323'453.80	0.00	-43'126.80	-21'563.40	280'327.00
14070	Anlagen im Bau	3'371'685.35	2'862'735.38	0.00	-4'934'394.68	1'300'026.05	0.00	0.00	0.00	1'300'026.05
<b>Gesamttotal</b>		<b>9'479'173.07</b>	<b>3'436'133.82</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>12'915'306.89</b>	<b>0.00</b>	<b>-767'072.77</b>	<b>-715'609.37</b>	<b>12'148'234.12</b>

## 7.3 Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen

						Geschäftsjahr	Abschreibungen	Geschäftsjahr		
14090	Übrige Sachanlagen	96'364.00	0.00	0.00	0.00	96'364.00	0.00	-9'636.00	-9'636.00	86'728.00
14540	Beteiligungen	601'000.00	0.00	0.00	0.00	601'000.00	0.00	0.00	0.00	601'000.00
14620	Investitionsbeiträge	585'604.00	0.00	0.00	0.00	585'604.00	0.00	-58'560.00	-58'560.00	527'044.00
<b>Gesamttotal</b>		<b>1'282'968.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'282'968.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-68'196.00</b>	<b>-68'196.00</b>	<b>1'214'772.00</b>

## Bemerkungen

Anschaffungskosten		Abschreibungen		Buchwert	
Stand per 01.01.2017	Kumulierte Investitionsausgaben der Vorjahre	Kumulierte Abschreibungen	Kumulierte Abschreibungen der Vorjahre	Buchwert per 31.12.2017	Buchwerte (Anlagerestwerte) per Rechnungsabschluss
Zugänge	Nettoinvestitionen des Rechnungsjahres	Abschreibung Geschäftsjahr	Lineare Abschreibungen des Rechnungsjahres nach der Nutzungsdauer		
Abgänge	Abgänge von Verwaltungsvermögen bei Veräusserungen, Übertragungen ins Finanzvermögen oder wenn die Anlage auf null Franken abgeschrieben ist				
Umgliederungen	Umbuchungen zwischen den verschiedenen Bilanzkonten innerhalb des Verwaltungsvermögens				

## 8. Zusätzliche Angaben

### 8.1 Ausserordentliche Geschäftsfälle

Ausserordentliche Geschäftsfälle sind im Anhang offen zu legen und zu erläutern. Dazu gehören Aufwand und Ertrag sowie Investitionsausgaben und –einnahmen, wenn mit ihnen nicht gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen oder sie nicht zum operativen Bereich gehören. Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und deren Auflösung, die Bildung und Auflösung von Vorfinanzierungen sowie das Abtragen eines Bilanzfehlbetrages sind ebenfalls ausserordentliche Geschäftsfälle (vgl. Art. 12 FHG).

Konto Nr.	Bezeichnung	Betrag	Begründung
	Keine		

### 8.2 Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Ein erfolgswirksamer Ausweis im Zeitpunkt der Zusicherung von Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten für Investitionsausgaben der Gemeinde ist unter Umständen administrativ nur schwer zu handhaben, weshalb solche zugesicherten Beiträge lediglich im Anhang zur Jahresrechnung aufzuführen sind (Art. 27 FHVG).

### 8.3 Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen der gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche

Für die gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Stromversorgung, etc.) können die linearen Abschreibungssätze der entsprechenden Branchenregelung angewendet werden. Die angewendeten Branchenregelungen sind im Anhang offen zu legen (Art. 22 Abs. 4 FHVG).

Angewendete Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen der gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche
Keine

#### 8.4 Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2

Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 per 31.12.2016	Buchwert HRM2 per 01.01.2017	Restnutzungs- dauer	Abschr.satz pro Jahr
143.13	Erweiterung Schulanlage, Übernahme Anlage im Bau	3'371'685	3'371'685	Fertigst. 2017	3.03
143.36	Neues Feuerwehrhaus Domat/Ems	463'438	463'438	31 Jahre	3.03
146.31	Forstkommunalfahrzeug	301'878	301'878	14 Jahre	6.67
<b>Total</b>		<b>4'137'002</b>	<b>4'137'002</b>		

#### 8.5 Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert

Konto Nr.	Bezeichnung	Verkehrswert	Buchwert 31.12.2017	Begründung Abweichung

#### 8.6 Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Parzellen Nr.	Bezeichnung	Fläche in m2



**Kurzbericht 2017**

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Kontrollstelle die Buchführung, die Jahresrechnung (Investitionsrechnung, Bilanz, Erfolgsrechnung) sowie die Geschäftsführung der Gemeinde Felsberg für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeindevorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und verfassungskonforme Geschäftsführung gegeben sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung Gesetz und Verfassung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Felsberg, 30. April 2018

**Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Felsberg**

Ralf Capeder

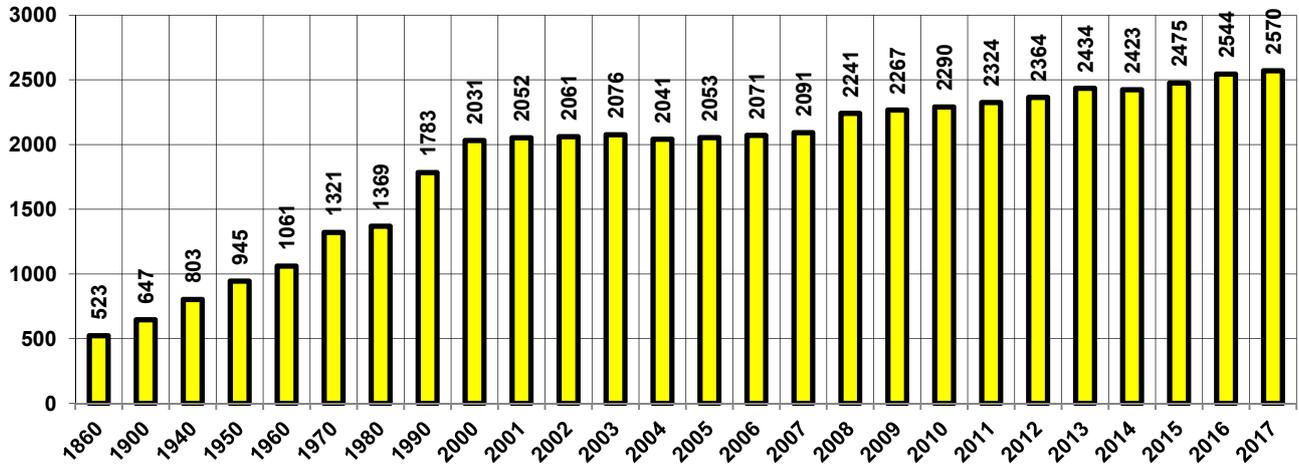
Retus Buchli

Markus Ellemunter



**GEMEINDESTATISTIKEN 2017**

**Einwohnerbestand-Entwicklung**



**Bevölkerungsbewegungen 01.01.2017 - 31.12.2017**

Einwohner am 01.01.2017		2547
Geburten	26	
./. Todesfälle	15	11 (Geburtenüberschuss)
Zuzüger	190	
./. Wegzüger	178	12 (Wandersaldo)
<b>Wohnbevölkerung am 31.12.2016</b>		<b>2570</b>
Wochenaufenthalter / Grenzgänger		44

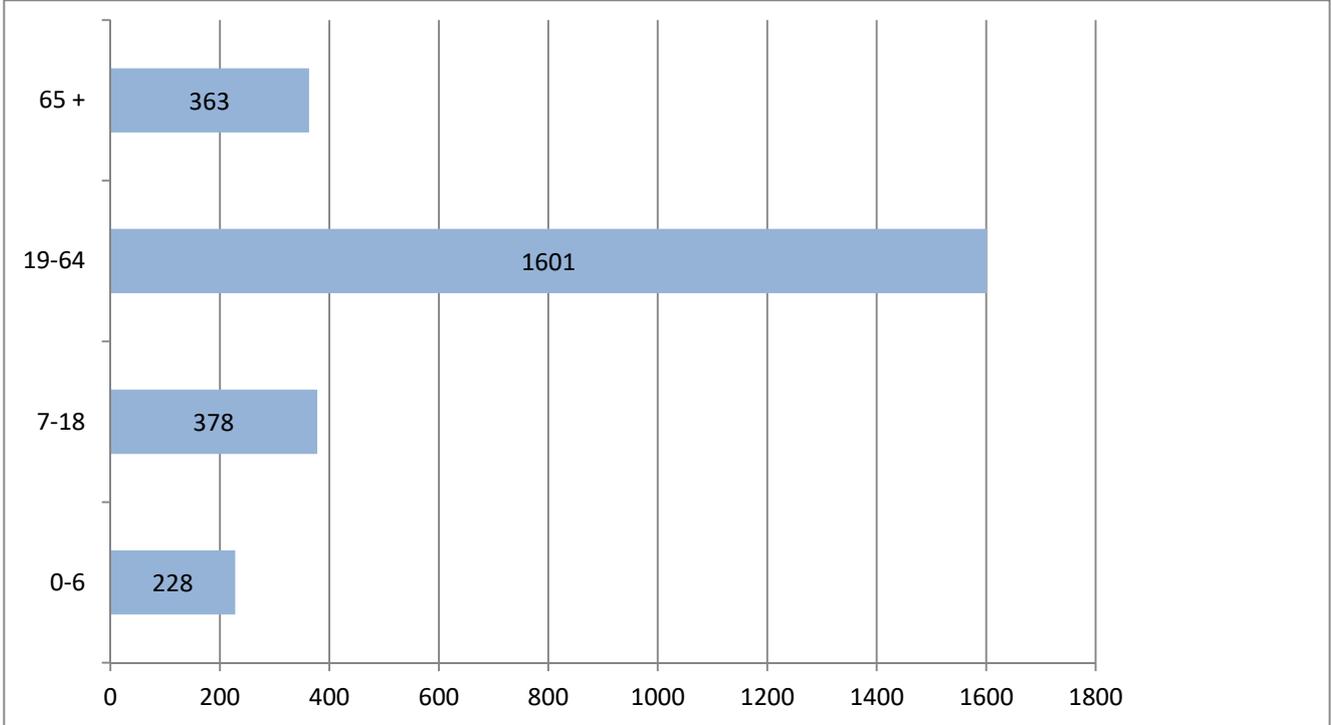
**Zusammensetzung**

Gemeindebürger	422	
Schweizerbürger	1835	2257
Niedergelassene Ausländer	166	
Jahresaufenthalter / Daueraufenthalter	130	
Kurzaufenthalter	15	
Grenzgänger	2	313
		<b>2570</b>

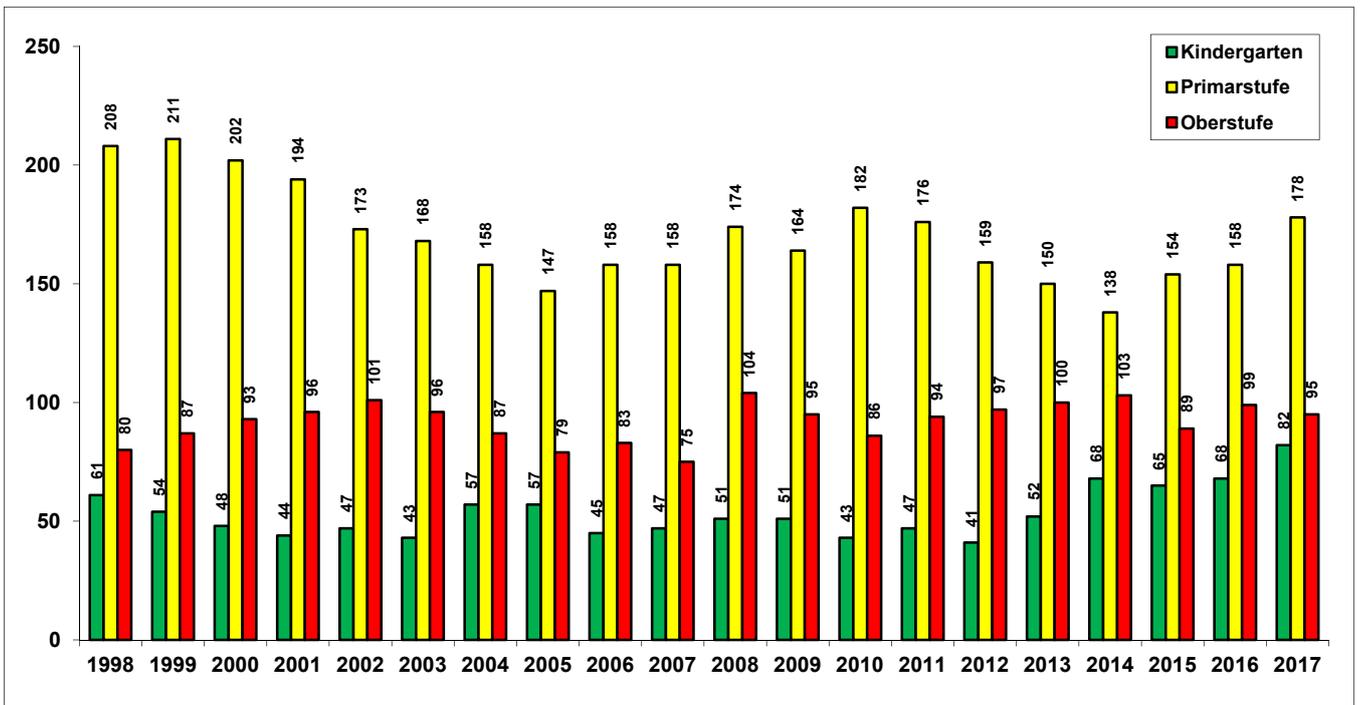


GEMEINDESTATISTIKEN 2017

Wohnbevölkerung nach Altersstruktur



Schulkinder



ab 2008: Oberstufe mit Taminser Schülern



**GEMEINDESTATISTIKEN 2017**

**Volkswirtschaftliche Kennzahlen**

	Felsberg (2017)	Schweiz (2016*)
<b>Altersquotient</b>	<b>22.7 %</b>	<b>29.3 %</b>
<b>Jugendquotient</b>	<b>39.2 %</b>	<b>32.5 %</b>
<b>Gesamtquotient</b>	<b>61.8 %</b>	<b>61.8 %</b>

Berechnung:

Altersquotient: Verhältnis Rentner zur erwerbstätigen Bevölkerung  
 Jugendquotient: Verhältnis Schüler und Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung  
 Gesamtquotient: Verhältnis Rentner, Schüler, Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung

\* Jahr 2017 noch nicht bekannt

**Wohnbaustatistik**

Jahr	Erteilte Bewilligungen		Fertiggestellte Wohnbauten	
	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
2003	3	8	2	15
2004	11	8	12	8
2005	4	5	4	5
2006	15	62	7	7
2007	8	16	8	10
2008	9	11	13	61
2009	7	8	10	17
2010	20	47	7	8
2011	7	35	19	47
2012	5	8	5	6
2013	7	15	8	35
2014	17	41	4	7
2015	14	25	16	31
2016	6	10	13	26
2017	2	13	6	17

**Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)**

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Versicherungswert	569.9	585.0
Anzahl Gebäude	1'125	1'140



## GEMEINDESTATISTIKEN 2017

### Gemeindeversammlungen

Im 2017 wurde die Gemeindeversammlung zweimal einberufen. An den Gemeindeversammlungen werden viele Traktanden vorberaten und dann zur Abstimmung an die Urnengemeinde verabschiedet. Verschiedene Traktanden werden an der Gemeindeversammlung abschliessend beschlossen, im Jahr 2017 waren dies folgende Traktanden:

20. Juni 2017 - Zusammenschluss Forst-Werkbetriebe Felsberg – Tamins  
(Geschäft wurde in Felsberg angenommen, in Tamins aber abgelehnt)
07. Dezember 2017 - Investitionsbudget 2018  
- Budget 2018  
- Festlegung Gemeindesteuerfuss neu auf 95%

### Urnenabstimmungen

Im 2017 wurde über folgende kommunalen Geschäfte an der Urne abgestimmt:

21. Mai - Genehmigung Jahresbericht 2016 (angenommen mit 624 : 24 Stimmen)
05. Juni - Teilrevision Ortsplanung (angenommen mit 600 : 82 Stimmen)

### Gemeindevorstand

Es fanden 24 Sitzungen statt und es wurden insgesamt 186 Geschäfte behandelt.

